



// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.

Programmheft Aktionswoche „Zu Hause daheim.“

5. bis 14. Mai 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,



die erstmals 2015 veranstaltete Aktionswoche „Zu Hause daheim“ mit bayernweit rund 200 Aktionen war ein großartiger Erfolg. Daran wollen wir 2017 anknüpfen.

Wir freuen uns sehr, dass erneut so viele Menschen diese bayernweite Veranstaltungsplattform unterstützen. Das große Interesse zeigt, dass „selbstbestimmtes Wohnen im Alter“ ein natürlicher Wunsch ist und alle Menschen berührt – egal wie alt sie sind, woher sie kommen oder wo und wie sie leben. Wir wollen, dass dieser Wunsch in Bayern Wirklichkeit wird.

Mit der Aktionswoche „Zu Hause daheim 2017“ geben wir wieder eine Woche lang vielen vorbildlichen Praxisbeispielen

zum selbstbestimmten Wohnen älterer Menschen in Bayern eine Plattform, um sich vorzustellen. Unser Fokus richtet sich dabei auf Konzepte im Vorfeld der Pflege. Das vielfältige Programm mit Veranstaltungen, Vorträgen, Diskussionsrunden, Führungen und Ortsbegehungen quer durch Bayern spiegelt dabei die ganze Bandbreite unterschiedlicher Unterstützungs- und Wohnmöglichkeiten wider.

Zum Auftakt der Aktionswoche werden wir den ersten landesweiten Innovationspreis „Zu Hause daheim“ 2017 verleihen, um so erfolgreiche neue Konzepte besonders zu würdigen.

Unser Dank gilt allen, die diese Aktionswoche durch ihr Engagement mit Leben füllen, wie auch unseren Kooperationspartnern und Organisationen, die die Aktionswoche unterstützen und bekannt machen. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern informative Gespräche und vielfältige Anregungen, um im Bedarfsfall für sich selbst die geeignetste und beste Wohnform zu finden.

Emilia Müller
Staatsministerin

Johannes Hintersberger
Staatssekretär

BAYERNKARTE



LEGENDE VERANSTALTUNGEN AB SEITE 8



Ausstellung, Messe, Kultur



Aktionstag, Aktionswoche



Tag der offenen Tür, Geselligkeit



Beratung



Fachtag, Vortrag



Filmvorführung



Diskussion, Workshop



Besichtigung, Ortsrundgang

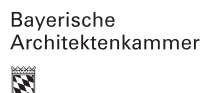
Die Aktionswoche „Zu Hause daheim“

Wie könnte und wie möchte ich im Alter leben? Wie können wir (auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels) Wohn- und Lebensräume neu denken und gestalten? Die Aktionswoche „Zu Hause daheim“ vom 5. bis 14. Mai 2017 bietet eine Bühne für Ideen und ein Forum für die Diskussion mit Fachleuten, Vordenkern und Akteuren.

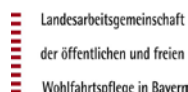
Den Auftakt bildet eine Veranstaltung mit Staatsministerin Emilia Müller und der Botschafterin der Aktionswoche, Simone Rethel-Heesters, sowie Gästen aus Wissenschaft, Kultur und Praxis am 05. Mai 2017 in Regensburg.

In dieser Broschüre finden Sie das Programm der Aktionswoche und Informationen zu den Veranstaltungen. Stand der Übersicht ist März 2017; Änderungen sind vorbehalten. Tagesaktuelle Informationen: www.zu-hause-daheim.bayern.de

FÖRDERER UND UNTERSTÜTZER DES PROJEKTS



Arbeitenwohlfahrt
Landesverband
Bayern e.V.



Meine sehr geehrten Damen und Herren,



@Dorothee Falke

sag nie, du bist zu alt – dieses Lebensmotto hat mir bereits mein Mann vorgelebt und ist damit 108 Jahre geworden. Älterwerden ist die normalste Sache

der Welt, entscheidend ist, wie man damit umgeht. „Alter“ ist kein Schreckgespenst, das nur mit Krankheit und Gebrechlichkeit gleichgesetzt werden darf, aber es ist auch kein Selbstläufer. Man muss etwas dafür tun, im Alter geistig und körperlich fit zu bleiben, um aktiv und selbstbestimmt sein Leben gestalten zu können. Und das sollte unabhängig vom Lebensalter und den individuellen Lebensbedingungen, Ziel und Ansporn von uns allen sein.

Wir sollten älteren Menschen zutrauen, dass sie selbst bestimmen können, wo und wie sie leben möchten. Dabei spielt

das Wohnen und Wohnumfeld für die Lebenszufriedenheit eine ganz entscheidende Rolle. Wenn sich Menschen von heute überlegen, wie sie sich das Wohnen im Alter vorstellen, geht es nicht mehr nur darum, wie Pflege und Betreuung sichergestellt werden kann, sondern auch, wie man das noch vor einem liegende Leben möglichst selbstständig und würdevoll gestalten kann. Dafür braucht es viele verschiedene Wohn- und Betreuungsangebote, die der Vielfalt der Lebensentwürfe und Bedarfe älterer Menschen gerecht werden.

Damit Menschen selbst entscheiden können, müssen sie eine Vorstellung davon haben, was es an Möglichkeiten und innovativen Konzepten gibt. Deshalb unterstütze ich die Kampagne „Zu Hause daheim“ – die sich an der Vielfaltigkeit des Alterns ausrichtet und die Kompetenzen und die Wertschätzung älterer Menschen in den Mittelpunkt rückt.

Simone Rethel-Heesters
Schauspielerin und Malerin
Botschafterin der Aktionswoche

Veranstaltungen

Oberbayern _____ 8

Freitag, 5. Mai 2017 _____	8
Samstag, 6. Mai 2017 _____	10
Sonntag, 7. Mai 2017 _____	14
Montag, 8. Mai 2017 _____	14
Dienstag, 9. Mai 2017 _____	20
Mittwoch, 10. Mai 2017 _____	28
Donnerstag, 11. Mai 2017 _____	34
Freitag, 12. Mai 2017 _____	42
Samstag, 13. Mai 2017 _____	48

Niederbayern _____ 52

Freitag, 5. Mai 2017 _____	52
Samstag, 6. Mai 2017 _____	52
Sonntag, 7. Mai 2017 _____	52
Montag, 8. Mai 2017 _____	54
Dienstag, 9. Mai 2017 _____	54
Mittwoch, 10. Mai 2017 _____	56
Donnerstag, 11. Mai 2017 _____	58
Freitag, 12. Mai 2017 _____	60
Samstag, 13. Mai 2017 _____	60

Oberpfalz _____ 62

Freitag, 5. Mai 2017 _____	62
Sonntag, 7. Mai 2017 _____	62
Montag, 8. Mai 2017 _____	62
Dienstag, 9. Mai 2017 _____	64
Mittwoch, 10. Mai 2017 _____	66
Donnerstag, 11. Mai 2017 _____	68
Freitag, 12. Mai 2017 _____	70
Samstag, 13. Mai 2017 _____	72
verschiedene Tage _____	72

Oberfranken _____ 74

Freitag, 5. Mai 2017 _____	74
Samstag, 6. Mai 2017 _____	74
Sonntag, 7. Mai 2017 _____	76
Montag, 8. Mai 2017 _____	78
Dienstag, 9. Mai 2017 _____	78
Mittwoch, 10. Mai 2017 _____	80
Donnerstag, 11. Mai 2017 _____	82
Freitag, 12. Mai 2017 _____	84
Samstag, 13. Mai 2017 _____	86
Sonntag, 14. Mai 2017 _____	86

Mittelfranken _____ 88

Freitag, 5. Mai 2017 _____	88
Samstag, 6. Mai 2017 _____	88
Sonntag, 7. Mai 2017 _____	88
Montag, 8. Mai 2017 _____	90
Dienstag, 9. Mai 2017 _____	90
Mittwoch, 10. Mai 2017 _____	92
Donnerstag, 11. Mai 2017 _____	96
Freitag, 12. Mai 2017 _____	100
Samstag, 13. Mai 2017 _____	102

Unterfranken _____ 104

Freitag, 5. Mai 2017 _____	104
Samstag, 6. Mai 2017 _____	104
Sonntag, 7. Mai 2017 _____	106
Montag, 8. Mai 2017 _____	106
Dienstag, 9. Mai 2017 _____	110
Mittwoch, 10. Mai 2017 _____	112
Donnerstag, 11. Mai 2017 _____	114
Freitag, 12. Mai 2017 _____	116
Samstag, 13. Mai 2017 _____	118
Sonntag, 14. Mai 2017 _____	118

Schwaben _____ 120

Freitag, 5. Mai 2017 _____	120
Samstag, 6. Mai 2017 _____	122
Montag, 8. Mai 2017 _____	122
Dienstag, 9. Mai 2017 _____	124
Mittwoch, 10. Mai 2017 _____	126
Donnerstag, 11. Mai 2017 _____	128
Freitag, 12. Mai 2017 _____	134
Samstag, 13. Mai 2017 _____	134
Sonntag, 14. Mai 2017 _____	136

Freitag,
5. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
  Selbstbestimmt und Selbständig bis ins hohe Alter! Wir werden in unserer Ausstellung im Gesundheitspark gezielt das Thema „Zu Hause daheim“ darstellen. Besucherinnen und Besucher können diverse Hilfsmittel für unterschiedliche Situationen erleben, bzw. erproben. Des Weiteren gibt es auch noch Themenbereiche wie Mobilität, Hygiene, Transfer uvm.	▶ 05.05. – 13.05.2017 ▶ Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr ▶ Sa 09:30 – 14:00 Uhr ▶ Gesundheitspark Spörer AG - Friedrichshofener Str. 6 – 10 85040 Ingolstadt		Spörer AG Gesundheitsgruppe Christian Mühlbauer 0841/4911245 christian.muehlbauer@spoerer.de Markus von Le Suire, 0841/4911282 Ingo Ludwig, 0841/4911435
 Medien, die helfen, ihren Alltag zu Hause zu unterstützen In der Gemeindebibliothek stellt das Seniorenzentrum Neubiberg Medien und Infomaterial rund um das Thema „Zu Hause daheim“ aus. Es erwarten Sie Bücher über das Leben im Alter, über generationenübergreifendes und barrierefreies Wohnen, Quartierskonzepte, Leben mit Demenz, Kochen im Alter und vieles mehr. Schauen Sie einfach mal vorbei. Eine Medienliste händigen wir Ihnen gerne aus.	▶ 05.05. – 14.05.2017 ▶ Öffnungszeiten der Bibliothek ▶ Seniorenzentrum Neubiberg - Hauptstraße 12 85579 Neubiberg		Seniorenzentrum Neubiberg Renate Krier 089/60012-75 Renate.Krier@neubiberg.de
 Senioren zuhause – rundum gut versorgt „Senioren zuhause – rundum gut versorgt“ heisst das Motto unseres Leistungsangebotes „präventive und haushaltsunterstützende Dienste“. Ein vielfältiges Hilfe- und Unterstützungsangebot hilft Senioren, sich solange wie möglich „zuhause daheim“ zu fühlen. Unser Dienst feiert heuer sein 10-jähriges Bestehen! Wie geht es unseren Kunden daheim? Großformatige Porträts geben Einblick in die Situation zuhause und dokumentieren die Zufriedenheit der Senioren mit der häuslichen Versorgung durch unsere Mitarbeiterinnen.	▶ 05.05. – 14.05.2017 ▶ 08:00 – 17:00 Uhr ▶ Stiftung Kath. Fam. und Altenpflegewerk - Mitterfeldstr. 20 80689 München		Stiftung Kath. Fam.-u. Altenpflegewerk Harald Sedlmeier 089/58091-28 msd@familien-altenpflege.de
  Expertentag „Zu Hause daheim im Inntal“ Der Landkreis Rosenheim hat bereits im Jahr 2011 ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept erstellt. Wie kann ein solches Konzept im ländlichen Raum umgesetzt werden? Welche Akteure müssen hier zusammenspielen? Am Beispiel des Mehrgenerationenhauses Flintsbach a. Inn und Christlichen Sozialwerks Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V. erfahren geladene Gäste wie dies gelingen kann. Im Anschluss an das Plenum gibt es bei einem Stehempfang die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.	▶ 05.05.2017 ▶ 15:00 – 17:00 Uhr ▶ Mehrgenerationenhaus - Flintsbach a. Inn - Oberfeldweg 5 83126 Flintsbach a. Inn - Geschlossene Veranstaltung	Jürgen Laupheimer, Landratsamt Rosenheim Sozialplanung und weitere	Landratsamt Rosenheim und Christliches Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V. Evi Faltner, CSW und Jürgen Laupheimer Landratsamt Rosenheim 08034/4383 pdl@pflegefueralle.de

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 	Im Alter zu Hause wohnen – wer hilft Ihnen, damit das gelingt? Je nach Wohnsituation, Gesundheitszustand und Lebenslage braucht man im Alter Unterstützung und individuelle Beratung. Wir stellen Ihnen Ansprechpartner des Seniorenzentrums, der Nachbarschaftshilfe und der Alzheimer Gesellschaft vor, bei denen Sie sich informieren und beraten lassen können, denen Sie sich anvertrauen können. Eine Veranstaltung des Seniorenzentrums in Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe und der Alzheimer Gesellschaft.	▶ 05.05.2017 ▶ 15:00 Uhr ▶ Haus für Weiterbildung Kleiner Saal Rathausplatz 8 85579 Neubiberg	Ulrike Planer, Beraterin Seniorenzentrum; Veronika Messner, AWO Nachbarschaftshilfe; Jürgen Hörner, Alzheimer Gesellschaft	Seniorenzentrum Neubiberg Renate Krier 089/60012-75 Renate.Krier@neubiberg.de
 	Wohnen in Schwabhausen. Zuhause. Zusammen. Zufrieden? Der Wunsch vieler Menschen ist es, zu Hause wohnen bleiben zu können. Wir sprechen über Möglichkeiten, dies im gewohnten Umfeld zu erreichen, oder die Voraussetzungen für gemeinschaftliches Wohnen zu schaffen.	▶ 05.05.2017 ▶ 15:00 Uhr ▶ Evangelisches Gemeindezentrum; Edelweißstr. 9 85247 Schwabhausen	Gerhard Dirlenbach, VdK Wohnberatung; Martin Okrslar, MARO Genossenschaft	Gemeinde Schwabhausen Sozialreferent Florian Scherf 08138/6976422 fs.schwabhausen@web.de
	Pfleglicher Umgang – sich selber schonen und stärken auch beim Pflegen Sie erhalten Tipps und Übungen zur Entlastung und Stärkung des eigenen Körpers in Alltag und Pflege. Bitte bequeme Kleidung und Gymnastikmatte mitbringen.	▶ 05.05.2017 ▶ 15:30 – 17:00 Uhr ▶ Seniorenstift Kaufering, EG Theodor-Heuss Str. 11 86916 Kaufering Anmeldung bis 03.05.2017	Susanne Püttner, Physiotherapeutin; Birgitta Wolfrum, Einsatzleitung häusliche Pflege	Seniorenbeirat Kaufering Dr. Böttres Graf zu Castell 08191/7766; bzucastell@freenet.de Caritasverband für den Landkreis Landsberg Ilga Ahrens, 08191/3860, mail@caritas-landsberg.de
 	Präsentationsveranstaltung des 1. Wasserburger Seniorenratgebers Übergabe der Bachelorarbeit „1. Wasserburger Seniorenratgeber“ an die Stadt Wasserburg am Inn.	▶ 05.05.2017 ▶ 18:00 Uhr ▶ BürgerBahnhof – CAFESITObär Bahnhofplatz 15 83512 Wasserburg	Michael Kölbl, Erster Bürgermeister; Friederike Kayser – Bükler, Seniorenreferentin	Stadt Wasserburg am Inn – BürgerBahnhof Ethel – D. Kafka, 08071/5975286 ethel.kafka@wasserburg.de Seniorenreferentin Friederike Kayser-Bükler, buekerkays@aol.com
 	Im Alter zuhause wohnen bleiben – Wohnberatung Wie durch Wohnraumanpassung ein Leben zu Hause im Alter und auch bei Einschränkungen möglich ist – Informationen zu Maßnahmen, Beratungsangeboten, Zuschüssen und Kostenträgern. Begleitender Infostand zum Quartiersmanagement mit Vorstellung des Quartierskonzeptes und laufender Projekte.	▶ 05.05.2017 ▶ 18:30 Uhr ▶ Bürgersaal Truchtlaching Osterbergstraße 4 83376 Truchtlaching	Bernhard Lerner, Wohnberatung BRK Traunstein	Quartiersmanagement der Gemeinde Seon-Seebruck Ulrike Ganslmeier 08667/888516 ulrike.ganslmeier@seon-seebruck.de
	Seniorenrechtlicher – barrierefreier Ort Ortsbegehung mit Alterssimulation bietet Gemeinderätinnen und -räten sowie allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Eindruck, wie beschwerlich die Bewältigung des Alltags im Alter sein kann. Eingesetzt wird der Alterssimulationanzug GERT und Hilfsmittel, wie Rollstühle, Rollatoren, Gewichte und Brillen. Rundgang in Kleingruppen mit anschließendem Austausch der Eindrücke.	▶ 06.05.2017 ▶ 10:00 – 12:00 Uhr ▶ Leseraum Seon Altenmarkter Str. 1 83370 Seon		Quartiersmanagement der Gemeinde Seon-Seebruck Ulrike Ganslmeier 08667/888516 ulrike.ganslmeier@seon-seebruck.de

Samstag,
6. Mai 2017

Thema		Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
	Zu Hause gut versorgt Messe in den Räumen des Landratsamtes mit Vorträgen zu Wohnberatung, Pflegegraden, Rund-um-die-Uhr-Betreuung etc.	▶ 06.05.2017 ▶ 10:00–16:00 Uhr ▶ Landratsamt Eichstätt Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt		Landratsamt Eichstätt Carmen Albrecht 08421/70219 carmen.albrecht@lra-ei.bayern.de
	Betreutes Wohnen und Unterstützung zu Hause Der Tag der offenen Tür bietet Information und Beratung rund ums Betreute Wohnen und zu den Angeboten des Mehrgenerationenhauses und des Alten Service Zentrums in Eching. Angeboten werden Führungen durch das Haus sowie Informationen zu den vielfältigen Möglichkeiten der Unterstützung im eigenen Haushalt.	▶ 06.05.2017 ▶ 11:00–14:00 Uhr ▶ Mehrgenerationenhaus Alten Service Zentrum Eching; Bahnhofstr. 4 85386 Eching		Mehrgenerationenhaus / Alten Service Zentrum Eching Siglinde Lebach, K.-D. Walter 089/327142-0 info@asz-eching.de
   	Initialtag „Zu Hause daheim im Inntal“ Tag der offenen Tür, Infostände und Vorträge rund ums Wohnen im Alter: 13:00 Uhr: „Ganz anders DAHOAM! Ein außergewöhnliches lokales Wohn-Konzept, nicht nur für die Generation 50plus, Rupert Voss, Innzeit GmbH. 14:30 Uhr: „Selbstbestimmt und nachbarschaftlich wohnen in Genossenschaften – damit die schönen Plätze im Ort für ihre Bürger bezahlbar bleiben!“ Inge Schmidt-Winkler, Vorstand MARO Genossenschaft.	▶ 06.05.2017 ▶ 12:00–17:00 Uhr ▶ Mehrgenerationenhaus Flintsbach a. Inn Oberfeldweg 5 83126 Flintsbach a. Inn	Rupert Voss, Geschäftsführer InnZeit GmbH; Inge Schmidt-Winkler, MARO Genossenschaft	Landratsamt Rosenheim und Christliches Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg- Flintsbach e.V. Evi Faltner, CSW Landratsamt Rosenheim Jürgen Laupheimer 08034/4383 pdl@pflegefueralle.de
	Tag der offenen Tür in der Wohnanlage Betreutes Wohnen am Brunnenhof Informationen und Kurzvorträge zu seniorenrelevanten Themen. Falls zum Veranstaltungszeitpunkt eine Wohnung frei ist, würden wir neben der Hausbesichtigung auch eine Wohnungsbesichtigung ermöglichen.	▶ 06.05.2017 ▶ 13:00–16:00 Uhr ▶ Wohnanlage Betreutes Wohnen am Brunnenhof Ahornallee 115/117 86899 Landsberg am Lech		BRK Kreisverband Landsberg am Lech Sonja Henke 08191/943413 henke@kvlandsberg.brk.de
 	Ausstellung und Beratung Eine altersgerechte barrierefreie Wohnung kann besichtigt werden, außerdem kleine „technische Helfer“ im Alltag, die das Wohnen im Alter erleichtern. Der Seniorenbeirat informiert zu Unterstützungsangeboten durch „Generationen miteinander“, Bernhard Reindl spricht über das Thema: „Wie wollen Sie im Alter wohnen?“.	▶ 06.05.2017 ▶ 13:00–17:00 Uhr ▶ Fa. Kreitner – Schreinerei Landsbergerstr. 15 86946 Vilgertshofen, OT Issing	Bernhard Reindl, Verein Stadtteil- arbeit e.V.	Seniorenbeirat Vilgertshofen mit Schreinerei Kreitner Irmgard Neu-Schmid 08194/999117 neu-schmid@t-online.de Dietmar Kreitner 08194/696 info@schreinerei-kreitner.de

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
Sonntag, 7. Mai 2017	 Nachbarschaftlich leben „Warum einsam – lebt gemeinsam“, das älteste Seniorinnen-Wohnprojekt stellt sich vor. Es handelt sich um sorgende Hausgemeinschaften, die in einem Verein organisiert sind. Die Gruppen werden von einer Psychologin begleitet und vom Vorstand unterstützt. Alle Wohnfrauen haben eine eigene Wohnung und zusammen können sie sich im Gemeinschaftsraum treffen, Kaffee trinken, Karten spielen oder diskutieren.	▶ 07.05.2017 ▶ 15:00 Uhr ▶ Saal im Erdgeschoss Herzog-Wilh.-Str. 24 80331 München	Dr. Angela Lang, Dipl.-Psychologin; Dr. Christa Lippmann, Nachbarschaftlich leben für Frauen im Alter e.V.	Nachbarschaftlich leben für Frauen im Alter e.V. Dr. Christa Lippmann 089/6125902 nachbarschaftlich-leben@t-online.de
				
Montag, 8. Mai 2017	 Gemeinsam Alltag leben trotz Demenz Informations- und Aktionsstände in verschiedenen Germeringer Geschäften und Banken bringen das Thema „Demenz“ den Kunden unmittelbar näher: Berührungsängste sollen abgebaut, durch Übungen und Spiele die Erkrankung „Demenz“ für jedermann erfahrbar gemacht und der Umgang mit Menschen mit Demenzerkrankung geschult werden.	▶ 08.05. - 12.05.2017 ▶ 09:30 - 18:00 Uhr ▶ In Einzelhandelsgeschäften, z.B. Buchhandlung Lesezeichen etc., Diverse		Sozialdienst Germering e.V. Arbeitskreis „Rund ums Alter“ Sabine Brügel-Fritzen 089/84005718 info@sozialdienst-germering.de
	 Aktionsstand: „Das ist kein Pavillon“ Mitmachaktion und Informationsveranstaltung zum geplanten Wohnertreff / Pavillon und „Wohnen im Viertel“; Seniorinnen und Senioren sollen ihre Wünsche / Bedürfnisse / Interessen / Ideen / Erwartungen an einen künftigen Wohnertreff / Pavillon mittels Flipcharts und Fragebogen artikulieren. Ein buntes Programm (Grillnachmittag / Beschäftigungsangebote für Seniorinnen und Senioren / Spaziergang im Viertel) soll Seniorinnen und Senioren zum Mitmachen aktivieren.	▶ 08.05. – 11.05.2017 ▶ 10:00 – 17:00 Uhr ▶ Vorplatz der Stiftung Mitterfeldstr. 20 80689 München		Stiftung Kath.Fam.-u.Altenpflegewerk Harald Sedlmeier 089/58091-28 msd@familien-altenpflege.de Karin Ferst
	 Ausstellung „Barrierefreies Wohnen im Bestand“ Im Foyer des Landratsamtes können Sie die Ausstellung „Barrierefreies Wohnen im Bestand“ werktags von 8:00 bis 12:30 Uhr (Freitag bis 12:00 Uhr) bis zum 18.05.2017 besuchen. Anhand von Modellen werden praktische Lösungsansätze zum barrierefreien Wohnen im Bestand vorgestellt.	▶ 08.05.2017 – 14.05.2017 ▶ Mo – Do 8:00 – 12:30 Uhr Fr 8:00 – 12:00 Uhr ▶ Foyer des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen Olympiastr. 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen		Landkreis Garmisch-Partenkirchen Daniela Bittner 08821/751-292 Seniorenbeauftragte@lra-gap.de
	 Sprechstunde der Wohnberater/innen Die Beraterinnen und Berater des Landkreises stehen für Fragen zu altersgerechten Umbaumaßnahmen (nur im Bestand, keine Beratung zu Neubauten), zu Finanzierungsmöglichkeiten und zu Hilfsmitteln zur Verfügung.	▶ 08.05.2017 ▶ 9:00 – 12:00 Uhr ▶ Landratsamt Landsberg a.L. Besprechungszimmer/Foyer; Von-Kühlmann-Str. 15 86899 Landsberg am Lech		Landratsamt Landsberg am Lech Pajam Rais-Parsi 08191/129-1273 Pajam.Rais-Parsi@LRA-LL.Bayern.de
		Um Anmeldung wird gebeten		

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 	Verkehrssicherheitstraining für Senioren Unfallstatistiken zeigen, dass überproportional viele ältere Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr ums Leben kommen. Aus diesem Grund bietet das Polizeipräsidium Oberbayern ein gezieltes Verkehrssicherheitstraining für Seniorinnen und Senioren zur Erhaltung der Mobilität an. Im Anschluss sind alle Beteiligten zu Kaffee und Kuchen eingeladen.	▶ 08.05.2017 ▶ 13:00–15:00 Uhr ▶ Gasthaus Alter Wirt Altenmarkter Str. 10 83370 Seeon Teilnahme nur mit Anmeldung möglich	Referenten aus dem Polizeipräsidium Oberbayern	Quartiersmanagement der Gemeinde Seeon-Seebruck Ulrike Ganslmeier 08667/888516 ulrike.ganslmeier@seeon-seebruck.de
	Augustinviertel– Informationen zu altersgerechtem Wohnen und der Nachbarschaftshilfe Vorgestellt wird die Möglichkeit des altersgerechten Wohnens bei der gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft sowie die Angebote der Nachbarschaftshilfe im Augustinviertel.	▶ 08.05.2017 ▶ 14:00–16:00 Uhr ▶ Stadteitreff Augustinviertel Feselenstraße 18 85053 Ingolstadt	Peter Karmann, Geschäftsführer GWG; Kerstin Lang, Nachbarschaftshilfe	Soziale Stadt, Augustinviertel Gudrun Schmachtl 0841/30545820 gudrun.schmachtl@ingolstadt.de
 	Infocafé der Seniorenvertretung Bezirk 13 Frau Faber von der Fachstelle für pflegende Angehörige der AWO informiert Sie über die neuen Pflegestärkungsgesetze II und III, insbesondere wie sie das Wohnen in den eigenen vier Wänden unterstützen. Es erwartet Sie ein informativer und geselliger Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.	▶ 08.05.2017 ▶ 14:00–16:00 Uhr ▶ Alten- und Service-Zentrum Bogenhausen Rosenkavalierplatz 9 81925 München Anmeldung im ASZ Bogenhausen		Seniorenvertretung, Bezirk 13 Bogenhausen Kontakt: Alten- und Service-Zentrum Bogenhausen 089/461334640 asz-bogenhausen@brk-muenchen.de
	Soziale Beratung im Seniorentreff Neuhausen Die Soziale Beratung bildet eine wichtige Säule im Angebot des Seniorentreffs Neuhausen e.V. Wir können Sie zu allen Fragen des Älterwerdens beraten, wie zum Beispiel zur hauswirtschaftlichen Versorgung, zur Vermittlung von Fachdiensten und natürlich zu Wohnformen im Alter.	▶ 08.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Seniorentreff Neuhausen e.V. Leonrodstraße 14b 80634 München	Ursula Schneider-Savage	Seniorentreff Neuhausen e.V. Marion Schwarz / Brigitte Göggel 089/1392841910 info@seniorentreff-neuhausen.de
	Präventive Hausbesuche für Senioren im Stadtteil Wohnen im Alter – welche Unterstützungen sind möglich? Informieren Sie sich über die Möglichkeit eines präventiven Hausbesuches. Die Johanniter Unfallhilfe stellt zudem den Hausnotruf für Senioren vor.	▶ 08.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ ASZ-Haidhausen Wolfgangstraße 18 81667 München	Sarah Ehrenstein, ASZ-Haidhausen	Alten- und Service-Zentrum Haidhausen Sarah Ehrenstein 089/461384-0 asz-haidhausen@im-muenchen.de

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Wohnformen der Zukunft – Neue Konzepte für gemeinschaftliches Wohnen „M+M Gemeinschaftshaus®“ – Grundmodell und Praxisbeispiel: Verschiedene Wohnformen für ältere Menschen oder generationsübergreifend unter einem Dach. Durch das System einzelner Bausteine in Größe und Form flexibel gestalt- und kombinierbar. Das M+M Gemeinschaftshaus® bietet eine Gesamtlösung für Gebäude, Grundriss und Gemeinschaftskonzept und schafft barrierefreien und bezahlbaren Wohnraum. Ein Fallbeispiel, derzeit in der Umsetzung in kommunaler Trägerschaft, wird vorgestellt, u.a. mit Hinweis auf Fördermöglichkeiten. Anschliessend Podiumsgespräch.	▶ 08.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ 83022 Rosenheim Begrenzte Teilnehmerzahl, um Anmeldung wird gebeten	Prof. Dipl.-Ing. Lothar Marx, Architekt; Dipl.-Ing. (FH) Stefan Mayer, Bauingenieur und Sozialwirt	CaraVita GmbH – Experten für Wohnen im Alter Stefan Mayer 08051/965645-130 stefan.mayer@caravita-pflegemanagement.de
 Technikunterstütztes Wohnen im Alter Neben baulichen Maßnahmen und Hilfsmitteln zur Reduzierung von Barrieren zu Hause kommt zur Unterstützung des Wohnens im Alter verstärkt auch intelligente Haustechnik zum Einsatz. Diese wird unter dem Begriff Ambient Assisted Living oder kurz AAL zusammengefasst. Wie können Assistenzsysteme ein selbständiges Leben im Alter erleichtern und unterstützen? Beispielhaft werden Technologien, Systeme und Dienstleistungen vorgestellt und analysiert, die bei der Bewältigung des Alltags hilfreich sein können.	▶ 08.05.2017 ▶ 14:30 Uhr ▶ Beratungsstelle Wohnen Aachener Str. 9 80804 München (U-Bahn Bonner Platz)	Angelika Russ, Architektin, Beratungsstelle Wohnen; Walter Schmid, Servaris GmbH	Stadtteilarbeit e.V. – Beratungsstelle Wohnen Christa Schüssler 089/357043-15 C.Schuessler@verein-stadtteilarbeit.de
 Wohnungsanpassung hilft beim selbständigen Leben zuhause In Bildern werden die verschiedensten Lösungen vorgestellt: Manchmal hilft ein Haltegriff oder ein Schwellenkeil – manchmal werden größere Veränderungen notwendig. Bei der Suche nach einer Verbesserung der Wohnsituation werden Sie von Wohnberaterinnen und Wohnberatern unterstützt, damit eine gute und individuelle Lösung gefunden wird.	▶ 08.05.2017 ▶ 14:30 Uhr ▶ ASZ Schwabing Ost Siegesstr. 31 80802 München Um Anmeldung wird gebeten	Sabine Nowack, Dipl. Sozialpäd.(FH), zertifiz. Wohnberaterin	ASZ Schwabing Ost Sabine Nowack 089/3088189 aszschwabingost@gmx.de
 Barrierefreies Wohnen im Alter zu Hause Vortrag im Rahmen des „Neuruheständlertreffs“.	▶ 08.05.2017 ▶ 15:00–16:00 Uhr ▶ Bürgerhaus Alte Post Kreuzstraße 12 85049 Ingolstadt	Uwe Gutjahr, Dipl. Ing. FH Architekt, Bayer. Architektenkammer	Bürgerhaus der Stadt Ingolstadt Peter Ferstl 0841/305-2801 peter.ferstl@ingolstadt.de
  Sicherheit zu Hause durch Schutz vor Einbruchdiebstahl Gefahren erkennen und Risiken vermeiden. Kriminalhauptkommissar Joseph Dietz steht für Fragen rund um den Einbruchschutz zur Verfügung und berät zu technischen Sicherungsmöglichkeiten, die von einfachen, aber wirksamen Tür- und Fenstersicherungen bis zu komplizierten Alarmanlagen reichen.	▶ 08.05.2017 ▶ 15:00 Uhr ▶ Seniorentreff Starnberg Hanfelder Straße 10a 82319 Starnberg	Joseph Dietz, Kriminalhauptkommissar, Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle der Polizei Fürstenfeldbruck	Fachstelle für Senioren, Landratsamt Starnberg, Seniorentreff Starnberg Petra Fontana 08151/148586 petra.fontana@LRA-starnberg.de

Thema		Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 	Stadtteilbegehung In Abstimmung mit der Stadt Traunstein wird eine Stadtteilbegehung durchgeführt, um Barrieren aufzuzeigen und pfiffige Lösungen (best practice) darzustellen und die Bürgerinnen und Bürger zu sensibilisieren. Am Pavillion des BRK erwartet Sie ein Infostand. Sie haben dazu die Möglichkeit, mit bereitstehenden Rollstühlen und Rollatoren selbst einmal einen Stadtrundgang zu begleiten.	▶ 08.05.2017 ▶ 16:00 Uhr – 18:00 Uhr ▶ Stadtplatz Traunstein 83278 Traunstein		Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Traunstein Bernhard Lerner 0861/9897344 lerner@kvtraunstein.brk.de
	„Senioren-Wohnen“ Alt werden und in Obermenzing bleiben Alt werden und in Obermenzing bleiben – Frau Miroshnikoff, Seniorenbeirätin, Mitglied Bezirksausschuß 21, LSVB Vorstandsmitglied lädt ein. Informationen und Gespräch über Realisierungsmöglichkeiten eines seit Jahren geforderten „Senioren-Wohnen“ in Obermenzing.	▶ 08.05.2017 ▶ 17:00 Uhr ▶ ASZ Obermenzing Packenreiterstr. 48 81247 München	Dieter Kreuz, Koordinationsstelle Wohnen im Alter; Franziska Miroshnikoff	Franziska Miroshnikoff 089/82908444 franziska.miro@online.de
	Wohnmodelle im Alter Die Referentinnen informieren zu barrierefreiem Wohnen im Alter in der eigenen Häuslichkeit und zu den alternativen Wohnmodellen im Alter.	▶ 08.05.2017 ▶ 18:00 Uhr ▶ Sitzungssaal im Landratsamt Garmisch-Partenkirchen Olympiastr. 10 82467 Garmisch-Partenkirchen	Susanne Moog, Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayer. Architekten- kammer; Daniela Bittner, Seniorenbeauftragte Landkreis Garmisch- Partenkirchen	Landkreis Garmisch-Partenkirchen Daniela Bittner 08821/751-292 Seniorenbeauftragte@lra-gap.de
	Vorsorge- und Patientenvollmacht Informationsveranstaltung zu den Themen Vorsorge- und Betreuungsvollmacht.	▶ 08.05.2017 ▶ 18:00 Uhr ▶ Sparkassensaal Wasserburg Rosenheimer Straße 1 83512 Wasserburg	Dr. Bartsch	Stadt Wasserburg am Inn – BürgerBahnhof Ethel – D. Kafka, 08071/5975286 ethel.kafka@wasserburg.de Seniorenreferentin Friederike Kayser- Büker, buekerkays@aol.com
 	Vortrag und Austausch: Kommunikation mit Menschen mit Demenz Sie erhalten Hintergrundwissen und Tipps für eine gelingende Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Für Angehörige und Freunde ist es wichtig, die eigene Sprache den Fähigkeiten des/der Erkrankten anzupassen und zusätzlich alternative Arten der Kommunikation zu nutzen.	▶ 08.05.2017 ▶ 19:00 Uhr ▶ Caritas Mehrgenerationenhaus Pfarrweg 1 84416 Taufkirchen (Vils)	Daniela Hampel, Seniorenlotsin und Krankenschwester	Caritas Mehrgenerationenhaus Katharina Gaigl 08084/2578-22 katharina.gaigl@caritasmuenchen.de
	Zuhause daheim in Gilching Informationen für gelingende Vorsorge: Vortrag „Wohnen im Alter in Gilching – Angebote des Sozialdienstes“, Vorstellung des Rundgangs „Information zur Barrierefreiheit am Ort“. Der Seniorenbeirat Gilching steht für Fragen bereit	▶ 09.05.2017 ▶ 14:00 – 16:00 Uhr ▶ Andechser 5 – Treff und Café Andechser Str. 5 82205 Gilching		Seniorenbeirat Gemeinde Gilching Hanka Schmitt-Luginger 08105/25180 hanka.luginger@web.de

Dienstag,
9. Mai 2017

Thema		Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 	Info-Nachmittag des Wössner Treffs Bei Kaffee und Kuchen wird über Angebote der „Nachbarschaftshilfe unterm Regenbogen“, zudem über Möglichkeiten und die Inhalte von Pflegeberatung und der Angebote der Diakonie im Achenal informiert. Bei „Sitzgymnastik“ wird zum Mitmachen angeregt.	▶ 09.05.2017 ▶ 14:00–17:00 Uhr ▶ Wössener Treff, Unterwössen Hauptstraße 61 83246 Unterwössen	Martina Müller, Pflegedienst Münch	Wössener Regenbogen e.V. Tamara Maier, Susi Lenhuber 08641/6994390 woessnertreff-uw@t-online.de
	Nachbarschaftlich leben Frauen, die in der WG II Ackermannbogen wohnen, diskutieren mit den Gästen und zeigen ihre Wohnungen, Beginn mit Kaffee und Kuchen.	▶ 09.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Gemeinschaftsraum Adams-Lehmann-Str. 26 80797 München	Frauen aus der Wohngruppe II Ackermannbogen	Nachbarschaftlich leben für Frauen im Alter e.V. Dr. Christa Lippmann 089/6125902 nachbarschaftlich-leben@t-online.de
	Tag der Offenen Tür der Senioren-Wohngemeinschaft am Harthof Die Bewohnerinnen und Bewohner der Senioren-Wohngemeinschaft laden Interessierte herzlich zu sich nach Hause ein. In Gesprächen können die Besucher mehr darüber erfahren, wie es ist, gemeinsam älter zu werden und herausfinden, ob diese Wohnform für sie geeignet wäre. In der Wohngemeinschaft leben acht Menschen zusammen, die fit genug sind, ihren Alltag alleine zu bewältigen und ihr eigenes Reich haben, aber gleichzeitig Gleichgesinnte treffen möchten. Das Besondere ist, dass die Wohngemeinschaft öffentlich gefördert ist. Da für die Besichtigung nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, ist eine rechtzeitig Anmeldung notwendig. Die Plätze werden dem Anmeldedatum nach vergeben.	▶ 09.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Treffpunkt: GWG-Hausverwaltung Harthof, Nordhaide; Lieberweg 46 80937 München Anmeldung unter 089-55 114-305 oder veranstaltungen@gwg-muenchen.de erforderlich!		GWG München Nadine Kölmel, 089/55114-305, veranstaltungen@gwg-muenchen.de
 	Kaffeeplausch mit Rollator Gemütlicher Austausch bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Eingeladen sind Menschen, die einen Rollator nutzen, aber auch alle Älteren, die sich über den Umgang mit dem Rollator informieren wollen. Gezeigt wird, wie man einen Rollator individuell einstellt und in Alltagssituationen nutzt. Denn damit ein Rollator Hilfe und nicht Unfallverursacher ist, gibt es beim Umgang mit diesem Hilfsmittel einiges zu beachten. Bitte bringen Sie Ihren Rollator mit!	▶ 09.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Seniorenzentrum Hauptstraße 12 85579 Neubiberg Kosten nach Verzehr	Isabella Weiss, Green City e.V.	Seniorenzentrum Neubiberg Renate Krier 089/60012-75 Renate.Krier@neubiberg.de
 	Neue (Wohn)Projekte im Piusviertel Neue Wohnprojekte und das Leistungsspektrum des Hollerhauses werden Ihnen vorgestellt, ebenso die vielfältigen Angebote des Projektes „Soziale Stadt Piusviertel“ mit dem Stadtteilzentrum, den Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement und den Unterstützungsangeboten für das Wohnen zu Hause für Ältere.	▶ 09.05.2017 ▶ 14:30–16:00 Uhr ▶ Speisen Holler Gaimersheimer Straße 73a 85057 Ingolstadt	Maria Segerer und Judit Bauer, Hollerhaus; Karl Hofmann, Stadt Ingolstadt	Hollerhaus Ingolstadt Judit Bauer, Karl Hofmann 0841/30545841 bauer@hollerhaus-in.de

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Wohnen für Hilfe – Informationsveranstaltung „Wohnen für Hilfe“ vermittelt generationsübergreifende Wohnpartnerschaften. Junge Menschen unterstützen Seniorinnen und Senioren bei der Bewältigung des Alltags. Die älteren Menschen können länger in Ihrem vertrauten Wohnumfeld bleiben. Währung des gemeinschaftlichen solidarischen Wohnens: 1m ² Wohnfläche = 1 Stunde Hilfe im Monat. Ein Wohnpaar wird dabei sein und berichten.	▶ 09.05.2017 ▶ 14:30 Uhr ▶ Seniorentreff Neuhausen Leonrodstraße 14b 80634 München	Ursula Schneider-Savage, Brigitte Tauer	Seniorentreff Neuhausen e.V. Ursula Schneider-Savage, Brigitte Göggel 089/13928419-20 infowfh@seniorentreff-neuhausen.de
 „Zu Hause daheim“ Zu Hause gut versorgt Um im Alter möglichst lange selbstbestimmt zu Hause wohnen zu bleiben, stellt der Malteser Hilfsdienst e.V. seine kostenpflichtigen Dienste, wie den Menüservice, Fahr- und Hausnotrufdienst und seine kostenlosen Dienste, wie Besuchs-, Begleit-, und Kulturbegleitdienst, ebenso wie die Demenzbetreuung und den Malteserruf, vor. Nach dem Vortrag bleibt Zeit für Fragen.	▶ 09.05.2017 ▶ 14:30 Uhr ▶ ASZ-Neuhausen, Begegnungsraum Nymphenburgerstr. 171 80634 München	Mitarbeiter des Malteser Hilfsdienstes e.V.	ASZ-Neuhausen. Gabriele Haselbeck, 089/13998283, Gabriele.Haselbeck@caritasmuenchen.de
  Sicher zu Hause wohnen mit Wohnberatung Tipps und Ideen zu Hilfsmitteln, barrierefreien Umbaumaßnahmen und finanziellen Fördermöglichkeiten, um in der jetzigen Wohnsituation zu bleiben.	▶ 09.05.2017 ▶ 15:00 Uhr ▶ Seniorentreff Starnberg Dachgeschoss Hanfelder Straße 10a 82319 Starnberg	Christine Offtermatt, Sozialpädagogin, Wohnberaterin	Seniorentreff Starnberg, Christine Offtermatt, 08151/6520811, c.offtermatt@seniorentreff-starnberg.de
 „Helfen und geholfen werden“ In einer lockeren Gesprächsrunde – „Cafe um drei“ – werden Informationen zur Seniorengemeinschaft Berchtesgadener Land Süd mit ihrem Leitmotiv „Helfen und geholfen werden“ und auch die Möglichkeiten einer Mitgliedschaft vorgestellt. Zudem wird informiert über das Pflegestärkungsgesetz von 2017 mit seinen Möglichkeiten für Hilfesuchende. Unter www.bayernwelle.de „Service.Info.Frequenzen“ haben Interessierte die Möglichkeit, mehr darüber zu erfahren.	▶ 09.05.2017 ▶ 15:00–16:00 Uhr ▶ Bayernwelle Südost Radiosendung „Café um drei“		Seniorengemeinschaft Berchtesgadener Land Süd e.V. Walter Parma, Magdalena Homberg 08652/9776815 info@seniorengemeinschaft.de
 Im Alter betreut zu Hause Der Wunsch vieler ist es, in den eigenen vier Wänden alt zu werden. Ohne Unterstützung ist dies jedoch nicht immer möglich. Seit 2012 gibt es das Angebot „Im Alter betreut zu Hause“ in Obermenzing, welches älteren Menschen ermöglicht, mit Unterstützung ihren Lebensabend zu Hause zu verbringen. Alle Fragen, die zu diesem Thema auftauchen, werden gerne beantwortet.	▶ 09.05.2017 ▶ 15:00 Uhr ▶ ASZ Obermenzing Packenreiterstr. 48 81247 München	Angela Finzl, Diplom Sozialpädagogin (FH)	ASZ Obermenzing Tobias Deger 089/89168170 Tobias.Deger@caritasmuenchen.de

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Ortsrundgang in der Gemeinde Ehekirchen zum Thema „Barrierefreie Gemeinde“ Ein Ortsrundgang im Gemeindebereich Ehekirchen (ausgestattet mit „Handicaps“ und Hilfsmitteln) mit dem Ziel, Barrieren innerhalb der Gemeinde zu erkennen und sensibel zu werden für die Probleme älterer und behinderter Menschen. Zielgruppe: Vertreter aus Politik, Einzelhandel, Kirche, med. Versorgung etc.	▶ 09.05.2017 ▶ 16:00 Uhr ▶ Treffpunkt: Rathaus Ehekirchen Bräugarten 1 86676 Ehekirchen Begrenzte Teilnehmerzahl, um Anmeldung wird gebeten		Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen, Sachgebiet Senioren und Betreuung Christian Kutz 08431/57-530 christian.kutz@lra-nd-sob.de
 Wie will ich wohnen – Ideensuche für meine Zukunft Vorstellung verschiedener Wohnmodelle und konkreter Wohnangebote im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Das umfängliche Programm entnehmen Sie dem Veranstaltungsflyer, den das Landratsamt veröffentlicht.	▶ 09.05.2017 ▶ 17:00 Uhr ▶ Ratsstuben Geretsried Karl-Lederer-Platz 1 82538 Geretsried Um Anmeldung wird gebeten		Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Christiane Bäumler 08041/505-280 christiane.baeumler@lra-toelz.de
  Entspannt, vielseitig, individuell – wie plant man die Lebensphase 65+ sinnvoll Je früher die Generation 65+ ihre Stärken und Schwächen erkennt, umso gezielter kann man diese kommunizieren und Unterstützung einfordern. Somit ist der Weg geebnet, sicher und entspannt möglichst lange ein selbst bestimmtes Leben zu gestalten. Dieses Ziel entspannt nicht nur die ältere Generation – sondern auch deren Kinder.	▶ 09.05.2017 ▶ 17:00 Uhr ▶ Pfarrheim St. Andreas Wolfratshausenstr. 9 82054 Sauerlach Um Anmeldung wird gebeten	Ursula Rammelmaier, Sozialreferentin Nachbarschaftshilfe Sauerlach	Nachbarschaftshilfe Sauerlach Ursula Rammelmaier 08104/8879600 seniorenarbeit@nbh-sauerlach.de
 Selbstbestimmt bleiben mit Vollmachten und Verfügungen Ein wichtiger Weg im Betreuungsfall selbstbestimmt zu bleiben, sind rechtskonforme Gesamtvollmachten mit Verfügungen. Im Vortrag erfahren Sie, wie die Situation in Deutschland ist und wie Sie das für sich und ihre Familie lösen können. Eine wichtige Voraussetzung für Selbstbestimmung auch im Alter.	▶ 09.05.2017 ▶ 18:00 – 20:00 Uhr ▶ Mein Arbeits(t)raum Freibadstr. 30 81543 München Um Anmeldung wird gebeten Raumkostenpauschale € 5, bzw. € 8 für Paare	Chadya Kamal, GF JURA DIREKT München	JURA DIREKT München Chadya Kamal, Geschäftsführerin 089/37917430 info45@juradirekt.com
 Ergebnisse der Stadtteilbegehung in Traunstein Präsentation der Ergebnisse aus der Stadtteilbegehung und Einschätzung des „Quartiers“. Vorstellung der Arbeit der Wohnberatungsstelle im Landkreis Traunstein.	▶ 09.05.2017 ▶ 18:00 Uhr ▶ BRK Haus – großer Lehrsaal Gewerbepark Kaserne 13 83278 Traunstein Um Anmeldung wird gebeten	Bernhard Lerner, Wohnberater BRK; n.n., Behinderten-beauftragter, Stadt Traunstein	Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Traunstein Bernhard Lerner 0861/9897344 lerner@kvtraunstein.brk.de

Mittwoch,
10. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Wohnen im Sozialraum Informationen zum barrierefreien Wohnen geben Ihnen die Mitarbeiterinnen der Caritas und des BRK an Infoständen auf dem Eichstätter Marktplatz.	▶ 10.05.2017 ▶ 08:00–13:00 Uhr ▶ Marktplatz Eichstätt 85072 Eichstätt		Kooperationsveranstaltung - Caritas-Sozialstation Katrin Wintergerst, 08421/976640 katrin.wintergerst@caritas-eichstaett.de BRK-Kreisverband Eichstätt Elisabeth Kehr, 08421/975716, kehr@kveichstaett.brk.de
 Offene Sprechstunde – Versorgung zu Hause Bei der offenen Sprechstunde steht das Team der Fachstelle für pflegende Angehörige bereit, Ihre Fragen zu den Themen Unterstützung im häuslichen Bereich, insbesondere auch Alltagshilfen zu beantworten.	▶ 10.05.2017 ▶ 10:00–12:00 Uhr ▶ Landratsamt Landsberg am Lech; Von-Kühlmann-Str. 15 86899 Landsberg / Lech		Fachstelle für pflegende Angehörige Sabine Janke-Rainer, Jutta Bährle 08191/4018376 sabine.janke-rainer@sz-ll.awo-obb.de; jutta.baehrle@sz-ll.awo-obb.de
  Infotag häusliche Versorgung Damit Seniorinnen und Senioren möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld wohnen bleiben können, muss auch bereits im Vorfeld der Pflege ein gut funktionierendes und abgestimmtes Netzwerk aus verschiedenen Angeboten vorhanden sein. Die Stiftung bietet mehrere Versorgungsmöglichkeiten „aus einer Hand“. Unsere Stabstelle, Frau Luttenberger, informiert und berät zu Angeboten, Finanzierung und optimale Kombinationsmöglichkeiten.	▶ 10.05.2017 ▶ 10:00–16:00 Uhr stündlich ▶ Stiftung Kath. Fam.- u. Altenpflegewerk Mitterfeldstr. 20 80689 München		Stiftung Kath. Fam.-u. Altenpflegewerk Harald Sedlmeier 089/58091-28 msd@familien-altenpflege.de Karin Ferst
 Informationsveranstaltung zum Wohn- und Versorgungskonzept Wohnen im Viertel Informationsveranstaltung zu „Wohnen im Viertel“ und den gesetzlichen Neuerungen im Pflegesektor ab 2017 (neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff u.a. Themen). Wir werden unser Wohn- und Versorgungskonzept gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern vorstellen.	▶ 10.05.2017 ▶ 13:00–16:00 Uhr ▶ Forum der GEWOFAG Hauptverwaltung Kirchseeoner Str. 3 81669 München	Michael Schrauth, AGAPLESION Evang. Pflegedienst gGmbH, Projektleiter Wohnen im Viertel	Wohnforum GmbH, Tochterunternehmen der GEWOFAG Gisela Heinzeller 089/41236091 gisela.heinzeller@gewofag.de
 „Fit im Alter – Fit für daheim“ Wer sich regelmäßig bewegt, bleibt länger fit. Durch regelmäßiges Training können Seniorinnen und Senioren ihre Chance erhöhen, möglichst lange ein unabhängiges Leben zu führen. Sportlich Aktive senken beispielsweise ihr Sturzrisiko. Aber Sport im Alter ist nicht nur gut für den Körper, sondern auch Kopf und Gemüt werden gefordert und gefördert, das persönliche Wohlbefinden steigt. Alle Faktoren wirken sich zusammen positiv auf die Lebenserwartung aus.	▶ 10.05.2017 ▶ 14:00–15:00 Uhr ▶ Bürgerhaus Neuburger Kasten Fechtgasse 6 85049 Ingolstadt	Sonja Bayer	Bürgerhaus der Stadt Ingolstadt Silvia Leithner 0841/3052832 silvia.leithner@ingolstadt.de
 Präventive Hausbesuche Im Vortrag erläutern Mitarbeiterinnen des ASZ das Konzept des präventiven Hausbesuches. Aufgezeigt wird, wie Besuche zu Hause ermöglichen, persönliche Anliegen zu besprechen und wertvolle Hinweise auf Unterstützungsmöglichkeiten für ein selbständiges Leben zu Hause zu erhalten.	▶ 10.05.2017 ▶ 14:00–15:00 Uhr ▶ ASZ-Milbertshofen Schleißheimer Straße 378 80809 München	Theresa Kaupp, Julia Heinrich	ASZ Milbertshofen Theresa Kaupp 089/35627733-0 theresa.kaupp@awo-muenchen.de

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 	Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren Gesellschaftliche Fragen zu sozialem Umfeld, Kultur, Familie, Gesundheit und Leben für ältere Menschen im Stadtteil Bogenhausen. Bei Kaffee und Kuchen kommen Sie mit netten Leuten ins Gespräch.	▶ 10.05.2017 ▶ 14:00–16:45 Uhr ▶ Alten- und Service-Zentrum Bogenhausen Rosenkavalierplatz 9 81925 München Anmeldung im ASZ Bogenhausen, Kosten € 4,50 inkl. Kaffee und Kuchen	Frau Jetter	Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband München, Alten- und Service-Zentrum Bogenhausen Herr Lohrey 089/461334640 asz-bogenhausen@brk-muenchen.de
 	Zu Hause daheim! Das zweite Pflegestärkungsgesetz bringt viele Neuerungen: Dies ermöglicht eine differenzierte Versorgung zu Hause und vermeidet / verzögert den Umzug in eine vollstationäre Unterbringung. Nach dem Motto: „Zu Hause daheim“ erklärt die Pflegedienstleitung von Home Instead, wie Sie zu Hause daheim eine bestmögliche Versorgung für sich und ihre Angehörigen organisieren können.	▶ 10.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ ASZ Berg am Laim Berg am Laim Str. 141 81673 München Um Anmeldung wird gebeten	Pia Reinartz, Home Instead, Pflegedienstleitung	ASZ Berg am Laim Julia Reckling 089/434313 info@asz-bergamlaim.de
	Wohnberatung Wohnen im Alter, aber wo und wie? Zu Hause, aber alters- oder behindertengerecht umgebaut? In einer Einrichtung mit Betreutem Wohnen; in einem Pflegeheim oder einer Wohngemeinschaft? Die Wohnberatung erfolgt individuell, wir nehmen uns Zeit für Sie.	▶ 10.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ ASZ Allach-Untermenzing Manzostr. 105 80997 München Um Anmeldung wird gebeten	Manuela Arnsperger, Dipl. Sozialpädagogin (FH)	Alten- und Service-Zentrum Allach-Untermenzing Manuela Arnsperger 089/17119690 asz1allach@paritaet-bayern.de
	Barrierefreies Wohnen – Umbau von Eigentum und Mietwohnung Informationen zum Umbau von Eigentum und Mietwohnungen und zum barrierefreien Wohnen sowie Fördermöglichkeiten. Vortrag im Rahmen des Seniorencafés.	▶ 10.05.2017 ▶ 14:30–16:00 Uhr ▶ LieblingsCafe Stadttreff Konradviertel Goethestraße 130 85055 Ingolstadt	Thomas Motz, Stadtplanungsamt IN; Andreas Utz, Gemeinnützige Wohnungsbau-gesellschaft	Stadttreff Konradviertel und Stadttreff Augustinviertel Elisabeth Charatsaris und Gudrun Schmachtl 0841/30545830, 0841/30545820 elisabeth.charatsaris@ingolstadt.de gudrun.schmachtl@ingolstadt.de
 	Vortrag mit Probeverköstigung – Essen auf Rädern Einkaufen und Kochen fallen schwer? Die tägliche warme Mahlzeit ist wichtig für Wohlbefinden und Gesundheit. Probeverköstigung von „Essen auf Rädern“ und Information, wie Bestellung und Abrechnung durchgeführt werden und wie die Lieferung warmer Mahlzeiten erfolgt.	▶ 10.05.2017 ▶ 15:00–16:30 Uhr ▶ ASZ-Milbertshofen Schleißheimer Straße 378 80809 München	Marc-Alexander Hofmann	ASZ Milbertshofen Theresa Kaupp 089/35627733-0 theresa.kaupp@awo-muenchen.de

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Begleitung und Aktivierung von Menschen mit Demenz Pflegende Angehörige erfahren in diesem Workshop, wie sie ihren Angehörigen zu Hause optimal begleiten und fördern können. Die Referentin zeigt die Bedeutung von Biographiearbeit auf und erläutert, wie eine Beschäftigung mit einfachen Alltagstätigkeiten sinnvoll gelingen kann.	► 10.05.2017 ► 15:00–18:00 Uhr ► Landratsamt Landsberg Sitzungssaal im 1. OG Von-Kühlmann-Str. 15 86899 Landsberg Um Anmeldung wird gebeten	Heidenore Glatz, Autorin, Fachkraft für Senioren und Demenzaktivierung	Landratsamt Landsberg am Lech Pajam Rais-Parsi 08191/129-1273 Pajam.Rais-Parsi@LRA-LL.Bayern.de
 Auftaktveranstaltung „Wohnen für Hilfe“ im Landkreis Fürstentfeldbruck Zum 1. April 2017 startet das Projekt „Wohnen für Hilfe“ im Landkreis Fürstentfeldbruck. Mit verschiedenen Projektpartnern im Landkreis und weiteren Fachstellen im Landratsamt hat das Regionalmanagement die Vermittlungsstelle vorbereitet. Zu der Auftaktveranstaltung sind alle Seniorinnen und Senioren, Studentinnen und Studenten sowie Auszubildende und alle weiteren Interessenten eingeladen, sich zu informieren und mit der neuen Ansprechpartnerin für „Wohnen für Hilfe“ Kontakt aufzunehmen.	► 10.05.2017 ► 15:00 Uhr ► Landratsamt Fürstentfeldbruck Münchner Straße 32 82256 Fürstentfeldbruck Um Anmeldung wird gebeten		Landratsamt Fürstentfeldbruck Rike Strohmeier 08141/519170 rike.strohmeier@lra-ffb.de
 Präsentation „Wohnen für Hilfe“ Das 20 Jahre bestehende Angebot vermittelt, unterstützt und begleitet Wohnpartnerschaften von Alt und Jung. Die einen haben Wohnraum – die anderen suchen eine preiswerte Bleibe. Jeder gewinnt: Einen Mitbewohner, der mal anpackt; einen Gesprächspartner, der die Einsamkeit vertreibt; ein Lachen, das wärmt und vieles mehr. Christel Dill stellt das Projekt und die langjährigen Erfahrungen damit vor. „Eine Idee, die auch im (oder den) Alltag im Alter trägt.“	► 10.05.2017 ► 15:00 Uhr ► ASZ Obermenzing Packenreiterstr. 48 81247 München	Christel Dill, Vorsitzende Seniorentreff Neuhausen	ASZ Obermenzing Tobias Deger 089/89168170 Tobias.Deger@caritasmuenchen.de
 Einbruchssicherheit und Seniorenbetrug Manfred Engl informiert über zwei für Senioren relevante Themen im Bereich der Kriminalität.	► 10.05.2017 ► 15:00 Uhr ► Paulanerstuben Wasserburg Marienplatz 9 83512 Wasserburg a. Inn	Manfred Engl, Seniorenberater der Polizei	Stadt Wasserburg am Inn – Bürgerbahnhof Ethel-D. Kafka 0807/15975286 ethel.kafka@wasserburg.de
 Selbständig und doch gut betreut wohnen? Der Vortrag informiert über „Betreutes Wohnen“, konkretisiert ungenaue Vorstellungen zu dieser Wohnform, die ein selbständiges Leben mit freiwählbaren Unterstützungsmöglichkeiten bietet. Mit Erfahrungsberichten.	► 10.05.2017 ► 15:30–17:00 Uhr ► Seniorenstift Kaufering 1. OG Theodor-Heuss- Str. 11, 86916 Kaufering	Gabi Schüder, LtG. Seniorenstift Kaufering, Bewohner des Betreuten Wohnens (angefr.)	Seniorenbeirat Kaufering Dr. Börries Graf zu Castell 08191/7766 bzucastell@freenet.de Caritasverband für den Landkreis Landsberg Ilga Ahrens, 08191/3860, mail@caritas-landsberg.de

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 „Betreutes Wohnen“ – Pflegeabsicherung, Vorsorgevollmachten und Verfügungen Selbstbestimmt bleiben mit Konzept und finanzieller sowie rechtlicher Vorsorge. In den Vorträgen erfahren Sie, wie die Situation zur rechtlichen Vorsorge in Deutschland ist und wie Sie das für sich und ihre Familie lösen können - und welche Konzepte zum Thema Betreutes Wohnen und Pflegeabsicherungen sinnvoll sind. Die Veranstaltung ist kostenfrei.	▶ 10.05.2017 ▶ 17:00 – 19.00 Uhr ▶ Betreutes Wohnen Prinzenpark in Karlsfeld Edeltraut Klapproth Str. 4b 85757 Karlsfeld Anmelden unter: heike.schroeder@fp-finanzpartner.de oder 08131- 3339676	Elke Kestler, Rechtsanwältin; Heike Schröder, ERLBAU GmbH FP Finanzpartner	JURA DIREKT Elke Kestler 09972/3003690 e.kestler@juradirekt.com
 Zukunftsmodell Genossenschaft. Ein Überblick zu den Möglichkeiten von Sozial- und Seniorengenossenschaften in der Praxis. Was können Sozial- und Seniorengenossenschaften leisten, für welche Bereiche sind sie geeignet und welche gelungenen Beispiele gibt es.	▶ 10.05.2017 ▶ 17:30 Uhr ▶ Landratsamt Starnberg großer Sitzungssaal Strandbadstraße 2 82319 Starnberg	Erika Henger, Genossenschaftsverband Bayern e.V.	Fachstelle für Senioren, Landratsamt Starnberg Petra Fontana 08151/148586 petra.fontana@LRA-starnberg.de
 Selbstbestimmt Leben mit Demenz in Pullach i. Isartal – Wege gemeinsam gehen, Informationsabend zum Thema Demenz Vorträge zum Thema Demenz (Information, Prävention) und Vorstellung der Demenzstrategie in der Gemeinde Pullach.	▶ 10.05.2017 ▶ 18:00 Uhr ▶ Bürgerhaus Pullach i. Isartal Heilmannstr. 2 82049 Pullach i. Isartal		Gemeinde Pullach i. Isartal Isabel Gruber 089/744744-71 gruber@pullach.de
 Mit Ehrenamt länger zu Hause wohnen. Hand in Hand Die Sozialgenossenschaft „Hand in Hand“ Mehrgenerationen Genossenschaft eG und der AK Zusammenleben mit dem AK Senioren stellt das Projekt „Hand in Hand länger zu Hause leben mit Ehrenamt“ vor. „Wie kann ich mich engagieren? Was habe ich davon? Wie kann ich Hilfe bekommen? Wer unterstützt dieses Projekt?“ All diese Fragen und noch viele mehr beantworten die Referenten anhand von Beispielen.	▶ 10.05.2017 ▶ 19:30 Uhr ▶ Seniorenzentrum am Schlossanger Bahnhofstraße 8 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn		Arbeitskreis Zusammen Leben Diana Müller, Birgit Spingler www.zukunft-hksbr.de/ zusammenleben diromu@googlemail.com
  „Wohnen im Alter“ Informationsstand zu alternativen Wohnformen und selbstbestimmtem Wohnen im Alter.	▶ 11.05.2017 ▶ 08:00 – 12:00 Uhr ▶ Marktplatz 85570 Markt Schwaben	Seniorenbeirat Markt Schwaben	Seniorenbeirat Markt Schwaben Rolf Jorga 08121/48718 romajor@web.de

Donnerstag,
11. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Info-Stand – Unterstützung des „Wohnens im Alter“ auch bei Pflege Das Team der Fachstelle für pflegende Angehörige informiert über die Möglichkeiten zur Entlastung im häuslichen Umfeld. Hierbei spielen zunächst Alltagshilfen eine Rolle, die insbesondere im Vorfeld von Pflegebedürftigkeit notwendig werden können.	▶ 11.05.2017 ▶ 08:30–12:00 Uhr ▶ Fußgängerzone Landsberg / Lech 86899 Landsberg am Lech		Fachstelle für pflegende Angehörige Sabine Janke-Rainer, Jutta Bährle 08191/4018376 sabine.janke-rainer@sz-ll.awo-obb.de; jutta.baehrle@sz-ll.awo-obb.de
 „Tag der offenen Tür“ im ASZ Sendling Das ASZ Sendling ist ein Beratungs- und Begegnungszentrum, das ein selbstbestimmtes Leben und einen möglichst langen Verbleib in der eigenen Häuslichkeit unterstützt. Bei unserem „Tag der offenen Tür“ können Sie unser Haus sowie unsere vielfältigen Angebote kennenlernen. Zum Abschluss wollen wir mit Live-Musik gemeinsam in den Mai tanzen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 089/779254 oder persönlich im ASZ-Büro.	▶ 11.05.2017 ▶ 09:00–17:00 Uhr ▶ Alten- und Service-Zentrum Sendling Daiserstraße 37 81371 München		Alten- und Service-Zentrum Sendling Nicole Tremml 089/779254 nicole.tremml@awo-muenchen.de
 Orts erkundung: Taufkirchen (Vils) barrierefrei? Wie kann man sich in Taufkirchen (Vils) als bewegungseingeschränkter Mensch im öffentlichen Raum bewegen? Hier sind alle Interessierten eingeladen, sich gemeinsam mit Schülern und einem Team des Mehrgenerationenhauses und der Gemeinde auf den Weg zu machen. Wir nehmen Wege, den öffentlichen Nahverkehr, Supermärkte und öffentliche Einrichtungen genauer unter die Lupe.	▶ 11.05.2017 ▶ 13:30 Uhr ▶ Treffpunkt: Realschule Taufkirchen (Vils) Attinger Weg 10 84416 Taufkirchen (Vils) Um Anmeldung wird gebeten	Veranstalter: Caritas Mehrgenerationenhaus und Staatliche Realschule	Caritas Mehrgenerationenhaus Katharina Gaigl 08084/2578-22 katharina.gaigl@caritasmuenchen.de
  Älter werden im Harthof Verschiedene Einrichtungen im Münchner Stadtteil Harthof, darunter die GWG München und das Mehrgenerationenhaus „Unter den Arkaden“, stellen ihre Angebote interessierten Seniorinnen und Senioren vor. In geselliger Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen können Fragen gestellt und erste Kontakte geknüpft werden.	▶ 11.05.2017 ▶ 14:00–16:30 Uhr ▶ Mehrgenerationenhaus „Unter den Arkaden“ Dientzenhoferstr. 68 80937 München	Mehrgenerationenhaus Unter den Arkaden, Euro-Trainings-Centre ETC e.V. München GWG München	Mehrgenerationenhaus Unter den Arkaden, ETC e.V. Melanie Mahabat Bahar 089/309054-7821 m.mahabat@etcev.de
 Expertenratgeber: Grundlagen zur Wohnberatung und Wohnungsanpassung Erfahren Sie Wissenswertes über Wohnberatung und Wohnungsanpassung. Sie erhalten Informationen über die Hilfsmittel und Maßnahmen der Wohnungsanpassung.	▶ 11.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Alten- und Service-Zentrum Lehel; Christophstr. 12 80538 München Um Anmeldung wird gebeten	Sanitätshaus Reha Aktiv-Team	Alten- und Service-Zentrum Lehel ASZ Lehel 089/452164-101 asz-lehel@brk-muenchen.de
  Zuhause gut versorgt Die meisten Menschen möchten so lange wie möglich in den eigenen „4 Wänden“ bleiben und nicht auf Hilfe angewiesen sein. In einem Vortrag stellen wir Ihnen verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten vor, falls doch Hilfe erforderlich ist.	▶ 11.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Alten- und Servicezentrum Altstadt; Sebastiansplatz 12 80331 München Um Anmeldung wird gebeten	Michaela Bachmeier, Dipl. Soz.päd. (FH); Christine Kellner, Dipl. Soz.päd. (FH)	Alten- und Service-Zentrum Altstadt Michaela Bachmeier oder Christine Kellner 089/264046 info@asz-altstadt.de

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
	Älter werden in den eigenen vier Wänden und dennoch nicht alleine sein Das Alten- und Service-Zentrum Westend stellt Ihnen seine Unterstützungsmöglichkeiten vor. Im Mittelpunkt der Vorstellung stehen die neuen Angebote „Präventive Hausbesuche“, „internationaler Helferkreis“ und „internationaler Besuchsdienst“. Lernen Sie Ihr ASZ im Viertel kennen!	▶ 11.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Alten- und Service-Zentrum Westend; Tulbeckstraße 31 80339 München Um Anmeldung bis 27.04.2017 wird gebeten	Mitarbeiterinnen des ASZ	Alten- und Service-Zentrum Westend Celine Peirotten 089/540308215 celine.peirotten@caritasmuenchen.de
	Wohnformen der Zukunft – Neue Konzepte für gemeinschaftliches Wohnen „M+M Gemeinschaftshaus®“ – Grundmodell und Praxisbeispiel: Verschiedene Wohnformen für ältere Menschen oder generationsübergreifend unter einem Dach. Durch das System einzelner Bausteine in Größe und Form flexibel gestalt- und kombinierbar. Das M+M Gemeinschaftshaus® bietet eine Gesamtlösung für Gebäude, Grundriss und Gemeinschaftskonzept und schafft barrierefreien und bezahlbaren Wohnraum. Ein Fallbeispiel, derzeit in der Umsetzung in kommunaler Trägerschaft, wird vorgestellt, u.a. mit Hinweis auf Fördermöglichkeiten. Anschliessend Podiumsgespräch.	▶ 11.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ 83278 Traunstein Begrenzte Teilnehmerzahl, um Anmeldung wird gebeten	Prof. Dipl.-Ing. Lothar Marx, Architekt; Dipl.-Ing. (FH) Stefan Mayer, Bauingenieur und Sozialwirt	CaraVita GmbH – Experten für Wohnen im Alter Stefan Mayer 08051/965645-130 stefan.mayer@caravita-pflegemanagement.de
	Die Nachbarschaftshilfe stellt sich vor Die 2015 gegründete Nachbarschaftshilfe Türkenfeld stellt sich beim Seniorennachmittag in der kath. Pfarrgemeinde vor. Die örtliche Seniorenvertreterin wird über weitere Angebote informieren, die das Wohnen Zuhause unterstützen. Eingeladen sind alle am Thema Interessierten.	▶ 11.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Katholisches Pfarrheim Schloßweg 3 82299 Türkenfeld	Dr. Gabriele Klöckler	Nachbarschaftshilfe Miteinander Füreinander Dr. Gabriele Klöckler 08193/5204 g.kloeckler@t-online.de Ute Werner, 08193/2430539, ute.werner@o2online.de
	Zuhause wohnen bleiben – Möglichkeiten der Wohnungsanpassung Wie können Sie möglichst lange Zuhause wohnen bleiben? Sie erhalten viele nützliche Tipps, wie Sie Ihre Wohnung altersgerecht gestalten können, außerdem Informationen über Hilfsmöglichkeiten (z. B. durch ärztliche Verordnungen), Zuschüsse und kleine bauliche Maßnahmen.	▶ 11.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ AWO Begegnungszentrum für Senioren Pegasusstr. 18 85716 Unterschleißheim Um Anmeldung wird gebeten	Martina Märkl, Beratungsstelle Wohnen – Stadtteilarbeit e.V.	AWO Begegnungszentrum für Senioren Hannelore Emontz-Meister 089/3107461 info@bz-ush.awo-obb.de
	„Im Alter zu Hause wohnen bleiben“ Wie kann durch Wohnungsanpassung sicheres und komfortables Wohnen erhalten werden? Welche baulichen bzw. handwerklichen Möglichkeiten gibt es? Welche Fördermöglichkeiten und Zuschüsse existieren? Diese und weitere Fragen beantwortet der Fachmann für Wohnberatung Helmut Weimer vom Stadtteilverein in seinem Vortrag mit Bildern.	▶ 11.05.2017 ▶ 15:00 Uhr ▶ ASZ Obermenzing Packenreiterstr. 48 81247 München	Helmut Weimer, Verein Stadtteilarbeit e.V.	ASZ Obermenzing Tobias Deger 089/89168170 Tobias.Deger@caritasmuenchen.de

Thema		Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 	Rollatortraining Gehsicherheitstraining mit Hilfsmittel.	▶ 11.05.2017 ▶ 15:00 Uhr ▶ Bahnhofplatz Wasserburg 83512 Wasserburg	Frau Kayser-Büker, Seniorenreferentin; Frau von Loewenfeld	Stadt Wasserburg am Inn – BürgerBahnhof Ethel – D. Kafka, 08071/5975286 ethel.kafka@wasserburg.de Seniorenreferentin Friederike Kayser- Büker, buckerkays@aol.com
	Tag der offenen Tür bei „Dein Nachbar“ e.V. Wir stellen Ihnen unser soziales Unterstützungsnetzwerk vor und informieren über unsere Leistungen sowie über Möglichkeiten, sich als Helfer einzubringen. Lernen Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie unsere Schulungen kennen. Auf unserer App sehen Sie aktuelle Einsatzmöglichkeiten.	▶ 11.05.2017 ▶ 16:00 – 20:00 Uhr ▶ Dein Nachbar e.V. Agnes-Bernauer-Str. 90 80687 München	Thomas Oeben, Vorsitzender	Dein Nachbar e.V. Katrin Ansorg 089/96040400 info@deinnachbar.de
	Wie will ich wohnen – Ideensuche für meine Zukunft Vorstellung verschiedener Wohnmodelle und konkreter Wohnangebote im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen.	▶ 11.05.2017 ▶ 17:00 Uhr ▶ Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen Prof.-Max-Lange Platz 1 83646 Bad Tölz Um Anmeldung wird gebeten		Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Christiane Bäumler 08041/505-280 christiane.baeumler@lra-toelz.de
 	Wohnen in Baldham: Alt + Jung Im Neubaugebiet Gluckstrasse Baldham wäre Raum für ein Wohnprojekt „Generationen-Wohnen“. Der Arbeitskreis „Wohnen im Alter“ des Beirates für ältere Bürger in der Gemeinde Vaterstetten lädt zu einer Diskussionsveranstaltung ein. Brigitte Herkert informiert über Möglichkeiten für das „Wohnen im Alter“. Gemeinsam wird der Frage nachgegangen, welche Alternativen es gibt, was die Bürger, Bürgerinnen und die Gemeinde brauchen.	▶ 11.05.2017 ▶ 18:00 – 19:30 Uhr ▶ OHA, Offenes Haus der AWO Vaterstetten Joh.-Sebastian-Bach-Str. 30 85591 Vaterstetten Interessierte aller Generationen sind willkommen	Brigitte Herkert, Koordinationsstelle Wohnen im Alter	Beirat für ältere Bürger, Arbeitskreis Wohnen im Alter Herma Schlömer 08106/5948 hermaschloemer@t-online.de
	Selbstbestimmt bleiben mit Vollmachten und Verfügungen Ein wichtiger Weg im Betreuungsfall selbstbestimmt zu bleiben, sind rechtskonforme Gesamtvollmachten mit Verfügungen. Im Vortrag erfahren Sie, wie die Situation in Deutschland ist und wie Sie das für sich und ihre Familie lösen können. Eine wichtige Voraussetzung für Selbstbestimmung auch im Alter.	▶ 11.05.2017 ▶ 18:00 – 20:00 Uhr ▶ Mein Arbeits(t)raum Freibadstr. 30 81543 München Um Anmeldung wird gebeten, Raumkostenpauschale € 5, bzw. € 8 für Paare	Chadya Kamal, GF JURA DIREKT München	JURA DIREKT München Chadya Kamal, Geschäftsführerin 089/37917430 info45@juradirekt.com

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Barrieren abbauen. Informationsveranstaltung für Handwerksbetriebe – Fachleute im Gespräch Die alternde Bevölkerung und der Wunsch der Menschen, im Alter so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben zu können, macht dieses Kundensegment für das Handwerk attraktiv. Wie kann optimal umgebaut werden? Wie kann das Unmögliche beim Umbau gelöst werden? Wie können Handwerksbetriebe aus verschiedenen Branchen erfolgreich zusammenarbeiten? Handwerker, Wohnberater, Architekten und Juristen geben bei dieser Abendveranstaltung Informationen und Erfahrungen weiter. Beginn 18:30 Uhr – ab 18:00 Uhr Einlass und Gelegenheit zu einem Imbiss.	▶ 11.05.2017 ▶ 18:00 Uhr ▶ Handwerkskammer für München und Oberbayern Max-Joseph-Straße 4 80333 München		Handwerkskammer für München und Oberbayern Eva-Maria Beck 089/5119-232 eva.beck@hwk-muenchen.de Beratungsstelle Wohnen Stadtteilarbeit e.V., Christa Schüßler 089/357043-15 C.Schuessler@verein-stadtteilarbeit.de
 Wohnen für Hilfe – länger daheim und nicht allein Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ bietet günstigen Wohnraum für hilfsbereite Menschen bei Wohnraumgebern, die Alltagsunterstützung (keine Pflege) brauchen und z.B. ein freigeswordenes Kinderzimmer anbieten können. LRA und Caritas vermitteln und begleiten. Eingeladen sind Interessierte beider Seiten.	▶ 11.05.2017 ▶ 19:30 Uhr ▶ Leeder Hofgartenhaus Weldener Str.5a 86925 Fuchstal Leeder	Ilga Ahrens, Caritas Landsberg e.V.; Pajam Rais Parsi, Landratsamt Landsberg	Caritasverband für den Landkreis Landsberg e.V. Ilga Ahrens, 08191/3860 mail@caritas-landsberg.de LK Landsberg a.L., Pajam Rais Parsi, 08191/1291273, pajam.rais-parsi@lra-ll.bayern.de
 Mit rechtlicher Vorsorge und ambulanter Pflege so lange wie möglich zu Hause bleiben! Ein wichtiger Weg im Betreuungsfall selbstbestimmt zu bleiben, sind rechtskonforme Gesamtvollmachten mit Verfügungen. Im Vortrag erfahren Sie, wie die Situation in Deutschland ist und wie Sie das für sich und ihre Familie lösen können. Und Sie lernen die Möglichkeiten ambulanter Pflege kennen, um auch in der Pflegesituation alle Möglichkeiten ausschöpfen zu können. Veranstaltung ist kostenfrei.	▶ 11.05.2017 ▶ 19:30 – 21:30 Uhr ▶ Bräu im Moos 1 84577 Tüßling Teilnehmerzahl begrenzt Anmelden unter: koths@landinvestment.de, 08634/5013	Elke Kestler, Rechtsanwältin; Uschi Jetzlsperger, Mitarbeiterin BRK	JURA DIREKT, Elke Kestler 09972/3003690 e.kestler@juradirekt.com
Freitag, 12. Mai 2017  Projektbesichtigung „Lebensräume für Jung + Alt“ Besichtigung der neu erbauten Mehrgenerationen-Häuser „Am Klosteranger“. Das Wohnprojekt soll mit Unterstützung der Gemeinwesenarbeitsgruppe neue Nachbarschaften ermöglichen, in denen sich die Bewohnerinnen und Bewohner wahrnehmen, unterstützen und dadurch Lebensqualität in jedem Alter erfahren.	▶ 12.05.2017 ▶ 09:00 – 14:00 Uhr ▶ Bürgergewölbe in Weyarn neben Klostercafé; Johann-B. Zimmermann-Str. 5 + Am Klosteranger 83629 Weyarn		Gemeinde Weyarn / Gemeinwesenarbeit Ute Haury 08020/1887-25 quartiersmanagement.weyarn@stiftung-liebenau.de

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
  Fachtag Demenz. Demenz verstehen und begegnen, menschlich – fachlich – gemeinsam Der Fachtag gibt Impulse und zeigt Perspektiven unter dem Motto „Demenz verstehen und begegnen: menschlich-fachlich-gemeinsam“. Er gibt die Möglichkeit zur Information, Vernetzung und Austausch der Teilnehmer und Teilnehmerinnen und Referenten und ist Kooperationsprojekt von Brucker Forum e.V. Kath. Erwachsenenbildung, Funke-Hopfner-Stiftung und Landratsamt FFB.	▶ 12.05.2017 ▶ 10:00–16:00 Uhr ▶ Großer Sitzungssaal Landratsamt Fürstenfeldbruck Münchner Straße 32 82256 Fürstenfeldbruck Um Anmeldung wird gebeten	Markus Proske, Demenzberater, Humorthérapeut; Günter Niermann, Enger-menschen-freundliche Kommune	Landratsamt Fürstenfeldbruck Roland Völk 08141/519957 roland.voelk@lra-ffb.de Brucker Forum e.V. Kath. Erwachsenenbildung Annette Koller, 08141/44994 koller@brucker-forum.de
 Entdecken Sie uns! Wir laden Sie herzlich ein, uns kennenzulernen und in unsere Angebote reinzuschnuppern. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen zu unserem abwechslungsreichen Programm. Melden Sie sich an, oder kommen Sie einfach vorbei	▶ 12.05.2017 ▶ 10:00–16:00 Uhr ▶ Caritas Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal Leo-Slezak-Str. 8 83700 Rottach-Egern		Caritas-Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal Katrin Schmittfull 08022/24949 katrin.schmittfull@caritasmuenchen.de
  „Zu Hause Daheim – Wie willst Du im Alter wohnen?!“ Trägerübergreifender Informationstag zum Thema Wohnen im Alter, informieren Sie sich über das vielseitige Programm! Veranstalter sind gemeinsam: VdK Kreisverband, MGH der AWO, Wohnberatung Dachau, Landratsamt Seniorenberatung und Demographie Managen und Fachstelle für pflegende Angehörige, Bürgertreff Ost e.V. und viele mehr.	▶ 12.05.2017 ▶ 10:00–19:00 Uhr ▶ Bürgertreff Ost e.V. und Adolf-Hölzl-Haus Ernst-Reuter-Platz 1 85221 Dachau		Stellvertretend: VdK Kreisverband Dachau Stefanie Otterbein 08131/87872 kv-dachau@vdk.de und Bürgertreff Ost e.V., Daniela Klemens, 08131/6677855, sozial@buerkertreff-ost.de
 Selbstbestimmtes, offenes und bezahlbares Wohnen im Alter In einer Bauherrengemeinschaft wurden 12 altengerechte Mietwohnungen, in Zusammenarbeit mit der GWG Ebersberg und der Gemeinde Markt Schwaben, geschaffen und dies zu bezahlbaren Mieten. Die Mitglieder der Hausgemeinschaft stellen Ihr Projekt in der Gemeinschaftswohnung vor.	▶ 12.05.2017 ▶ 11:00–15:00 Uhr ▶ Wohnprojekt Loderergasse 28 85570 Markt Schwaben	Karin Funke, Baudirektorin Regierung von Oberbayern; Robert Niedergesäß, Landrat des Landkreises Ebersberg Die Genossenschaft und die Bewohner/Bewohnerinnen	Wohnungsgenossenschaft Ebersberg eG + Hausgemeinschaft 60+, Ulrich Krapf und Maria Sommer, 08092/869313, buero@gwg-ebe.de
 Die Ehrenamtliche Wohnberatung Berchtesgadener Land stellt sich vor Die „Wohnberatung Berchtesgadener Land“ wird in einem Vortrag ihr Angebot präsentieren. Danach soll ein Austausch zwischen den Wohnberatern und Wohnberaterinnen und anderen Anlaufstellen (klinischen Sozialdiensten, Pflegediensten, niederschweligen Dienstleistern) stattfinden. Der Austausch dient der Klärung von Schnittstellen sowie der Erfassung von Wünschen und Anregungen der Professionellen.	▶ 12.05.2017 ▶ 14:00–16:00 Uhr ▶ Landratsamt Berchtesgadener Land Salzburgerstr 64 83435 Bad Reichenhall Geschlossene Veranstaltung	Caroline Puhlmann	Landratsamt Berchtesgadener Land Caroline Puhlmann 08651/773862 caroline.puhlmann@lra-bgl.de

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 „Ein Leben lang zu Hause wohnen“ Vorstellung der neuen Broschüre „Ein Leben lang zu Hause wohnen“ im Landkreis Mühldorf a. Inn, bei der wichtige Aspekte des barrierefreien Wohnens und Wohnen im Alter thematisiert werden. Vorträge zu Wohnmodellen im Alter und Wohnberatung im Landkreis Mühldorf a. Inn.	▶ 12.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Landratsamt Mühldorf a. Inn Tögingerstr. 18 84453 Mühldorf a. Inn	Dipl.-Ing. (FH) Susanne Moog, Bayer. Architektenkammer; Sigrid Auer, Landratsamt Mühldorf a. Inn	Landratsamt Mühldorf a. Inn Fachstelle für Senioren Sigrid Auer 08631/699950 sigrid.auer@lra-mue.de
 Gut vorgesorgt? ... Gut versorgt! Ab 14:30 Uhr werden an Informationsständen die vielfältigen (Hilfs-) Angebote der Gemeinde Bergkirchen – nicht nur fürs Alter – vorgestellt. Mitmachaktionen, Kaffee und Kuchen lockern die Veranstaltung auf. Um 16:00 Uhr informiert Notar Karl Bock zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung.	▶ 12.05.2017 ▶ 14:30 – 17:30 Uhr ▶ Pfarrheim; Johann-Michael-Fischer-Str. 4 85232 Bergkirchen	Karl Bock, Notar	Gemeinde Bergkirchen/Sozialbüro Ute Hönle 08131/2731525 ute.hoenle@bergkirchen.de
 Daheim wohnen bleiben Im Rahmen des 1. Seniorennachmittages des Sozialen Netzwerks Schleching wird bei Kaffee und Kuchen zu dem Thema „Wohnungsanpassung“ referiert. Weiterhin gibt es einen Infostand des Sozialen Netzwerks Schleching.	▶ 12.05.2017 ▶ 14:30 Uhr ▶ Bürgersaal Schulstr. 4 83259 Schleching	Stephanie Staiger, zertifizierte Wohnberaterin	Soziales Netzwerk Schleching Carmen Haas 08649/9889-2828 sozialesnetzwerk@schleching.de
 „Nachhaltige Bürgerkommune – was können Nachbarschaftshilfen dazu beitragen?“ Vortrag im Rahmen eines Koordinierungs- und Informationsgesprächs der Ingolstädter Nachbarschaftshilfen „Netzwerk selbst bestimmt Altern“.	▶ 12.05.2017 ▶ 15:00 – 16:00 Uhr ▶ Bürgerhaus Neuburger Kasten; Fechtgasse 6 85049 Ingolstadt	Danielle Rodarius, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement	Bürgerhaus der Stadt Ingolstadt Peter Ferstl 0841/305-2801 peter.ferstl@ingolstadt.de
 Infotag Wohnen im Alter Vorstellung von Konzepten und Möglichkeiten für ein selbstbestimmtes Leben im Alter zu Hause. Wohnmodelle und generationenübergreifendes Wohnen. Informationen zu Demenz / Alzheimer und niedrigschwelligen Betreuungsangeboten.	▶ 12.05.2017 ▶ 15:00 Uhr ▶ Pfarrheim Hofmark 4 82393 Iffeldorf		Nachbarschaftshilfe Iffeldorf e.V. Ria Markowski 08856/8023157 info@nbh-iffeldorf.de
 Tag der offenen Tür bei „Dein Nachbar“ e.V. Wir stellen Ihnen unser soziales Unterstützungsnetzwerk vor und informieren über unsere Leistungen sowie über Möglichkeiten, sich als Helfer einzubringen. Lernen Sie unsere Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer sowie unsere Schulungen kennen. Auf unserer App sehen Sie aktuelle Einsatzmöglichkeiten.	▶ 12.05.2017 ▶ 16:00 – 20:00 Uhr ▶ Dein Nachbar e.V. Agnes-Bernauer-Str. 90 80687 München	Thomas Oeben, Vorsitzender	Dein Nachbar e.V. Katrin Ansoerg 089/96040400 info@deinnachbar.de

Samstag,
13. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Das Kompetenzzentrum »Zukunft Alter«: Antworten für das Alter von Morgen Das Kompetenzzentrum »Zukunft Alter« der Katholischen Stiftungsfachhochschule München arbeitet an den Antworten auf die Herausforderungen von morgen. Wissenschaftsgestützt und praxisorientiert arbeiten wir an Lösungen, damit „in Würde altern“ nicht nur ein Schlagwort bleibt.	▶ 12.05.2017 ▶ 18:00 Uhr ▶ Katholische Stiftungsfachhochschule München Preysingstraße 83 81667 München	Wird noch bekanntgegeben	Katholische Stiftungsfachhochschule München – Kompetenzzentrum »Zukunft Alter« Dr. Christoph Ellßel 089/48092-1246 christoph.ellssel@ksfh.de
 Vorstellung der neuen Wohnraumberatung in Wasserburg Vorstellung der 1. Wohnraumberaterin in Wasserburg gegenüber der Presse.	▶ 12.05.2017 ▶ K.A. ▶ BürgerBahnhof 1. Stock Bahnhofplatz 14 83512 Wasserburg a. Inn Geschlossene Veranstaltung	Sabine von Loewenfeld	Stadt Wasserburg am Inn – BürgerBahnhof Ethel – D. Kafka 08071/5975286 ethel.kafka@wasserburg.de
 Ihr Plus im Alter Vorstellung und kurze Historie von „SeniorenWohnen Haus am Park“, Darstellung der Leistungsangebote: Betreutes Wohnen, vollstationäre und ambulante Versorgung. Hausführungen stündlich, freier Mittagstisch, Kaffee und Kuchen und diverse Aktionen zum Mitmachen.	▶ 13.05.2017 ▶ 09:30–16:00 Uhr ▶ SeniorenWohnen Haus am Park Buchenerstr. 6 83646 Bad Tölz		SeniorenWohnen Haus am Park Petra Seibert 08041/5060 petra.seibert@sbg.brk.de
  Tag der offenen Rathaustüre „Wohnen zu Hause“ Es präsentieren sich Anbieter rund ums Wohnen im Alter, darunter der Seniorenbeirat (besteht seit 5 Jahren) und der Aschauer Helferkreis. Insgesamt rund 10 Aussteller.	▶ 13.05.2017 ▶ 10:00–16:00 Uhr ▶ Rathaus Kampenwandstr. 36 83229 Aschau i. Chiemgau Um Anmeldung wird gebeten		Seniorenbeirat der Gemeinde Aschau i. Chiemgau Philipp Ramming 08052/909873 oder 0172/7125444 philipp_ramming@web.de
  Mein Zuhause – weil's daheim am schönsten ist! Zuhause ist mehr als vier Wände und ein Dach – es ist ein Gefühl, ein Grundbedürfnis mit ganz individuellen Lösungen. Workshop I: Meine Lösung – selbstbestimmt! Konkrete Überlegungen, Tipps zur Wohnraumgestaltung bei Pflegebedürftigkeit und/oder Demenzerkrankung Workshop II: So möchte ich im Alter leben und wohnen. Zuhause bleiben bis ins hohe Alter – Wohnraumanpassung an meine Bedürfnisse Workshop III: Wenn die Horizonte kleiner werden. Mein Quartier, mein Zuhause – die neue Bedeutung von Nahversorgung, Treffpunkten, Infrastruktur	▶ 13.05.2017 ▶ 10:00–ca. 16:00 Uhr ▶ Hotel Sauerlacher Hof Tegernseer Landstraße 2 82054 Sauerlach Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl	Vlasta Beck, Moderation; Ingrid Schmidt-Endraß, Wohnraumberaterin	MARO Genossenschaft für selbstbestimmtes und nachbarschaftliches Wohnen Inge Schmidt-Winkler 08035/9636970 i.schmidt@maro-genossenschaft.de Reservierung unter seminare@maro-genossenschaft.de oder Tel: 08026/9769398

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
	Tag der offenen Tür im Seniorenwohnen Kurpark Söcking Tag der offenen Tür. Das Seniorenwohnen im Kurpark Söcking öffnet die Häuser. Interessierte und Besucher sind eingeladen, sich bei einem Rundgang durch die Anlage über das Serviceangebot und die Mietwohnungen zu informieren.	▶ 13.05.2017 ▶ 11:00–15:00 Uhr ▶ Seniorenwohnen im Kurpark Söcking Riedeselstraße 6d 82319 Starnberg		RDA gGmbH Seniorenwohnen im Kurpark Söcking Sabine Domberg 08151/2685113
	Informationsnachmittag für die VdK-Frauen Der VdK plant eine Veranstaltung für alle VdK Frauen (Ortsfrauen, Kreisfrauen und weibliche Mitglieder). In dieser Veranstaltung wird den VdK Frauen die „Wohnberatung Berchtesgadener Land“, die Wohnraumförderung bzw. barrierefreies Wohnen vorgestellt.	▶ 13.05.2017 ▶ 14:30 Uhr ▶ Kath. Pfarrheim St. Zeno, Salzburgerstr. 30 83435 Bad Reichenhall Geschlossene Veranstaltung	Caroline Puhlmann	VdK Bad Reichenhall Frau Howe VdK, Frau Puhlmann LRA, 08651/2674, kv-bgl@vdk.de howepreuss@aol.com Landkreis BGL Caroline Puhlmann, 08651/773885, caroline.puhlmann@lra-bgl.de
	Aktionstag – „Zu Hause daheim“ Aktionstag des BRK KV Rosenheim. Möglichkeit zur Testung des Alters-Simulationsanzugs, Information über vielfältige Angebote des BRK, wie Seniorenbesuchsdienst, Betreutes Wohnen und weitere Hilfen für das Wohnen zu Hause, Probeverkostung aus dem Frischemobil – „Essen auf Rädern“ und vieles mehr.	▶ 13.05.2017 ▶ K.A. ▶ Fußgängerzone am Max-Josefs-Platz 83002 Rosenheim		BRK Kreisverband Rosenheim Rosemarie Martlbauer 08031/3019-69 martlbauer@kvrosenheim.brk.de

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
Freitag, 5. Mai 2017	 Bewegung ist Lebensqualität – Fit mit 60 plus Unter fachkundiger Anleitung des Physiotherapeuten werden speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnittene Übungen am Bewegungsparcours im Freien angeboten. Auf den jeweiligen Gesundheitszustand des Einzelnen wird eingegangen. Die Wohnberaterin des Marktes Ergolding steht zudem für Fragen zur Wohnungsanpassung zur Verfügung.	▶ 05.05.2017 ▶ 12:30 Uhr ▶ Bewegungsparcours im Freizeitgelände „Hinter der Etz“ Zwischen Industriestr. 7 und Am Sportpark 84030 Ergolding Um Anmeldung wird gebeten	Maximilian Lechner, Physiotherapeut	Markt Ergolding, Koordinationsstelle für Seniorenangelegenheiten Gabriele Gaudlitz 0871/7603-27 gaudlitz@ergolding.de AOK Bayern mit dem Projekt Gesunde Kommune
	 "Plötzlich geht's nicht mehr" – Informationsabend zur Wohnungsanpassung und zu Hilfsmitteln Thema "Plötzlich geht's nicht mehr" – Informationsvortrag zu Wohnraumanpassung und technischen Hilfsmitteln, die das Wohnen zuhause unterstützen.	▶ 05.05.2017 ▶ 18:00 Uhr ▶ BRK Kreisverband Passau Rotkreuzstr. 1 94032 Passau	Michael Sperlein, BRK-Passau	BRK Kreisverband Passau Michael Sperlein 0851/95989-88 sperlein@kvpassau.brk.de
Samstag, 6. Mai 2017	 Informationsstand der Nachbarschaftshilfe beim Maibaumaufstellen Während des Maifestes mit Maibaumaufstellen hat die Nachbarschaftshilfe einen Informationsstand und steht für Fragen rund um ihr Angebot zur Verfügung. Dazu gibt es bayerische Brotzeit, Musik und Unterhaltung.	▶ 06.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Sankt Antonius Heim Hauptstr. 28 84152 Mengkofen		Verein Bürger für Bürger im Aitrachtal e.V. Richard Baumgartner 08733/1095 Richard-Baumgartner@t-online.de
Sonntag, 7. Mai 2017	 Zu Hause daheim – Seniorentag in Aldersbach Messe mit Informationsständen zu den Themen Sanitätsbedarf und Hilfsmittel, gesunde Ernährung und Bewegung, „Umbau barrierefreies Badezimmer“. Das Landratsamt ist vertreten sowie das Projekt „Nachbarn für Nachbarn“, die Caritas informiert zu häuslicher Pflege. Vorträge zu Wohnraumanpassung, Sensibilisierung von Senioren gegenüber Trickbetrügnern. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.	▶ 07.05.2017 ▶ 11:00–16:30 Uhr ▶ Kultur- und Begegnungszentrum Ritter-Ortolf-Str. 1 94501 Aldersbach	Vertreter Polizeiinspektion Vilshofen Dieter Rabs	Seniorenbeauftragte Gemeinde Aldersbach Dieter & Heidy Rabs 08543/624245 rabssohio@t-online.de
	 Informationsforum für ein Leben und Wohnen zu Hause im Alter Die Besucher können sich bei Vorträgen zu Nachbarschaftshilfe, altersgerechter Wohnraumgestaltung, ambulanter Palliativbetreuung, Altersmedizin, neues Wohnen im ländlichen Raum, Möglichkeiten zu Bewegung und Sport informieren. Dienstleister beraten an Informationsständen über ihre Leistungsangebote.	▶ 07.05.2017 ▶ 14:00–17:00 Uhr ▶ Stadthalle Landau a.d. Isar Fleischgasse 2 94405 Landau an der Isar	Dr. Peter Kolbinger, Chefarzt Donaulsar Klinikum; Ottmar Hirschbichler, BGM Markt Wallesdorf	Landkreis Dingolfing/Landau – Initiativgruppe Seniorenleitbild Richard Baumgartner und Sandra Römer 08733/1095 und 08731/87456 Richard-Baumgartner@t-online.de

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
Montag, 8. Mai 2017	 Busfahrtraining für Seniorinnen und Senioren Das Busfahrtraining wird durchgeführt, um bestehende Unsicherheiten und Ängste im Bezug auf den öffentlichen Busverkehr abzubauen. Mit gezielten Übungen und Informationen werden wir versuchen, diese in Theorie und Praxis auszuräumen. Infostände über die Wohnungsanpassung für Seniorinnen und Senioren sowie der Nachbarschaftshilfe NeNa runden den Aktionstag ab.	▶ 08.05.2017 ▶ 10:00–12:00 Uhr ▶ Pfarrsaal der Kath. Pfarrei Mariä Heimsuchung Rottenburger Str. 14 84030 Ergolding Um Anmeldung wird gebeten	Gabi Maresch, Freiwilligenagentur Landshut „fala“, Kordinatorin vom Projekt Mobil plus	Markt Ergolding, Koordinationsstelle für Seniorenangelegenheiten, Gabriele Gaudlitz 0871/7603-27 gaudlitz@ergolding.de (Anmeldung für das Busfahrtraining)
	 Aktionstag "Zu Hause daheim" Bürgermeister Schuster und die Verantwortlichen in der Seniorenarbeit werden die Besucher über den entstehenden Mehrgenerationen-Bewegungsparcours sowie über die sportlichen Möglichkeiten für die ältere Generation informieren, um möglichst lange selbstständig und fit zu bleiben. Bei Kaffee und Kuchen am Sportheim wird der Nachmittag ausklingen.	▶ 08.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Treffpunkt Kneippanlage Loiching Bahnhofstr. am Sportplatz 84180 Loiching	Günther Schuster, Bürgermeister	Gemeinde Loiching Juliane Schütz und Ingrid Tenerowicz 08731/2544 juliane.schuetz@gmx.de Ingrid Tenerowicz, 08744/1357, Tenerowicz.edmund@Gmail.com, Amselweg 17, 84180 Loiching
Dienstag, 9. Mai 2017	 Gestaltung der eigenen vier Wände im Alter Die Referentin informiert über altersgerechten, barrierefreien Umbau oder Neubau der eigenen Wohnung und gibt Tipps zur Vorgehensweise und den Möglichkeiten zur finanziellen Förderung.	▶ 09.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Architekturbüro Kaziur Hauptstraße 16 84177 Gottfriedinger Schwaige	Helga Kaziur	Senioren der Gemeinde Gottfrieding Charlotte Dowrtiel 08731/6746 charlotte.dowrtiel@t-online.de
	 Essen gegen das Vergessen: Was ist möglich? Vortrag über den Einfluss von Ernährung auf das Leben im Alter. Infostände der Nachbarschaftshilfe NeNa (Krankenhausnachsorge-dienst), der Freiwilligenagentur Landshut (mobil plus – sicher im Stadtbus), der Koordinationsstelle für Seniorenangelegenheiten im Markt Ergolding (Wohnberatung) sowie des Arbeitskreises "Eine Welt" der Kath. Pfarrei Mariä Heimsuchung.	▶ 09.05.2017 ▶ 14:30 Uhr ▶ Bürgersaal Ergolding barrierefrei Lindenstr. 40 84030 Ergolding	Gudrun Schraml, Dipl. oec.troph.	Markt Ergolding, Koordinationsstelle für Seniorenangelegenheiten Gabriele Gaudlitz 0871/7603-27 gaudlitz@ergolding.de, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Landshut
	 Ausstellung – Infostand "Wohnen im Alter" Tag der offenen Türe mit Ausstellung und Infostand zum Thema „Ein selbstbestimmtes Leben zu Hause führen“. Beratung zum Thema Wohnen zu Hause - an der Gesellschaft teilhaben - Mobilität. Um 18:30 Uhr beginnt der Vortrag zur Beratung „Wohnen zu Hause“.	▶ 09.05.2017 ▶ 16:00 – 20:00 Uhr ▶ Curare Seniorengarten Gruberfeld 5 94081 Fürstzell	Herbert Plank, Curare Seniorengarten	Curare Seniorengarten Esther Demont 08502/9180047 esther-demont@pflgeteam-passau.de
	 „Zu Hause bestens umsorgt sein“ Informationsabend rund um die Betreuung und Pflege zu Hause Bei einem kleinen Imbiss informiert der Pflegedienst über sein vielfältiges Beratungs- und Unterstützungsangebot für Senioren mit und ohne Pflegegrad. Möglichkeit, einen Termin für ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.	▶ 09.05.2017 ▶ 18:00–19:30 Uhr ▶ Ambulante Krankenpflege Helmer Marienplatz 28a 84130 Dingolfing		Ambulante Krankenpflege Helmer Sabine Helmer 08731/8258 info@pflgedienst-helmer.de
				

Mittwoch,
10. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Selbstbestimmt bleiben mit Vollmachten und Verfügungen Ein wichtiger Weg im Betreuungsfall selbstbestimmt zu bleiben, sind rechtskonforme Gesamtvollmachten mit Verfügungen. Im Vortrag erfahren Sie, wie die Situation in Deutschland ist und wie Sie das für sich und ihre Familie lösen können. Eine wichtige Voraussetzung für Selbstbestimmung auch im Alter. Teilnahme ist kostenfrei.	▶ 09.05.2017 ▶ 19:00–20:30 Uhr ▶ Aventinum, Karmelitenstall Osterriedergasse 6 93326 Abensberg Bitte anmelden – maximal 90 Teilnehmer möglich	Walter Grösch, JURA DIREKT	JURA DIREKT GVK Abensberg, 09443/6570 info@gvk-online.de
 Pflegefall was nun? Informationen zur Pflegereform Vorstellung der Änderungen im neuen Pflegestärkungsgesetz	▶ 09.05.2017 ▶ 19:00 Uhr ▶ Bürgersaal Lengthal Schulstr. 6 84164 Moosthenning	Peter Zinsmeyer, Caritaskreisverband Dingolfing	Seniorenbeauftragte der Gemeinde Moosthenning Anita Schwarz 08731/91327 mane.schwarz@t-online.de
  Mobil plus – Sicher unterwegs im Landshuter Stadtbuss Die Freiwilligenagentur Landshut und das Landshuter Netzwerk laden Sie zu einem Busfahrtraining ein. Um bestehende Unsicherheiten und Ängste im Bezug auf den öffentlichen Busverkehr abzubauen, werden wir in Theorie und Praxis mit gezielten Übungen und Informationen versuchen, diese auszuräumen.	▶ 10.05.2017 ▶ 10:00–12:00 Uhr ▶ Treffpunkt: Seniorenzentrum des Landshuter Netzwerks; Bahnhofplatz 1a 84032 Landshut Um Anmeldung wird gebeten	Gabi Maresch, Freiwilligenagentur Landshut „fala“, Koordinatorin vom Projekt Mobil plus	Freiwilligenagentur Landshut Gabi Maresch 0871/20662730 gm@freiwilligen-agentur-landshut.de Landshuter Netzwerk Nadja Limmer 0871/ 96 367-141
  Macht barrierefreies Bauen im Alter Sinn? Beginn mit einem Mittagessen unter dem Motto "Auf Rädern zum Essen." Um 13 Uhr referiert Helga Kaziur zum Thema "Altersgerechte Wohnraumgestaltung", anschließend erfolgt die Vorstellung eines seniorengerechten, barrierefreien Neubaus mit Einliegerwohnung durch Herrn Baumgartner. Abschließend besteht die Möglichkeit zur Besichtigung dieses Eigenheims.	▶ 10.05.2017 ▶ 11:30 Uhr ▶ Sportgaststätte Klausenweg 84152 Mengkofen Um Anmeldung wird gebeten	Helga Kaziur, Innenarchitektin; Richard Baumgartner, Gruppe Senioren Leitbild Landkreis Dingolfing-Landau	Verein Bürger für Bürger im Aitrachtal e.V. Richard Baumgartner 08733/1095 Richard-Baumgartner@t-online.de
 Zu Hause wohnen bleiben im Alter Einladung zu einem Informationsnachmittag rund um das Thema "Zu Hause wohnen bleiben im Alter". Rita Hilmer informiert über Beratungs- und Unterstützungsangebote für Senioren. Tanja Wolf stellt die Nachbarschaftshilfe mit ihren Hilfsangeboten für Senioren und Herr Rossbund die Aufgaben des Sozialmobils vor.	▶ 10.05.2017 ▶ 14:00–16:00 Uhr ▶ Aula der Papst Benedikt Schule Straubing Krankenhausgasse 13 94315 Straubing (Parkplätze im öffentlichen Parkhaus)	Rita Hilmer, Fachstelle Senioren und Wohnberatung; Tanja Wolf, Freiwilligen Zentrum, Friedrich Rossbund, Dimetria Förderverein e.V.	Freiwilligen Zentrum Straubing Tanja Wolf; 09421/989635 info@freiwilligenzentrum-sr.de Stadt Straubing Amt für Soziale Dienste – Fachstelle Senioren und Wohnberatung Rita Hilmer, 09421/944-60316
  „Plötzlich geht's nicht mehr“ – Informationsabend zur Wohnungsanpassung und Hilfsmitteln Informationsvortrag zu Wohnraumanpassung und technischen Hilfsmitteln, die das Wohnen zuhause unterstützen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die Tagespflege Vilshofen zu besichtigen.	▶ 10.05.2017 ▶ 18:00 Uhr ▶ BRK Tagespflege Vilshofen Ortenburger Strasse 11 94474 Vilshofen	Michael Sperlein, BRK-Passau	BRK Kreisverband Passau Michael Sperlein 0851/95989-88 sperlein@kvpassau.brk.de

Donnerstag,
11. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 "Diabetes mellitus" Informationsabend für Diabetiker und Angehörige Informationsabend rund um das Thema "Diabetes im Alter und bei Pflegebedürftigkeit". Wie erkenne ich, dass ich oder mein Angehöriger gefährdet ist zu erkranken und was kann ich selbst dagegen tun? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es und für wen sind sie sinnvoll?	▶ 10.05.2017 ▶ 18:00–19:30 Uhr ▶ Ambulante Krankenpflege Helmer Marienplatz 28a 84130 Dingolfing	Manuela Hutzenthaler, Krankenschwester, Diabetespflegefachkraft (DDG); Angela Krauss, Kinderkrankenschwester, Diabetespflegefachkraft (DDG)	Ambulante Krankenpflege Helmer Sabine Helmer 08731/8258 info@pflegedienst-helmer.de
 Infostand am Wochenmarkt Infostand rund ums Thema Älterwerden in Marklhofen! Vorstellung der örtlichen Angebote, die dazu dienen, dass ältere Menschen länger zuhause wohnen bleiben können.	▶ 11.05.2017 ▶ 09:00–11:00 Uhr ▶ Familienzentrum am Wochenmarkt Hauptstr. 14 84163 Marklhofen		Gemeinde Marklhofen/ Seniorenbeauftragte Johanna Preu 08732/6593 johanna.preu@gmx.de
 Die barrierefreie Ortsmitte – was kann verbessert werden? Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu einer gemeinsamen Begehung der Ortsmitte eingeladen. Mit Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen wollen wir feststellen, wo in unserem Ort Schwachstellen in Bezug auf Barrierefreiheit des öffentlichen Raumes bestehen.	▶ 11.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Wallersdorf–Ortsmitte Marktplatz 19 94522 Wallersdorf		Markt Wallersdorf Anneliese Weinberger 09933/441; a-m.weinberger@t-online.de Die Aktion wird mit Unterstützung des nachbarschaftlichen Dienstes „Füreinander–Miteinander“ durchgeführt.
 Curare Seniorengarten Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, möglichst lange zu Hause zu bleiben oder auch alleine zu leben. Beratung und Workshops zu den Themen 1. „Zu Hause daheim; alltagspraktische Hilfen“, 2. „Mobilität und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben“, 3. „Anpassung des Wohnraums um selbständig zu Hause leben zu können, Hilfe zur Selbsthilfe“.	▶ 11.05.2017 ▶ 16:00–20:00 Uhr ▶ Curare Seniorengarten Ernst-Hatz-Str. 20 94099 Ruhstorf an der Rott		Curare Seniorengarten Esther Demont 08502/9180047 esther-demont@pflgeteam-passau.de
 „Zu Hause Leben mit Demenz“ Informationsabend rund um das Thema Demenz Informationsabend rund um das Thema „Demenz im Alter“, den Umgang mit Demenzerkrankten und Informationen für Angehörige, wie es gelingt, an Demenz Erkrankte im eigenen Zuhause bestmöglich und sicher zu versorgen.	▶ 11.05.2017 ▶ 18:00–19:30 Uhr ▶ Ambulante Krankenpflege Helmer; Marienplatz 28a 84130 Dingolfing		Ambulante Krankenpflege Helmer Sabine Helmer 08731/8258 info@pflegedienst-helmer.de
 Mit den Augen der Senioren durch Oberviehbach Ortsbegehung mit besonderem Blick auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren.	▶ 11.05.2017 ▶ 18:00 Uhr ▶ Feuerwehrhaus Am Blaichberg 1 84183 Oberviehbach		Gemeinde Niederviehbach / Seniorenbeauftragter Rudolf Uhrmann 08702/3106 hasenvater@gmx.net

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
Freitag, 12. Mai 2017	 Bewegung ist Lebensqualität – Fit mit 60 plus Unter fachkundiger Anleitung des Physiotherapeuten werden speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnittene Übungen am Bewegungsparcours im Freien angeboten. Auf den jeweiligen Gesundheitszustand des Einzelnen wird eingegangen. Die Wohnberaterin des Marktes Ergolding steht zudem für Fragen zur Wohnungsanpassung zur Verfügung.	▶ 12.05.2017 ▶ 12:30 Uhr ▶ Bewegungsparcours im Freizeitgelände „Hinter der Etz“ zwischen Industriestr. 7 und Am Sportpark 84030 Ergolding Um Anmeldung wird gebeten	Maximilian Lechner, Physiotherapeut	Markt Ergolding, Koordinationsstelle für Seniorenangelegenheiten Gabriele Gaudlitz 0871/7603-27 gaudlitz@ergolding.de AOK Bayern mit dem Projekt Gesunde Kommune
	 Tag der offenen Tür in der Seniorenwohngemeinschaft Villa am Moosgraben Tag der offenen Tür mit Informationen zum Thema „Wohnen und Leben in einer Seniorenwohngemeinschaft“ und der Möglichkeit der Hausbesichtigung, bei Kaffee und Kuchen können Sie sich mit den Bewohnern über das Leben in der Wohngemeinschaft austauschen.	▶ 12.05.2017 ▶ 14:00–17:00 Uhr ▶ Villa am Moosgraben - Am Moosgraben 10 84180 Loiching Um Anmeldung wird gebeten		Ambulante Krankenpflege Helmer Sabine Helmer 08731/8258 info@pflegedienst-helmer.de
	  Informationsabend "Zu Hause daheim" Am Informationsabend kann man sich über ergänzende Angebote für ein Leben zu Hause informieren. Um 18 Uhr gibt es eine Filmvorführung zum Thema mit einer anschließenden Diskussionsrunde und Vortrag über häusliche Hilfen und den Möglichkeiten den Alltag im häuslichen Umfeld zu gestalten.	▶ 12.05.2017 ▶ 16:00–20:00 Uhr ▶ Curare Seniorengarten - Lindenallee 5a 94496 Ortenburg	Melanie Sievers	Curare Seniorengarten Esther Demont 08502/9180047 esther-demont@pflgeteam-passau.de
Samstag, 13. Mai 2017	  Tag der offenen Tür in der Wohngemeinschaft Kirchdorf Die ambulant betreute Wohngemeinschaft am Wirtsgarten öffnet ihre Türen. Neben einem Vortrag um 14:30 Uhr zum Thema "Demenz" werden musikalische Einlagen den geselligen Nachmittag untermalen.	▶ 13.05.2017 ▶ 13:00–17:00 Uhr ▶ Ambulant betreute Wohngemeinschaft - Am Wirtsgarten 4 84375 Kirchdorf am Inn	Frau Evi Grötzinger, Fachstelle für Pflegerische Angehörige BRK KV Rottal-Inn	Ambulant betreute Wohngemeinschaft Kirchdorf am Inn Sylvia Mazur 08572/969050 info@mazur-rundum-versorgt.de, BIO FUCHS GmbH Roswitha Fuchs info@biofuchs.de 0175/4160550
	 Hilfen für das Wohnen zuhause Informationsstand zum Thema Wohnraumanpassung und technische Hilfsmittel für das Wohnen zuhause. Die Nachbarschaftshilfe und das Betreute Wohnen stellen sich vor. Außerdem können die Räumlichkeiten der Tagespflege besichtigt werden.	▶ 13.05.2017 ▶ 13:00–17:00 Uhr ▶ Parkwohnstift Arnstorf „Tagespflege SenTa“ - Schönauer Str. 19 94424 Arnstorf		Parkwohnstift Arnstorf Tagespflege „SenTa Arnstorf“ Tobias Rieder, 08723/3031375 tobias.rieder@parkwohnstift-arnstorf.com Parkwohnstift Arnstorf, ambulanter Dienst „Zu Hause gut betreut – Arnstorf“ Kerstin Thalhammer, 08723/3031370 kerstin.thalhammer@parkwohnstift-arnstorf.com

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
Freitag, 5. Mai 2017	 Mit dem ÖPNV zu Hause daheim Sonderfahrpreisaktion für Senioren ab 65. Das ÖPNV-Angebot soll bei Seniorinnen und Senioren besser bekannt werden. Deshalb Sonderfahrpreis von 1 € je Fahrt bei allen Busunternehmen.	▶ 05.05 – 14.05.2017 ▶ täglich ▶ Gesamter Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab und Stadt Weiden Stadtplatz 38 92660 Neustadt a.d. Waldnaab		Nahverkehrsgemeinschaft im Lkrs. NEW Alfred Meller, RBO Weiden i.d.OPf. 0961/4816820 alfred.meller@rbo.de
	  Barrierefreies Wohnen zu Hause Nach einem Filmbeitrag zur barrierefreien Wohngestaltung führt Karl Standecker durch die Ausstellung mit Musterwohnung des Projekts Wunian (Wohlfühlen im Alter zu Hause). Monika Hager von der AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ informiert über die Themen Wohnanpassung sowie Alltagshilfen und beantwortet Fragen.	▶ 05.05.2017 ▶ 14:00 – 16:00 Uhr ▶ Standecker GmbH & Co. KG Birkenweg 6 92256 Hahnbach	Monika Hager, Projektleitung „Alt werden zu Hause“; Karl Standecker, Standecker GmbH & Co. KG	AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ Waltraud Lobenhofer 09664/952467 info@aove.de
	 „Wohnen im Alter – am liebsten daheim“ Anhand vieler Beispielbilder wird das Thema „Wohnen im Alter“ mit seinen Gefahren aber auch den Hilfs- und Anpassungsmöglichkeiten im häuslichen Umfeld erörtert. Oft sind es nur kleine Hilfen, die einen Verbleib in der eigenen Wohnung möglich machen.	▶ 05.05.2017 ▶ 15:00 Uhr ▶ Kreiscaritasverband Schwandorf Ettmannsdorfer Str. 19-21 92421 Schwandorf Um Anmeldung wird gebeten	Petra Ihring, Dipl. Sozialpäd. (FH), zertifizierte Wohnraumberaterin	Caritasverband für den Landkreis Schwandorf Petra Ihring 09431/3816-0 seniorenberatung@caritas-schwandorf.de
Sonntag, 7. Mai 2017	 Aktionstag „Zu Hause daheim“ Ein wichtiger Weg im Betreuungsfall selbstbestimmt zu bleiben, sind rechtskonforme Gesamtvollmachten mit Verfügungen. Beim Aktionstag erfahren Sie, wie die Situation in Deutschland ist und wie Sie das für sich und ihre Familie lösen können. Die Veranstaltung ist kostenfrei.	▶ 07.05.2017 ▶ ganztags ▶ Tagungszentrum Furth im Wald; Bürgermeister-Reinhold-Macho-Haus, Chambaue 1 93437 Furth im Wald	Elke Kestler, Rechtsanwältin	JURA DIREKT Elke Kestler 09972/3003690 e.kestler@juradirekt.com
Montag, 8. Mai 2017	 Telefon-Beratungswoche zum Thema „Wohnen im Alter“ Mit der Telefon-Aktion wird Interessenten die Möglichkeit gegeben, individuelle Fragen zum Thema „Wohnen im Alter“ an Petra Ihring, Mitarbeiterin der Caritas (zertifizierte Wohnraumberaterin, Offene Seniorenarbeit und -beratung), zu stellen. Bei Notwendigkeit kann dann auch ein Hausbesuch vereinbart werden.	▶ 08.05 – 12.05.2017 ▶ jeweils 9:00 – 11:00 Uhr Anrufe unter: 09431/3816-0		Caritasverband für den Landkreis Schwandorf Petra Ihring 09431/3816-0 seniorenberatung@caritas-schwandorf.de

Dienstag,
9. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Ausstellung „Menschen und Geschichten der Nachbarschaftshilfe Mintraching“ Einzelportraits und kleine Texte sollen einen Einblick in den „sozialen Mehrwert“ unserer Bürgerinnen und Bürger geben, der durch das ehrenamtliche Angebotsspektrum im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Mintraching entstanden ist.	▶ 08.05 – 12.05.2017 ▶ Mo, Di, Mi, Fr 08:00 – 12:00 - Do 14:00 – 18:00 Uhr ▶ Foyer des Rathauses in Mintraching - Friedenstr. 2 93098 Mintraching		Nachbarschaftshilfe Mintraching/ Gemeinde Mintraching Regina Seebauer – Koordinationsstelle der Nachbarschaftshilfe Mintraching 09406/941224; Mobil: 0170/1286231 nachbarschaftshilfe@mintraching.de
 Beratungstage bei GENiAL e.V. Beratungstage bei GENiAL e.V., der Seniorenengossenschaft im Landkreis Neumarkt: Generationen helfen im Alltag, damit Sie länger selbstbestimmt zu Hause wohnen bleiben können. Alles was man über haushaltsnahe Dienstleistungen in Neumarkt wissen sollte: Wo bekomme ich Hilfe? Was kostet sie? Wie kann ich helfen? Was erhalte ich dafür? Was muss ich beachten?	▶ 08.05.2017 ▶ 10:00 – 12:00 Uhr ▶ GENiAL e. V. - Bürgerhaus der Stadt Neumarkt; Fischergasse 1 92318 Neumarkt i.d.OPf.		GENiAL e.V. Vera Finn, 2. Vorsitzende 09181/255 2616 V.Finn@genialev.de Birgitt Rupp, Beraterin; E-Mail: B.Rupp@genialev.de
  Aktionstag „Im Alter mobil bleiben“ Aktionstag mit Vorträgen - Wie plane ich meine Busfahrt? E-Bikes in Theorie & Praxis; Bin ich noch fit für den Straßenverkehr? Was Sie als „alter Hase“ am Steuer wissen sollten ... und Besichtigung der neuen Tiefgarage; Sonderaktion: Senioren ab 65 Jahren fahren zu einem Sonderpreis von 1 € pro Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln in der Stadt Weiden und im Landkreis Neustadt/WN.	▶ 09.05.2017 ▶ 09:00 – 16:00 Uhr ▶ Maria-Seltmann-Haus - Herrmannstr. 6 92637 Weiden - Nähere Informationen unter - www.maria-seltmann-haus.de	Wolfgang Wies, Fa. Bus Wies; Josef Argauer, Ortsverkehrswacht; Josef Greiner, Fahrlehrer; Günther Kamm, Geschäftsführer Stadtbau GmbH	Stadt Weiden i.d.OPf. Alfons Heidingsfelder Seniorenbeauftragter Stadt Weiden 0961/381091-0 maria-seltmann-haus@weiden.de
 Wohnen im Alter – Neue Wege gehen Hilfsbedürftig im Alter – trotzdem Zuhause wohnen! Information über Unterstützungsmöglichkeiten im gewohnten häuslichen Umfeld für ein selbstbestimmtes Leben zuhause.	▶ 09.05.2017 ▶ 15:00 – 17:00 Uhr ▶ Pfarrei St. Wolfgang in Regensburg, Pfarrsaal - Bischof-Wittmann-Str. 24 - Eingang Simmernstr., 93051 Regensburg	Manuela Treml, B.Sc. Gesundheit und Pflege, Stadt Regens- burg, Seniorenamt, Fachstelle für pfle- gende Angehörige; Susanne Dankes- reiter, Dipl. Soz. Päd. FH, GPD Diakonie Regensburg	Stadt Regensburg, Seniorenamt Silvia Berthold 0941/507-5598 berthold.silvia@regensburg.de
 Demenz – ganz praktisch Das Krankheitsbild Demenz ist in aller Munde. Aber was heißt das eigentlich? Was kann ich mit jemanden machen, der an Demenz erkrankt ist? Wir stellen Ihnen die wichtigsten Symptome der Erkrankung vor und zeigen an unserer Tagespflege und deren Materialien ganz praktische Beschäftigungsmöglichkeiten.	▶ 09.05.2017 ▶ 17:00 Uhr ▶ Seniorenzentrum Pyrbaum - Am Herrnbühl 3 90602 Pyrbaum		Diakonie Altdorf-Hersbruck-Neumarkt und Marktgemeinde Pyrbaum Stephanie Prockl 09180/186508-0 wohnen-zu-hause@pyrbaum.de

Mittwoch,
10. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Selbstbestimmt bleiben mit Vollmachten und Verfügungen Ein wichtiger Weg im Betreuungsfall selbstbestimmt zu bleiben, sind rechtskonforme Gesamtvollmachten mit Verfügungen. Beim Aktionstag erfahren Sie, wie die Situation in Deutschland ist und wie Sie das für sich und ihre Familie lösen können. Veranstaltung ist kostenfrei.	▶ 09.05.2017 ▶ 18:30–20:30 Uhr ▶ 94496 Ortenburg Genauer Veranstaltungsort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, kann über Homepage www.alpha-finan-planung.de oder telefonisch erfragt werden Um Anmeldung wird gebeten	Elke Kestler, Rechtsanwältin	JURA DIREKT, Elke Kestler 09972/3003690 e.kestler@juradirekt.com
  Aktionstag „Wohnen zu Hause im Alter“ Aktionstag mit Vorträgen - Ihre Rechte als Mieter; Seniorengerechtes Wohnen; Praxisnahe Beispiele für Wohnungsanpassung; Sonderaktion: Senioren ab 65 Jahren fahren zu einem Sonderpreis von 1 € pro Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln in der Stadt Weiden und im Landkreis Neustadt/WN.	▶ 10.05.2017 ▶ 09:00–16:00 Uhr ▶ Maria-Seltmann-Haus Herrmannstr. 6 92637 Weiden Nähere Informationen unter www.maria-seltmann-haus.de	Marcel Schurig, Rechtsanwalt; Markus Donhauser, Bayer. Architekten- kammer	Stadt Weiden i.d.OPf. Alfons Heidingsfelder Seniorenbeauftragter Stadt Weiden 0961/381091-0 maria-seltmann-haus@weiden.de
 Filmnachmittag „Und wenn wir alle zusammenziehen?“ Die Seniorenbeauftragten in der VG Laaber (Laaber, Deuerling, Brunn) zeigen Ihnen den Film „Und wenn wir alle zusammenziehen?“. Er handelt von fünf Menschen, die in Freundschaft verbunden gealtert sind und schließlich zusammenziehen.	▶ 10.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Jakobs Keller Am Kirchplatz 17 93164 Laaber Um Anmeldung wird gebeten		Seniorenbeauftragte der VG Laaber - Nicole Rappl (Laaber), seniorenbeauftragte.laaber@vg-laaber.de ; Ulrike Forster (Deuerling) forster.ulrike@t-online.de , Johann Feuerer (Brunn), johann.feuerer@gmx.net
 Kleine Helferlein für mehr Lebensqualität im Alltag Es sind häufig die unscheinbaren und gewöhnlichen Dinge, die Personen im fortgeschrittenen Alter zunehmend schwerfallen. Können Sie Ihre Arme nicht mehr problemlos bis über den Kopf heben? Oder fehlen Ihnen Kraft und Beweglichkeit, um Ihre Socken ohne Schmerzen anzuziehen? Verschiedene Hilfsmittel werden vorgestellt und können ausprobiert werden.	▶ 10.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Arbeiterwohlfahrt Traßlbach, Untergeschoss Kindergarten St. Anna; Silberstr. 8 92284 Poppenricht	Monika Hager, Projektleitung „Alt werden zu Hause“	AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ Waltraud Lobenhofer 09664/952467 info@aove.de
  Wohnraumberatung Vortrag zu Wohnraumberatung – selbstbestimmtes Wohnen im Alter und bei Behinderung sowie praktische Vorführung entsprechender Hilfsmittel.	▶ 10.05.2017 ▶ 15:00 Uhr ▶ Gemeinschaftshalle Ortsmitte, 92724 Trabit	Udo Müller, ehrenamtlicher Wohnberater und Seniorenbeauftragter; Hr. Kunz vom Sani- tätshaus Schug GmbH	Senioren-gemeinschaft Generationen Hand in Hand (GeHiH) Elisabeth Gottsche 09645/9178213 info@gehih.de

Donnerstag,
11. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Wohnen im Alter – Neue Wege gehen Möglichst lange im Quartier – wie geht's – was brauchen wir für ein gutes Leben bis ins hohe Alter?	▶ 10.05.2017 ▶ 16:00 Uhr ▶ Pfarrei St. Anton, Pfarrsaal Hermann-Geib-Str. 8a 93053 Regensburg	Moderation Prof. Dr. Martina Wegner, Hochschule München	Stadt Regensburg, Seniorenamt Evelyne Wild 0941/507-7543 wild.evelyne@regensburg.de
 Was macht den Alltag zuhause leichter und bequemer? Bewährte Hilfen nicht nur für Senioren Was macht den Alltag leichter? Anita Busch stellt „Hilfsmittel“ vor, z.B. ein Seniorenhandy und diverse Kleingeräte – die u.a. auch in einer Musterwohnung besichtigt werden können (Termine hierfür werden bekannt gegeben). Das Sanitätshaus Kuttenberger zeigt Hilfsmittel und erläutert, worauf bei einer Anschaffung zu achten ist.	▶ 10.05.2017 ▶ 18:30 Uhr ▶ Hotel-Gasthof „Zur Post“ Marktplatz 8 95671 Bärnau	Anita Busch, Kommunale Wohnberatungsstelle, Landkreis Tirschenreuth	Seniorenbeirat Bärnau Ingrid Leser 09635/8191 leser.baernau@t-online.de Nachbarschaftshilfe Bärnau
 Hilfsmittel erleichtern das Leben zu Hause Ausstellung von Hilfsmitteln, die das Leben zu Hause erleichtern (z.B. Rollstuhl, Rollator, Pflegebett, Lifter usw.). Um 10:00 Uhr – Vortrag über Versorgung mit Hilfsmitteln von Antrag bis Widerspruch.	▶ 11.05 – 12.05.2017 ▶ 08:00 – 13:00 Uhr ▶ Ökumenische Sozialstation Hofgartenstr. 10 92237 Sulzbach-Rosenberg	Alexandra Pirner	Ökumenische Sozialstation Alexandra Pirner 09661/876000 alexandra.pirner@sozialstation-sulzbach.de
  Aktionstag „Daheim gut versorgt“ Ausstellung „Pflege- und Hilfsmittel im Alter“ und Vorträge - Hilfsmittel aus dem Sanitätshaus; Unterstützungsmöglichkeiten zu Hause; Sicherheit im Alltag - sicher daheim; Erste Hilfe zu Hause; Wenn ein Pflegefall eintritt ...; Möglichkeiten und Grenzen der Pflege daheim; Sonderaktion: Senioren ab 65 Jahren fahren zu einem Sonderpreis von 1 € pro Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln in der Stadt Weiden und im Landkreis Neustadt/WN.	▶ 11.05.2017 ▶ 09:00 – 16:00 Uhr ▶ Maria-Seltmann-Haus Herrmannstr. 6 92637 Weiden Nähere Informationen unter www.maria-seltmann-haus.de	Bernd Urban, Sanitätshaus; Maria Bertholdt und Anke Bösl, Malteser Hilfsdienst; Wilhelm Fritz, Polizeidirektion; Gerti Späth, AOK; Tina Hösl, BRK	Stadt Weiden i.d.OPf. Alfons Heidingsfelder Seniorenbeauftragter Stadt Weiden 0961/381091-0 maria-seltmann-haus@weiden.de
  Wohnen im Alter Welche Hürden und Schwierigkeiten treten im Alter in der eigenen Wohnung auf? Wie können diese bewältigt werden? Welche Hilfen stehen zur Verfügung? Monika Hager von der AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ wird diese und weitere Fragen beantworten und allgemein über das Thema Alt werden zu Hause informieren.	▶ 11.05.2017 ▶ 14:00 – 16:00 Uhr ▶ Café Heldrich Auf der Höhe 1 92265 Edelsfeld	Monika Hager, Projektleitung „Alt werden zu Hause“	AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ Waltraud Lobenhofer 09664/952467 info@aove.de
  Filmnachmittag Bei einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen zeigen wir einen Film und informieren über das Projekt „Begleitetes Wohnen im Markt Lauterhofen“.	▶ 11.05.2017 ▶ 14:00 – 17:30 Uhr ▶ Regens Wagner Karlishof 2 92283 Lauterhofen		Begleitetes Wohnen zu Hause im Markt Lauterhofen Ruth Krieger 09186/93100 ruth.krieger@lauterhofen.de

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Beratungstage bei GENiAL e.V. Beratungstage bei GENiAL e.V., der Senioren-genossenschaft im Landkreis Neumarkt: Generationen helfen im Alltag, damit Sie länger selbstbestimmt zu Hause wohnen bleiben können. Alles was man über haushaltsnahe Dienstleistungen in Neumarkt wissen sollte: Wo bekomme ich Hilfe? Was kostet sie? Wie kann ich helfen? Was erhalte ich dafür? Was muss ich beachten?	▶ 11.05.2017 ▶ 16:00–18:00 Uhr ▶ GENiAL e. V. Bürgerhaus der Stadt Neumarkt; Fischergasse 1 92318 Neumarkt i.d.OPf.		GENiAL e.V. Vera Finn, 2. Vorsitzende 09181/255 2616 V.Finn@genialev.de Birgitt Rupp, Beraterin B.Rupp@genialev.de
  Wohnen im Alter – Neue Wege gehen Wie will ich im Alter leben? Was können wir und andere tun, um möglichst lange selbstbestimmt zu leben? Im Podiumsgespräch diskutieren Fachleute diese Fragestellung und geben Anregungen.	▶ 11.05.2017 ▶ 17:00 Uhr ▶ Kolpinghaus St. Erhard Adolph-Kolping-Str. 1 93047 Regensburg		Stadt Regensburg, Seniorenamt Silvia Berthold 0941/507-5598 berthold.silvia@regensburg.de
 Informationsabend „Wohn- und Lebensumfeld“ Vorgestellt werden in Vorträgen: Service und Leistungen für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderung zum Thema Wohnen, Alltagshilfen, Vorsorge und Versorgung im Wohnumfeld, Netzwerk der Hilfen, Nachbarschaftshilfe Pielenhofen.	▶ 11.05.2017 ▶ 18:00–20:30 Uhr ▶ Im Klosterstadel Klosterstr. 5 93188 Pielenhofen	Julia Schmidt, LRA Regensburg; Ernst Karosser, Gemeinsam eG; Florian Gebhardt, Klosterstadel; Alex Schleifer, Nachbarschaftshilfe Pielenhofen	Gemeinsam eG Sozialgenossenschaft im Lkr. Regensburg Ernst Karosser 0151/40778727 ernst.karosser@gemeinsam-eg.de
Freitag, 12. Mai 2017   Fachtag – Barrierefreies Bauen und Wohnen im Landkreis Tirschenreuth Fachtag zum barrierefreien Bauen und Wohnen. Austausch und Diskurs mit Entscheidungsträgern der Kommunen, Architekten, Vertretern der Wohnungswirtschaft, Akteuren in der Seniorenarbeit, Mitarbeitern von Behörden für kommunale Förderprogramme; Städtebau- und Wohnraumförderung, Moderation Sabine Wenng Koordinationsstelle Wohnen im Alter.	▶ 12.05.2017 ▶ 09:30–ca. 14:00 Uhr ▶ Stadthalle Erbdorff Bahnhofstr. 6 92681 Erbdorff Um Anmeldung wird gebeten	Bayerisches Sozialministerium, Regierung der Oberpfalz Oberste Baubehörde, München; Beratungsstelle Barrierefreiheit Bayer. Architektenkammer, Bgm. Alfred Stier Bärnau	Landkreis Tirschenreuth Netzwerk „Mein Daheim – für ein Wohnen im Alter Zuhause“ Anita Busch 09631/88-427 anita.busch@tirschenreuth.de
 Selbstbestimmt Wohnen im Alter Bei der Informationsveranstaltung „Selbstbestimmt Wohnen im Alter“ werden unterschiedliche Wohnkonzepte vorgestellt. Neben dem Regensburger Bewohnerverein Allmeind werden Sie über ambulant betreute Wohngemeinschaften als Alternative zum Pflegeheim informiert. Anschließend stellt das Mehrgenerationenhaus Regenstein das neue Projekt „Wohnen für Hilfe“ vor.	▶ 12.05.2017 ▶ 14:00–17:00 Uhr ▶ Landratsamt Regensburg Großer Sitzungssaal Altmühlstr. 3 93059 Regensburg	Uta Hildt, Vorsitzende des Bewohnervereins Allmeind; Brigitte Herkert, Koordinationsstelle amb. betreute Wohngemeinschaften in Bayern; Barbara Maier, Leitung MGH Regenstein	Landratsamt Regensburg Corina Eisner 0941/4009-708 corina.eisner@lra-regensburg.de

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
Samstag, 13. Mai 2017	 Selbstbestimmt bleiben mit Vollmachten und Verfügungen Ein wichtiger Weg im Betreuungsfall selbstbestimmt zu bleiben, sind rechtskonforme Gesamtvollmachten mit Verfügungen. Im Vortrag erfahren Sie, wie die Situation in Deutschland ist und wie Sie das für sich und ihre Familie lösen können. Veranstaltung ist kostenfrei.	▶ 12.05.2017 ▶ 17:30 – 19:30 Uhr ▶ Landgasthof Aschenbrenner Schmiedgaß 5 92272 Paulsdorf Um Anmeldung wird gebeten	Elke Kestler, Rechtsanwältin	JURA DIREKT Elke Kestler 09972/3003690 e.kestler@juradirekt.com MehrWert Finanzberatung Norbert Peter 09621/789504
	  Wohnraumberatung Vortrag zu „Wohnraumberatung – selbstbestimmtes Wohnen im Alter und bei Behinderung“ sowie praktische Vorführung entsprechender Hilfsmittel.	▶ 12.05.2017 ▶ 19:00 Uhr ▶ Aula der Markus-Gottwalt-Schule; Jahnstr. 45 92676 Eschenbach	Udo Müller, ehrenamtlicher Wohnberater und Seniorenbeauftragter; Hr. Kunz vom Sanitäts- haus Schug GmbH	Seniengemeinschaft Generationen Hand in Hand (GeHiH) Elisabeth Gottsche 09645/9178213 info@gehih.de
	  Gesprächsrunde: „Wie will ich im Alter Wohnen?“ Der Abend soll ermutigen, sich über die jetzige und zukünftige Wohnsituation Gedanken zu machen. Wie kann ich – noch im Berufsleben stehend – schon auf meine Wohnsituation im Rentenalter positiv einwirken? Welche Umbauten kann ich mit anderen Maßnahmen im Haus verknüpfen, um auch als Pflegebedürftiger meine Wohnung noch nutzen zu können?	▶ 12.05.2017 ▶ 19:00 Uhr ▶ Kreiscaritasverband Schwandorf Ettmannsdorfer Str. 19–21, 92421 Schwandorf Um Anmeldung wird gebeten	Petra Ihring, Dipl. Sozialpäd. (FH), zertifizierte Wohnraumberaterin	Caritasverband für den Landkreis Schwandorf Petra Ihring 09431/3816-0 seniorenberatung@ caritas-schwandorf.de
	  „Barrierefrei Wohnen im Alter“ Vortrag zum barrierefreien Wohnen im Alter mit anschließender Frage- und Diskussionsmöglichkeit.	▶ 13.05.2017 ▶ 14:00 – 16:00 Uhr ▶ Gasthof zur Post Hauptstr. 1 93096 Köfering	Dipl. Ing. FH Markus Donhauser, Beratungsstelle Barrierefreiheit	Gemeinde Köfering Gunda Dirmeier, Seniorenbeauftragte 09453/8230 gudirmeier@aol.com
	 Ein Leben ändert sich – Wohngruppe LebensArt Ein Leben ändert sich – Vorstellung der Wohngemeinschaft LebensArt – eine Wohngemeinschaft für an Demenz erkrankte Menschen, Beschreibung der Einrichtung, Tagesablauf, Finanzierung, Unterschiede zu einer stationären Einrichtung. Anschließend gibt es Mai-bowle und Kuchen im Kastaniengarten.	▶ 14.05.2017 ▶ 14:00 – 16:00 Uhr ▶ Tagespflege Sonnenschein Mozartstr. 13 92637 Weiden Um Anmeldung wird gebeten	Sabine Kroy-Leci, Geschäftsführung Pflegedienst Sonnenschein	Pflegedienst Sonnenschein Sabine Kroy-Leci 0961/4704935 Waldheim@ sozialstation-sonnenschein.de
verschiedene Tage	 Fragebogen „Wohnen daheim“ Im Rahmen der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ wird im Mai im monatlichen Bürgermagazin, der örtlichen Presse und auf der Internetseite ein Fragebogen zur aktuellen Situation der Großgemeinde Dietfurt bereitgestellt. Der Bogen erfasst Probleme und Anforderungen für das „Wohnen daheim im Alter“. Rückmeldung im Zeitraum von 2 Wochen freiwillig über Posteinwurf und E-Mail.	▶ Monat Mai 2017 Rückmeldung freiwillig		Stadt Dietfurt Seniorenbeirat Martha Thumann 08464/1252 martha.thumann@arcor.de

Freitag,
5. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Vorstellung neuer ehrenamtlicher Wohnraumberaterinnen und -berater in Bad Rodach Die neuen ehrenamtlichen Wohnanpassungsberaterinnen und -berater für Bad Rodach stellen sich vor und geben Auskunft über ihre Arbeit und Erreichbarkeit.	▶ 05.05.2017 ▶ 15:00–16:00 Uhr ▶ Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach Kirchgasse 4 96476 Bad Rodach Um Anmeldung wird gebeten		Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach Nicole Voigt 09564/804844 bad-rodach@awo-coburg.de
  Filmabend zum Thema ‚Leben im Alter‘ Filmabend zum Thema Leben im Alter mit anschließender Diskussionsrunde.	▶ 05.05.2017 ▶ 20:00 Uhr ▶ Nachbarschaftstreff des Quartiersmanagement im ‚In der Heimat wohnen‘ Haus Viktor-von-Scheffel Str. 10 96231 Bad Staffelstein		Quartiersmanagement ‚In der Heimat wohnen‘ Bad Staffelstein des HPZ Lichtenfels Katja Brade & Nadja Motschmann 09573/3302780 idhw.hpz@caritas-bamberg.de
  Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben im Alter Ausstellung, Vorträge und Infostände zu den Unterstützungs-, Entlassungs- und Betreuungsmöglichkeiten für das Wohnen zu Hause und die Neuerungen durch die Pflegereform.	▶ 06.05.2017 ▶ 10:00–16:00 Uhr ▶ Caritas-Alten- und Pflegeheim St. Josef Kükenthalstr. 19 96450 Coburg		Caritasverband Coburg Norbert Hartz 09561/81440 n.hartz@caritas-coburg.de
  Zu Hause daheim – Leben im Alter Durch Infostände und Fachvorträge werden die Möglichkeiten für das Leben im Alter und wichtige lokale Ansprechpartner vorgestellt. - Der Seniorenbeirat besucht am 11.05. ein sog. „Smarthouse“ in Bamberg. - Vorstellung der Broschüre „Wegweiser für die ältere Generation der Stadt Coburg“.	▶ 06.05.2017 ▶ 10:00 - 16:00 Uhr ▶ Kongresshaus Rosengarten, 2. OG 96450 Coburg Veranstaltungsstätte barrierefrei	Johanna Thomack, AWO Mehr Generationen Haus; Matthias Neuf, ASB, Regionalverband Coburg; Beate Grünwald, Pflegestützpunkt Coburg	Stadt Coburg, Büro Senioren & Ehrenamt Antje Hennig 09561/89-2575 antje.hennig@coburg.de

Samstag,
6. Mai 2017

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 	Zu Hause gut versorgt Präsentation der Seniorenvertretungen (Landkreis und Kommunen) und der Seniorengemeinschaft Fichtelgebirge e.V. sowie Vorstellung der Gesundheitsregion plus. Darüber hinaus gibt es Informationen über Wohnungsanpassung und -beratung und technische Hilfsmittel in Kooperation mit einem Sanitätshaus und Handwerkern. Infostand des VdK Kreisverbandes.	▶ 06.05.2017 ▶ 10:00–16:00 Uhr ▶ Landratsamt Wunsiedel Jean-Paul-Str. 9 95632 Wunsiedel	Ernährungs- und Pflegeberater der AOK	Landratsamt Wunsiedel Manfred Söllner 09232/80-108 manfred.soellner@landkreis-wunsiedel.de
 	Tag der offenen Tür im Quartiersmanagement Vorstellung des Konzeptes des Modellprojekts „In der Heimat wohnen“ und der Ergebnisse der Bürgerbefragung, gemeinsamer Mittagstisch, Vorstellung der Wohngemeinschaft für Senioren, Talkrunde zum Thema Alter in Bad Staffelstein, Seniorenbeauftragter als Ansprechpartner vor Ort, Vortrag zum neuen Pflegegesetz.	▶ 06.05.2017 ▶ 10:00–20:00 Uhr ▶ Nachbarschaftstreff und Büro des Quartiersmanagements Bad Staffelstein Viktor-von-Scheffel Str. 10 96231 Bad Staffelstein		Quartiersmanagement ‚In der Heimat wohnen‘ Bad Staffelstein des HPZ Lichtenfels Katja Brade & Nadja Motschmann 09573/3302780 idhw.hpz@caritas-bamberg.de
	Suppe am Samstag. Mittagstisch für Bedürftige aller Generationen Das Projekt bietet auch bedürftigen, zuhause lebenden Seniorinnen und Senioren ein gutes Essen in Gemeinschaft und unterstützt so die häusliche Versorgung.	▶ 06.05.2017 ▶ 11:30–13:00 Uhr ▶ Bürgerbegegnungsstätte der Stadt Bayreuth Am Sendelbach 1–3 95444 Bayreuth		Ökumenisches Projekt der Kirchen in Kooperation mit der Stadt Bayreuth Curd Amthor, Udja Holschuh 0921/251618, 0921/1604 seniorenamt@stadt.bayreuth.de Stadt Bayreuth, Seniorenamt, Luitpoldplatz 13; 95444 Bayreuth
	Erste Hilfe Kurs für Senioren Im Rahmen des gemeindeübergreifenden Netzwerkes RE-AKTIV wird ein Erste Hilfe Kurs für Seniorinnen und Senioren angeboten, um für den Notfall in der eigenen Häuslichkeit gerüstet zu sein und das Sicherheitsgefühl zu erhöhen. Ein Unkostenbeitrag von 7€ ist zu entrichten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.	▶ 06.05.2017 ▶ 14:00–17:00 Uhr ▶ BRK-Vereinsheim Regnitzlosau Friedrich-Adolf-Soergel-Str. 3 95194 Regnitzlosau Um Anmeldung wird gebeten	Burkhardt Hauenstein, BRK Regnitzlosau	RE-AKTIV, seniorenübergreifendes Netzwerk der Stadt Rehau und der Gemeinde Regnitzlosau Ute Hopperdietzel, Sandra Schnabel, 09294/943330 hopperdietzel.ute@gmx.de sandra@markus-schnabel.de Sandra Hilbig: 09283/2026, sandra.hilbig@stadt-rehau.de
 	Mobil bleiben im Verkehr – (nicht nur) Für Seniorinnen und Senioren Um unseren Bürgerinnen und Bürgern Unterstützung zu geben, fit für ein mobiles Leben zu bleiben, bieten Akteure des Verkehrswesens (Fahrlehrer, BRK, Polizei, Verkehrswacht, Landratsamt, etc.) verschiedene Aktionen und Beratung rund um das Thema Mobilität (Fahrübungen, Sehtest, Simulator) an.	▶ 07.05.2017 ▶ 09:30–16:00 Uhr ▶ Parkplatz GLOBUS Willy-Brandt-Allee 1 91301 Forchheim Für die Teilnahme an Fahrübungen eigener PKW und Führerschein notwendig.		Landratsamt Forchheim Romy Eberlein 09191/862354 romy.eberlein@lra-fo.de

Sonntag,
7. Mai 2017

Montag,
8. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Selbstbestimmt zu Hause leben Persönliche Beratung und Information für ein selbständiges Wohnen zu Hause durch die Mitarbeiterin des Projekts „Präventive Hausbesuche für Senioren in Bayreuth“, Gaby Leykauf.	▶ 08.05.2017 ▶ 10:00–12:00 Uhr ▶ Bürgerbegegnungsstätte der Stadt Bayreuth Am Sendelbach 1-3 95444 Bayreuth		Stadt Bayreuth Gaby Leykauf 0921/52287 seniorenamt@stadt.bayreuth.de
 Zu Hause alt werden. Lösungen vor Ort für selbstständiges Wohnen. Die Bürger Hirschaids können sich über Möglichkeiten vor Ort, die ein selbstständiges Wohnen im Alter unterstützen, informieren und einen individuellen Beratungstermin anfordern. Fokussiert werden die Themen Wohnraumanpassung, Nachbarschaftshilfe, häusliche Pflege bei Demenz und Sturzvermeidung.	▶ 08.05.2017 ▶ 10:00–12:00 Uhr u. 15:00–17:00 Uhr ▶ Beratungsstelle des Seniorenbeirats Hirschaid Bahnhofstr. 17 96114 Hirschaid		Seniorenbeirat Markt Hirschaid Dietmar Vetter 09543/442853 seniorenbeirat@hirschaid.de Seniorenbeirat Markt Hirschaid, Margit Nun, seniorenbeirat@hirschaid.de
 Projektvorstellung „GeWinn“ Gesund älter werden mit Wirkung Einladung zur Ausstellungseröffnung zum Projekt „GeWinn – gesund älter werden mit Wirkung“, Projekt in Kooperation mit der Hochschule Coburg. Die Ausstellung kann bis zum 12.05.2017 besichtigt werden.	▶ 08.05.2017 ▶ 14:00–15:00 Uhr ▶ AWO Bürgertreff Frohnlicher Str. 31 96237 Ebersdorf		AWO Bürgertreff Ebersdorf Nadine Jacob, Eva Trapp 09562/4037283 buergertreff@awo-coburg.de
 Zu Hause daheim in der Familie Auf dem Programm steht der Film „Das Labyrinth der Wörter“, ein so beeindruckender wie einfühlsamer Film, der zeigt, wie unterschiedliche Menschen zueinander finden und sich für ein Zusammenleben in einer neuen Familienstruktur entscheiden. Im Anschluss sind die Besucher zur Teilnahme am Filmgespräch eingeladen.	▶ 08.05.2017 ▶ 19:30 Uhr ▶ Central-Kino Hof Altstadt 8 95028 Hof Karten an der Kinokasse, ermäßigter Eintritt: 5,00 €	Maria Amparo Barrchina, Dipl. Trabajo Social, Master Soziologie und Anthropologie; Julia Menini, Referat für Öffentlichkeitsarbeit	ASD e.V. – Betreutes Wohnen in Familien Detlef Keil 09286/96230 dkeil@asd-pflegedienst.de Julia Menini, jmenini@asd-pflegedienst.de
  Wohlfühltag im BRK SeniorenWohnen Hof Ausstellung mit Infoständen der Apotheke, mit Pflegehilfsmitteln und einer Augenoptikerin im Eingangsbereich. Für Bewohner gibt es besondere Anwendungen, wie u. a. Linsenbäder, Massagen, Duft- und Aromatherapie.	▶ 09.05.2017 ▶ 09:00–17:00 Uhr ▶ BRK SeniorenWohnen Hof Erlhofer Str. 10 95032 Hof a.d. Saale		BRK SeniorenWohnen Hof Hannes Wienands 09281/7307100 hannes.wienands@ssg.brk.de
 Zu Hause gut versorgt und barrierefrei leben Vorstellung der Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayer. Architektenkammer und des Genossenschaftsverbands Bayern e.V. mit Fokus auf die Bedarfe von Seniorinnen und Senioren. Weiterführend Vorträge lokaler Akteure, z.B. Fachstelle für pflegende Angehörige, Nachbarschaftshilfe etc.	▶ 09.05.2017 ▶ 09:30–ca. 13:00 Uhr ▶ Pfarrhaus Kirchehrenbach Pfarrstr. 2 91356 Kirchehrenbach Um Anmeldung wird gebeten	Maria Böhmer, Bayer. Architektenkammer; Erika Henger Genossenschaftsverband Bayern e.V.	Landratsamt Forchheim Romy Eberlein 09191/862354 romy.eberlein@lra-fo.de

Dienstag,
9. Mai 2017

Mittwoch,
10. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Zu Hause daheim: Informationen rund um Unterstützungsmöglichkeiten Vorträge zu verschiedenen Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten, die das Wohnen zu Hause unterstützen. Es informieren die Baugenossenschaft Hof, die Hospitalstiftung Hof, der Verein Zusammenhalt e.V. und die Stadt Hof.	▶ 09.05.2017 ▶ 10:00–14:00 Uhr ▶ Baugenossenschaft Hof An der Michaelisbrücke 1 95028 Hof		Stadt Hof Dr. Katharina Bunzmann 09281/8151790 dr.Katharina.bunzmann@stadt-hof.de Baugenossenschaft Hof
 Zu Hause alt werden. Lösungen vor Ort für selbstständiges Wohnen Die Bürger Hirschaids können sich über Möglichkeiten vor Ort, die ein selbstständiges Wohnen im Alter unterstützen, informieren und einen individuellen Beratungstermin anfordern. Fokussiert werden die Themen Wohnraumanpassung, Nachbarschaftshilfe, häusliche Pflege bei Demenz, Sturzvermeidung.	▶ 09.05.2017 ▶ 10:00–12:00 Uhr u. 15:00–17:00 Uhr ▶ Beratungsstelle des Seniorenbeirats Hirschaid Bahnhofstr. 17 96114 Hirschaid		Seniorenbeirat Markt Hirschaid Dietmar Vetter; 09543/442853 Margit Nun, seniorenbeirat@hirschaid.de
  Wohnungsanpassung – nicht nur im Pflegefall Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, das Wohnumfeld zukunftssicher zu verbessern und der fortschreitenden Lebenssituation anzupassen. Information zu Finanzierungsmöglichkeiten von kleinen baulichen Maßnahmen. Zudem können technische Hilfsmittel sowie ausgewählte AAL-Hilfen ausprobiert werden.	▶ 09.05.2017 ▶ 14:00–17:00 Uhr ▶ reha team Bayreuth, Schulungsraum; Am Bauhof 11, 95445 Bayreuth Um Anmeldung wird gebeten	Wolfgang C. Zagel, Berater Barrierefreiheit	reha team Bayreuth Gesundheits-Technik GmbH Wolfgang C. Zagel 0921/74743-0 w.zagel@rehateam-bayreuth.de
  Wohlfühltag im BRK SeniorenWohnen Hof Ausstellung mit Infoständen der Apotheke mit Pflegehilfsmitteln und einer Augenoptikerin im Eingangsbereich. Für Bewohner gibt es besondere Anwendungen, wie u. a. Linsenbäder, Massagen, Duft- und Aromatherapie.	▶ 10.05.2017 ▶ 09:00–17:00 Uhr ▶ BRK SeniorenWohnen Hof Erlhofer Str. 10 95032 Hof a.d. Saale		BRK SeniorenWohnen Hof Hannes Wienands 09281/7307100 hannes.wienands@ssg.brk.de
 Selbstbestimmt zu Hause leben Persönliche Beratung und Information für ein selbstständiges Wohnen zu Hause durch die Mitarbeiterin des Projekts „Präventive Hausbesuche für Senioren in Bayreuth“, Frau Leykauf.	▶ 10.05.2017 ▶ 10:00–12:00 Uhr ▶ Bürgerbegegnungsstätte der Stadt Bayreuth Am Sendelbach 1–3 95444 Bayreuth		Stadt Bayreuth Gaby Leykauf 0921/52287 seniorenamt@stadt.bayreuth.de
 Lieber – daheim Informationsstand zu den Möglichkeiten der Unterstützung in den eigenen vier Wänden. Es besteht die Möglichkeit, einen kostenlosen Hausbesuch zum Beratungsgespräch zu vereinbaren und ein kostenloses Probeessen zu bestellen.	▶ 10.05.2017 ▶ 10:00–19:00 Uhr ▶ E-Center Bamberger Str. 51 91301 Forchheim		AWO SeniorenServiceZentrum Ludwig Braun 09191/3405020 lieber-daheim@awo-forchheim.de

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Qigong bis ins hohe Alter Ein Schnupperkurs im Qigong. Qigong fördert die Beweglichkeit und schult den Gleichgewichtssinn. Kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen Sie bitte eine Decke mit.	▶ 10.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Treffpunkt Mehrgenerationenspielfeld Röhrensee, Pottensteinerstr. 5 95447 Bayreuth bei schlechtem Wetter: AWO Zentrum Spitzwegstr. 69 95447 Bayreuth Um Anmeldung wird gebeten	Manfred Spiske, Leiter Taijiquan & Qigong Schule	AWO Quartiersentwicklung Altstadt Antje Wagner 0921/59058685 antje.wagner@awo-bayreuth.de
 Ein Herz für Nachbarn Das bürgerschaftlich organisierte Projekt mit 12 Ehrenamtlichen „Ein Herz für Nachbarn“ stellt seine Angebote vor, z.B. Besuchsdienste, hauswirtschaftliche Unterstützung, Fahr- und Begleiddienste und kleine handwerkliche Hilfen aber auch Beaufsichtigung von Kindern.	▶ 10.05.2017 ▶ 15:00 Uhr ▶ AWO-Treff Bürgerplatz 2 96472 Rödental		AWO-Treff Rödental Natalia Richter 09563/726672 treff-roedental@awo-coburg.de
 Sinn und Unsinn zu technischen und praktischen Lösungen zu Hause Inhalt des Vortrages ist die Darstellung der Räume in einem Haus (Flur, Küche, Wohnzimmer, Bad, Arbeitszimmer, Schlafzimmer) und den möglichen Ausstattungen mit sinnvollen Assistenzsystemen.	▶ 10.05.2017 ▶ 17:00 Uhr ▶ Landratsamt Coburg Lauterer Str. 60 96450 Coburg Um Anmeldung wird gebeten	Ernst Karosser, Gemeinsam eG Sozialgenossenschaft im Landkreis Regensburg	Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement Tanja Altrichter 09561/514332 tanja.altrichter@landkreis-coburg.de
 Info – Café: Lebenslaufgerechte Wohnplanung Bei Kaffee und Kuchen haben Sie Gelegenheit, mit anderen Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtteil zusammen zu kommen und sich in der Anlaufstelle des Stadtviertel-Projekts bei einem Vortrag über das Thema „Wohnen im Alter“ zu informieren.	 ▶ 11.05.2017 ▶ 14:30 Uhr ▶ Anlaufstelle Stadtviertel-Projekt Babenberger Viertel/Südwest 96052 Bamberg die Adresse entnehmen Sie der örtlichen Presse oder www.caritas-stadt-bamberg.de	Nicole Orf, Behindertenbeauftragte der Stadt Bamberg	Stadtviertel-Projekt, Caritasverband für die Stadt Bamberg Anja Münzel, 0951/6010013 anja.muenzel@caritas-bamberg.de
 Wir in Pegnitz- Wohnraumberatung: Unterstützung für ein sicheres und selbst bestimmtes Wohnen in den eigenen vier Wänden Die Wohnraumberaterin der Stadt Bayreuth, Bettina Müller, erklärt mit Hilfe von Praxisbeispielen, wie man sein Zuhause neuen Bedürfnissen anpassen kann, gibt Hinweise zur Finanzierung und zu Fördermöglichkeiten von Umbaumaßnahmen. Darüber hinaus können sich Personen melden, die an einer Ausbildung als ehrenamtliche Wohnberater interessiert sind.	▶ 11.05.2017 ▶ 16:00 Uhr ▶ Bürgerzentrum Pegnitz Hauptstr. 73 91257 Pegnitz	Bettina Müller, Stadt Bayreuth, Wohnberatung	In der Heimat wohnen Standort Pegnitz/ Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Bayreuth e.V. Thea Marie Koch, Theresa Mayer 09241/4839960 idhw-pegnitz@caritas-bayreuth.de in Kooperation mit dem Seniorenbeirat Pegnitz

Donnerstag,
11. Mai 2017

Freitag,
12. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Informationsabend über barrierefreies Wohnen in der eigenen Häuslichkeit Im Rahmen des gemeindeübergreifenden Netzwerkes RE-AKTIV bieten die Familienbeauftragte der Stadt Rehau und die Senioren- und Behindertenbeauftragten der Gemeinde Regnitzlosau einen Vortrag an. Interessierte können sich über Möglichkeiten von barrierefreien Umbaumaßnahmen und deren Finanzierungsarten informieren.	▶ 11.05.2017 ▶ 18:00 Uhr ▶ Festsaal des Diakonischen Sozialzentrums Rehau Schildstr. 29 95111 Rehau Um Anmeldung wird gebeten	Reinhold Malzer, Seniorenakademie Bayern; Bernd Nelkel, Landratsamt Hof	RE-AKTIV, seniorenübergreifendes Netzwerk der Stadt Rehau und der Gemeinde Regnitzlosau Ute Hopperdietzel, Sandra Schnabel, 09294/943330 hopperdietzel.ute@gmx.de sandra@markus-schnabel.de Sandra Hilbig: 09283/2026, sandra.hilbig@stadt-rehau.de
 Selbstbestimmt bleiben mit Vollmachten und Verfügungen Ein wichtiger Weg im Betreuungsfall selbstbestimmt zu bleiben, sind rechtskonforme Gesamtvollmachten mit Verfügungen. Im Vortrag erfahren Sie, wie die Situation in Deutschland ist und wie Sie das für sich und ihre Familie lösen können. Eine wichtige Voraussetzung für Selbstbestimmung auch im Alter.	▶ 11.05.2017 ▶ 18:30–20:00 Uhr ▶ Designwerkstatt Coburg Am Hofbräuhaus 1 96450 Coburg Um Anmeldung wird gebeten	Hans Ulrich Mertens, JURA DIREKT	JURA DIREKT Gerd Wunner 09561/2314595 gerd.wunner@die-fa.de Hans Ulrich Mertens 0911/5186284 hu.mertens@juradirekt.com
 Besuch der Ausstellung „Gewonnene Jahre“ Gemeinsam wollen wir die Ausstellung „Gewonnene Jahre“ erkunden und uns anschließend im Café Samocca zum Austausch der Eindrücke zusammensetzen: Was machen wir aus unserem „Gewinn“?	▶ 12.05.2017 ▶ 10:30 Uhr ▶ RW 21 Stadtbibliothek Bayreuth; Richard-Wagner-Str. 21 95444 Bayreuth		AWO Quartiersentwicklung Altstadt Antje Wagner 0921/59058685 antje.wagner@awo-bayreuth.de
 Tag der offenen Tür im BRK Seniorenwohnen am Park in Kulmbach Wir laden in unser Seniorenwohnen am Park des BRK Kreisverbandes Kulmbach ein. Lernen Sie unsere Mieter und unser Konzept bei einem Gläschen Sekt sowie bei Kaffee und Kuchen näher kennen. Gerne zeigen wir Ihnen unsere Wohngemeinschaft mit all ihren Vorzügen und Möglichkeiten.	▶ 12.05.2017 ▶ 13:00–16:00 Uhr ▶ BRK Seniorenwohnen am Park Flessastraße 1a 95326 Kulmbach		BRK Kreisverband Kulmbach Martina Kotschenreuther 09221/9745-14 kotschenreuther@kvkulmbach.brk.de
 Gemeinschaftstänze für Alt und Jung Tanzen ist Balsam für Körper, Geist und Seele, und das in jedem Lebensalter. Es fördert Beweglichkeit, Merkfähigkeit und entspannt. Ob mit oder ohne Tanzerfahrung – es sind alle willkommen. Die Bewegungen können sogar individuell an Ihre Bedürfnisse angepasst werden.	▶ 12.05.2017 ▶ 15:00–16:00 Uhr ▶ Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V. Heinrich-Weber-Platz 10 96052 Bamberg Teilnehmergebühr EUR 3,00 keine Voranmeldung notwendig	Lonja Reinfelder, Seniorentanzleiterin	Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V. Maria Träger 0951/4081317 maria.traeger@mz-kaenguruh.de

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
Samstag, 13. Mai 2017	 Seniorensprechstunde Unsere Beraterin für Altersfragen bietet eine Sprechstunde für ältere Menschen an. Das Themenspektrum geht von Freizeitangeboten und Hilfsmitteln zur Bewältigung des Alltags bis hin zum Thema Demenz oder Hospizarbeit. Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter Tel. 0951/4081317.	▶ 12.05.2017 ▶ 16:00–17:00 Uhr ▶ Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V. Heinrich-Weber-Platz 10 96052 Bamberg Um Anmeldung wird gebeten	Sarah Düsel, Beraterin für Altersfragen	Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V. Maria Träger 0951/4081317 maria.traeger@mz-kaenguruh.de
	 Wohnen in den Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft Weidenberg Verschiedene Aktionen und Vorträge zu den Themen Bewegung und Ernährung im Alter und bei Behinderung. Jeder ist willkommen, Information über SiSoNETZ.	▶ 13.05.2017 ▶ 09:00–ca. 16:00 Uhr ▶ Schloss im Garten Alte Bayreuther Str. 5 95466 Weidenberg		SiSoNETZ Weidenberg Elke Rauscher 09278/997-57 sisonetz@weidenberg.de
	 Suppe am Samstag. Mittagstisch für Bedürftige aller Generationen Das Projekt bietet auch bedürftigen, zuhause lebenden Seniorinnen und Senioren ein gutes Essen in Gemeinschaft und unterstützt so die häusliche Versorgung.	▶ 13.05.2017 ▶ 11:30–13:00 Uhr ▶ Bürgerbegegnungsstätte der Stadt Bayreuth Am Sendelbach 1-3 95444 Bayreuth		Ökumenisches Projekt der Kirchen in Kooperation mit der Stadt Bayreuth Curd Amthor, Udja Holschuh 0921/251618, 0921/1604 seniorenamt@stadt.bayreuth.de Stadt Bayreuth, Seniorenamt, Luitpoldplatz 13; 95444 Bayreuth
Sonntag, 14. Mai 2017	 WIR-für-UNS-Tag 2017 Geselligkeit, Gespräche mit Aktiven und parallele Vorträge zu den Themen: Technische Hilfsmittel für Senioren, altersgerechte Wohnraumgestaltung, Pflegestärkungsgesetz II, Unterstützungsangebote der WIR für UNS eG für das Wohnen daheim.	▶ 14.05.2017 ▶ 14:00–ca. 18:00 Uhr ▶ Katholisches Pfarrheim Pfr.–Dr. Marquardt-Platz 3 91336 Heroldsbach	Fritz Goos, Ernst Karosser, Josef Noppenberger	Seniorenhilfe WIR für UNS eG Mathias Abbé 09190/1276 wir-fuer-uns@t-online.de

Freitag,
5. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Leben individuell und zentral! Neue Wohnformen im Herzen Nürnbergs ab 11:00 h Führung durch das Seniorenwohnprojekt „Lavida“  ab 12:00 h Vortrag: „Ambulant betreute Wohngemeinschaft“ ab 13:00 h Vortrag: „Pflege – daheim“ ab 14:00 h „Parkour – Prophylaxen“ ab 15:00 h Führung durch „Lavida“	▶ 05.05.2017 ▶ 11:00–16:00 Uhr ▶ Nürnberg Tafelfeldstraße 8 Zugang über Jahnstraße 90443 Nürnberg	Fr. Schneider, Fr. Krammer, RDA Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter GmbH	RDA Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter gGmbH Lidija Gligoric 0911/393634230 gligoric.lidija@rummelsberger.net
 Tag der offenen Tür „In der Heimat wohnen“ Besichtigung von Wohnungen und der Sozialstation, Vorführungen der „Gymnastikgruppe im Sitzen“, Blutdruck- und Blutzuckermessungen durch die Caritas-Sozialstation, Kaffee und Kuchen bei schönem Wet- ter mit Musik, Tombola. Möglichkeit zum Gespräch und Austausch.	▶ 05.05.2017 ▶ 14:00–16:00 Uhr ▶ Haus „In der Heimat wohnen“ Sonnenstr. 10 91611 Lehrberg		Caritasverband für die Stadt und im Landkreis Ansbach e.V. Christine Meißler 0981/9716825 betreuungen@caritas-ansbach.de
 AnNa Ansbacher Nachbarn AnNa, die Ansbacher Nachbarn helfen. Sie sind einsam und suchen Kontakt? Sie benötigen eine Einkaufshilfe? Sie möchten gerne mit  anderen gemeinsam basteln, kochen, backen oder einfach nur quat- schen? Sie möchten anderen helfen, dann sind SIE bei uns richtig!	▶ 05.05.2017 ▶ 14:00–17:00 Uhr ▶ ANtreffen SonnenZeit Mehrgenerationenhaus Rosenbadstraße 7 91522 Ansbach	Roswitha Berger, Sylvia Bogenreuther	SonnenZeit Freiwilligenagentur e.V. Sylvia Bogenreuther 0981/9538778 info@sonnenzeit-ansbach.de
Samstag, 6. Mai 2017  Leben individuell und zentral! Neue Wohnformen im Herzen Nürnbergs ab 12:00 h Führung durch das Seniorenwohnprojekt „Lavida“  ab 13:00 h Vortrag: „Ambulant betreute Wohngemeinschaft“ ab 14:00 h Vortrag: „Pflege – daheim“ ab 15:00 h Führung durch „Lavida“ durchgehend von 12:00 h bis 16:00 h „Parkour – Prophylaxen“	▶ 06.05.2017 ▶ 12:00–16:00 Uhr ▶ Nürnberg Tafelfeldstraße 8 Zugang über Jahnstraße 90443 Nürnberg	Fr. Schneider, Fr. Krammer, RDA Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter GmbH	RDA Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter gGmbH Lidija Gligoric 0911/393634230 gligoric.lidija@rummelsberger.net
Sonntag, 7. Mai 2017  Leben individuell und zentral! Neue Wohnformen im Herzen Nürnbergs ab 12:00 h Führung durch das Seniorenwohnprojekt „Lavida“  ab 13:00 h Vortrag: „Ambulant betreute Wohngemeinschaft“ ab 14:00 h Vortrag: „Pflege – daheim“ ab 15:00 h Führung durch „Lavida“ durchgehend von 12:00 h bis 16:00 h „Parkour – Prophylaxen“	▶ 07.05.2017 ▶ 12:00–16:00 Uhr ▶ Nürnberg Tafelfeldstraße 8 Zugang über Jahnstraße 90443 Nürnberg	Fr. Schneider, Fr. Krammer, RDA Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter GmbH	RDA Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter gGmbH Lidija Gligoric 0911/393634230 gligoric.lidija@rummelsberger.net

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
Montag, 8. Mai 2017	 Offener Treff für Jung und Alt Plaudern, Lachen, Kaffee trinken, nette Leute kennen lernen, Spaß haben, einfach nur beisammen sitzen Alle sind herzlich willkommen! Lernen Sie den offenen Treff kennen - lassen Sie sich beraten.	▶ 08.05.2017 ▶ 10:00–12:00 Uhr ▶ OHA – Offenes Haus Roth Hauptstraße 58 91154 Roth		Nachbarschaftshilfe Offener Treff Uschi Schumann 09171/85 07 02 nachbarschaftshilfe@stadt-roth.de
	 Zu Hause daheim – im Landkreis Fürth Informationsnachmittag für ältere Menschen, die möglichst lange „zu Hause daheim“ sein wollen. An drei Stationen stehen Ansprechpartner zu den Themen „Wohnraumberatung“, „Förderung / Finanzierung des Wohnraumumbaus“ und „Gartenberatung für Senioren“ zur Verfügung. Auch wird der neue Seniorenratgeber mit zahlreichen Informationen und Adressen zum Leben im Alter vorgestellt und kann mitgenommen werden.	▶ 08.05.2017 ▶ 13:00–16:00 Uhr ▶ Landratsamt Zirndorf, Foyer Im Pinderpark 2 90513 Zirndorf		Landratsamt Fürth Tanja Kurz 0911/97731226 koordinationsstelle@lra-fue.bayern.de
	  Freude am Garten – bis ins hohe Alter Wie kann ich meinen Garten so gestalten, dass die Freude am und im Garten bis ins hohe Alter erhalten bleibt?	▶ 08.05.2017 ▶ 14:00–16:00 Uhr ▶ Bei der Wohnberatungsstelle im Landkreis Westliche Ringstraße 2 91781 Weißenburg (Seiteneingang, Post)	Georg Hammer, Landschaftsarchitekt, Gartenberater	Freiwilligenagentur altmühlfranken Dorothee Bucka 09141/902235 freiwilligenagentur@altmühlfranken.de
Dienstag, 9. Mai 2017	  Finanzielle Leistungen stärken ein Wohnen zu Hause: Veränderungen im Pflegestärkungsgesetz Informationen zum Pflegestärkungsgesetz II mit Herrn Gerhard Kunz vom Pflegestützpunkt des Landkreises Roth	▶ 09.05.2017 ▶ 09:30–11:00 Uhr ▶ OHA – Offenes Haus Roth Hauptstr. 58 Ecke Sieh-Dich-für-Weg 91154 Roth	Gerhard Kunz, Pflegestützpunkt Landkreis Roth	Stadt Roth – Seniorenbeauftragte der Stadt Roth Brigitte Reinard 09171/848-555 brigitte.reinard@stadt-roth.de
	 Barrierefreiheit zu Hause und im öffentlichen Raum Details werden vom Veranstalter bekannt gegeben. Themen der Aktion werden u.a. sein: • Wohnen mit technischen Hilfsmitteln • Barrierefreies Bauen im öffentlichen Raum nach DIN 18040 • Modellkommune, Quartiersentwicklung und diesbezügliche Infrastruktur • Leichte Sprache	▶ 09.05.2017 ▶ 09:30–17:00 Uhr ▶ Fortuna Kulturfabrik Bahnhofstr. 9 91315 Höchstadt Um Anmeldung wird gebeten		Landkreis Erlangen-Höchstädt Seniorenbeauftragte Anna Maria Preller 09131/803 277 anna.maria.preller@erlangen-hoechststadt.de Jürgen Ganzmann, Behindertenbeauftragter des Landkreises ERH

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
  „Wohnen leichter gemacht – die Wohnungsanpassungsberatung der wbg Nürnberg“ Bei Kaffee und Kuchen im Rahmen des Seniorenstammtisches können sich Mieter und Nachbarn stärken. Der Vortrag „Wohnungsanpassungsberatung der wbg“ informiert über Möglichkeiten, das Leben in der eigenen Wohnung leichter zu machen. Hilfsmittel, wie Fenstergriffverlängerungen u. A., können ausprobiert werden.	▶ 09.05.2017 ▶ 14:00–16:00 Uhr ▶ SIGENA Nordostbahnhof Plauener Straße 7 90491 Nürnberg	Erika Wirth, Fachberaterin Zukunft Wohnen, wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen Erika Wirth 0911/80045682 wirth@wbg.nuernberg.de BRK KV Nürnberg-Stadt, Seniorennetzwerk Nordostbahnhof, Helga Beßler, helga.bessler@kvnuernberg-stadt.brk.de
  Wohnberatung – für selbstbestimmtes Wohnen Barrierefreies und altersgerechtes Wohnen, wie kann mir die Wohnberatung dabei weiterhelfen?	▶ 09.05.2017 ▶ 14:00–16:00 Uhr ▶ Bei der Wohnberatungsstelle im Landkreis Westliche Ringstraße 2 (Seiteneingang, Post) 91781 Weißenburg	Jürgen Schönborn, Wohnberater	Freiwilligenagentur altmühlfranken Dorothee Bucka 09141/902235 freiwilligenagentur@altmühlfranken.de
 15 Jahre Seniorenbeirat der Stadt Roth Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft – Feierstunde mit Ralph Edelhäuser, 1. Bürgermeister von Roth.	▶ 09.05.2017 ▶ 14:30–16:00 Uhr ▶ Ratsstuben Schloss Ratibor Hauptstr. 1 91154 Roth	Ralph Edelhäuser, 1. Bürgermeister der Stadt Roth	Stadt Roth – Seniorenbeauftragte der Stadt Roth Brigitte Reinard 09171/848-555 brigitte.reinard@stadt-roth.de
  Zu Hause gut versorgt – Das zweite Pflegestärkungsgesetz Auch im Alter in der eigenen Wohnung leben und im Bedarfsfall gut versorgt zu werden, das wünschen sich die meisten Menschen. Welche Änderungen gibt es durch das zweite Pflegestärkungsgesetz? Was gibt es an Hilfen? Neben den allgemeinen Informationen freut sich die Expertin darauf, die Fragen der Besucherinnen und Besucher zu beantworten.	▶ 09.05.2017 ▶ 18:00 Uhr ▶ Sebastian Fackelmann Haus Amberger Straße 47 91217 Hersbruck	Britta Poschner, Leiterin der Sozialstation und Tagespflege St. Kunigund	Sebastian Fackelmann Haus/ Caritasverband im Landkreis Nürnberger Land e.V. Beate Laugsch 09151/6095991 info@sebastian-fackelmann-haus.de
 Alternative Wohnformen – Wohnen im Alter Wie wollen wir im Alter wohnen? Neue Wohnformen und Wohnmöglichkeiten im Alter, Anmeldung über die Seniorenakademie erforderlich.	▶ 10.05.2017 ▶ 09:30–16:30 Uhr ▶ Mehrgenerationenhaus Dorflinde Langenfeld Flößleinstraße 6 91474 Langenfeld Um Anmeldung wird gebeten	Ruth Burchard, Seniorenakademie Bayern; Doris Rudolf, Koordinationsstelle Wohnen im Alter	Seniorenakademie Bayern in Kooperation mit MGH Dorflinde Langenfeld Ruth Burchard 089/54479428 info@seniorenakademie.bayern.de

Mittwoch,
10. Mai 2017

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
	Zu Hause im Stadtteil Hardhöhe An diesem Tag stellt die Quartiersmanagerin ihre Arbeit für Seniorinnen und Senioren vor und das BRK informiert über das Hausnotrufsystem. Lernen Sie zudem am Vormittag den Verein „Bürger unterstützen Bürger“ kennen, und auch die Unterstützungsmöglichkeiten durch den Seniorenrat. Ab 14:00 Uhr ist eine Projektbesichtigung in der Musterwohnung geplant.	▶ 10.05.2017 ▶ 10:00–16:00 Uhr ▶ Quartiersbüro Hardhöhe Stadt Fürth; Komotauer Str. 32 90766 Fürth	Frau Rybing, BRK; Margit Lorenz, Quartiersbüro; Frau Schätzlein, Frau Beiling, Wohnraumberatung	Quartiersbüro Hardhöhe Stadt Fürth Margit Lorenz 0911/97793391 margit.lorenz@fuerth.de Frau Schätzlein, Frau Beiling
 	Möglichkeiten der Wohnraumanpassung Vortrag und praktische Beispiele zur Wohnraumanpassung mit Herrn Gerhard Kunz des Pflegestützpunktes Landkreis Roth.	▶ 10.05.2017 ▶ 10:30–12:00 Uhr ▶ Nachbarschaftshilfe Roth Hilpoltsteiner Str. 1 91154 Roth	Gerhard Kunz, Pflegestützpunkt des Landkreises Roth	Nachbarschaftshilfe Roth Maren Müller-Draheim 09171/9260416 nachbarschaftshilfe@stadt-roth.de
	Projektbesichtigung Wohnen im Alter Musterwohnung in Tirschenreuth Besichtigung einer Musterwohnung und Vortrag zu dem Thema Wohnen im Alter. Interessierte, Multiplikatoren der Seniorenarbeit und Vertreter der Kommune möchten wir in Oberasbach für dieses Thema gewinnen.	▶ 10.05.2017 ▶ ca. 10:30 Uhr ▶ Anschauungs-/Musterwohnung; Rosenweg 10 95643 Tirschenreuth Voranmeldung erforderlich	Anita Busch, Kompetenznetzwerk „Mein Daheim“	Quartiersmanagement Oberasbach d. Diakonie und Stadt Oberasbach Renate Schwarz 0911/80193569 rene.schwarz@diakonie-fuerth.de
	Fachtag Wohnen im Alter Die Referenten stellen ihre Initiativen, die schon seit Jahren in der Praxis erprobt sind, vor: • Mehrgenerationenhaus in einer kleinen Gemeinde als Basis für weitere Entwicklungen • Inklusiv- bzw. Generationenwohnen • Gründerberatung für Seniorenwohnprojekte – was hilft und was hindert	▶ 10.05.2017 ▶ 13:00–17:00 Uhr ▶ Haus des Gastes Maria-Dorothea-Straße 8 91161 Hilpoltstein Um Anmeldung bis 2. Mai 2017 wird gebeten	Reinhard Streng, 1. Bürgermeister Gemeinde Langenfeld; Achim Friedrich, Generationenpark Königsbrunn; Angelika Majchrzak-Rummel, „Der Hof – Wohnprojekte Alt und Jung e.V.“	Landratsamt Roth, Senioren und Soziales Judith Rechsteiner 09171/81-1368 judith.rechsteiner@landratsamt-roth.de
	Kneippen im Seniorenwohnen Sie erhalten eine Einführung zu gesundheitsfördernden Anwendungen nach Sebastian Kneipp. In unserem Kneipp- und Naschgarten können Sie diese an unseren Arm- und Fußbecken praktisch erproben. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, unsere Angebote kennen zu lernen.	▶ 10.05.2017 ▶ 14:00–16:00 Uhr ▶ Hermann-Bezzel-Haus Huldstr. 5-7 90461 Nürnberg Um Anmeldung wird gebeten	Sonja Feiler, M.Sc. Gerontologie, Kneipp Gesundheits-trainerin SKA	Rummelsberger Diakonie Diakon Hans Müller 0911/242760 mueller.hans@rummelsberger.net

Thema		Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 	Wohnanpassung bei Demenz Wie kann ich das Wohnumfeld optimal verändern, unter der besonderen Berücksichtigung bei Demenzerkrankung, welche Rolle spielt die Farbgestaltung in der Wohnung?	▶ 10.05.2017 ▶ 14:00 – 16:00 Uhr ▶ Bei der Wohnberatungsstelle im Landkreis Westliche Ringstraße 2 91781 Weißenburg (Seiteneingang, Post)	Agathe Kopp-Büeler, Architektin und Wohnberaterin	Freiwilligenagentur altmühlfranken Dorothee Bucka 09141/902235 freiwilligenagentur@altmühlfranken.de
	Selbstbestimmt leben im Alter „Wie unterstützt mich meine Krankenkasse im Alter?“ Selbstbestimmt leben im Alter. Welche Unterstützungsleistungen kann ich im Alter bei meiner Krankenkasse beantragen? Welche Möglichkeiten gibt es, wenn ich Hilfe beim Einkauf, Tätigkeiten im Haushalt oder Unterstützung bei einem Arztbesuch benötige? Informieren Sie sich über die Möglichkeiten und Rechte. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.	▶ 10.05.2017 ▶ 14:00 – 16:00 Uhr ▶ SIGENA Mögeldorf Ostendstr. 85, 90482 Nürnberg	Monika Ulver, Pflegedienstleitung Assistenz- und Pflegedienst, Lebenshilfe, Nürnberg	SIGENA Mögeldorf in Kooperation mit dem Assistenz- und Pflegedienst der Lebenshilfe Nürnberg Katrin Jehle 0911/58793334, 0163/9477007 jehleK@lhnbg.de
	Wie war es damals? Erzähl doch mal! Das Rother Erzählcafé öffnet seine Pforten. Die Seniorenbeauftragte lädt dazu ein bei Kaffee, Tee und Kuchen Geschichte lebendig werden zu lassen.	▶ 10.05.2017 ▶ 14:30 – 17:00 Uhr ▶ Ratsstuben Schloß Ratibor Hauptstr. 1 91154 Roth		Stadt Roth – Seniorenbeauftragte der Stadt Roth Brigitte Reinard 09171/848-555 brigitte.reinard@stadt-roth.de
 	„Am liebsten bliebe ich in meiner Wohnung“ An verschiedenen Ständen informieren wir zum Thema Wohnberatung und alternativen Wohnformen, z.B. Wohnen für Hilfe. Außerdem erhalten Sie Auskünfte zu barrierefreien Neubauvorhaben der Stadt Erlangen. Ein humorvoller Kurzfilm über eine Senioren-WG rundet den Tag ab. Für Getränke ist gesorgt.	▶ 10.05.2017 ▶ 15:00 Uhr ▶ VHS Club International Friedrichstr. 19 91054 Erlangen		Stadt Erlangen Cläre Zimmer-Wendl 09131/86-1853 claere.zimmer-wendl@stadt.erlangen.de
	Selbstbestimmt bleiben mit Vollmachten und Verfügungen Ein wichtiger Weg im Betreuungsfall selbstbestimmt zu bleiben, sind rechtskonforme Gesamtvollmachten mit Verfügungen. Im Vortrag erfahren Sie, wie die Situation in Deutschland ist und wie Sie das für sich und ihre Familie lösen können. Die Teilnahme ist kostenfrei.	▶ 10.05.2017 ▶ 19:00 – 20:00 Uhr ▶ JURA DIREKT GmbH Gutenstetter Str. 8e 90449 Nürnberg Um Anmeldung wird gebeten: 0911/927850	Jürgen Zirbik	JURA DIREKT GmbH Jürgen Zirbik 0911/92785228 j.zirbik@juradirekt.com
 	Zu Hause daheim in Heilsbronn Organisationen und Einrichtungen stellen ihre Angebote zu Wohnen im Alter, Pflege, Gesundheit etc. vor. An themenbezogenen Infoständen geben Expertinnen und Experten Informationen und beantworten Fragen.	▶ 11.05.2017 ▶ 10:00 – 16:30 Uhr ▶ Bürgertreff Heilsbronn Hauptstraße 11 91560 Heilsbronn		Landratsamt Ansbach – Bündnis für Familie Herr Miosga, Frau Ultsch, Frau Seiss 0981/468-5407 maria.ultsch@landratsamt-ansbach.de

Donnerstag,
11. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
  „Bewegtes Leben Zuhause“ Sie können an einer Schnupperstunde „Übungen zur Standfestigkeit“ von 14:00 - 14:45 Uhr teilnehmen. Sie trainieren damit Ihre Standfestigkeit. Lernen Sie verschiedene Hilfsmittel kennen, die es ermöglichen, ein sicheres Leben Zuhause zu führen. Für eine gesellige Runde laden wir Sie anschließend zu Kaffee und Kuchen ein.	▶ 11.05.2017 ▶ 14:00–16:00 Uhr ▶ SIGENA Sankt Johannis Wehefritzstraße 14 90419 Nürnberg Um Anmeldung wird gebeten	Andrea Zink-Hirsch, Koordinatorin – Seniorennetzwerk Sankt Johannis	SIGENA Sankt Johannis / Seniorennetzwerk Sankt Johannis Tanja Dittrich 0911/30003149 sigena@diakonieneuendettelsau.de
  Tipps und Hilfen bei Antragstellung bei der Pflegekasse Die Referentin gibt Tipps und Hinweise zu Wohnumfeld verbessern den Maßnahmen, zudem zu den verbesserten Leistungen seit 2017 und der Antragstellung.	▶ 11.05.2017 ▶ 14:00–16:00 Uhr ▶ Bei der Wohnberatungsstelle im Landkreis Westliche Ringstraße 2 91781 Weißenburg (Seiteneingang, Post)	Beate Loy, Pflegeberatung der AOK	Freiwilligenagentur altmühlfranken Dorothee Bucka 09141/902235 freiwilligenagentur@altmühlfranken.de
 Beratungstelefon: Möglichkeiten der Wohnungsanpassung Telefonische Beratung für Interessierte, die keine Veranstaltung aufsuchen können oder die sich unverbindlich über die Möglichkeiten einer Wohnungsanpassung informieren möchten.	▶ 11.05.2017 ▶ 14:00–19:00 Uhr Nur telefonisch: 09102/9939885 oder per E-Mail: kopp-bueeler@web.de		Wohnberatung und Sachverständigenbüro Agathe Kopp-Büeler, Architektin 09102/9939885 kopp-bueeler@web.de
 Miteinander – Füreinander – Acrylmalerei im Jugendhaus Roth Kunst ist keine Frage des Alters! Darum machen Kinder und Senioren gemeinsame Sache(n) und gestalten Leinwände in generationsübergreifend-künstlerischer Manier. Die Werke sind anschließend im OHA, Hauptstr. 58, zu bewundern.	▶ 11.05.2017 ▶ 15:30–18:00 Uhr ▶ Jugendhaus Roth Neues Gäßchen 3 91154 Roth Anmeldung erforderlich – Kosten 6.–€	Angela Martin, Grafik- und Webdesignerin	Jugendbüro Roth Karin Reich 09171/848-800 info@jugendhaus-roth.de in Kooperation mit der Seniorenbeauftragten der Stadt Roth
 Allianz Demenz – Auftaktveranstaltung Viele Menschen wohnen mit einer Demenz weiterhin zu Hause in den eigenen vier Wänden. Wir informieren Sie über Diagnostik, Behandlung, Hilfe für Betroffene und Angehörige sowie den Möglichkeiten der Vorbeugung.	▶ 11.05.2017 ▶ 18:00 Uhr ▶ Gesundheitszentrum Weinbergweg 16 91154 Roth	Prof. Dr. Sabine Engel	Landratsamt Roth – Senioren und Soziales in Kooperation mit Gesundheitsregion plus, Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie Neuendettelsau Judith Rechsteiner 09171/81-1368 judith.rechsteiner@landratsamt-roth.de

Freitag,
12. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Selbstbestimmt bleiben mit Vollmachten und Verfügungen Ein wichtiger Weg im Betreuungsfall selbstbestimmt zu bleiben, sind rechtskonforme Gesamtvollmachten mit Verfügungen. Im Vortrag erfahren Sie, wie die Situation in Deutschland ist und wie Sie das für sich und ihre Familie lösen können. Die Teilnahme ist kostenfrei.	▶ 11.05.2017 ▶ 19:00–20:00 Uhr ▶ JURA DIREKT GmbH Gutenstetter Str. 8e 90449 Nürnberg Um Anmeldung wird gebeten: 0911/927850	Jürgen Zirbik	JURA DIREKT GmbH Jürgen Zirbik 0911/92785228 j.zirbik@juradirekt.com
 Infostand: Älter werden in Wilhermsdorf Infostand: Älter werden in Wilhermsdorf Der Seniorenbeirat stellt sich und alle Angebote für die ältere Generation vor und informiert über die Möglichkeiten, die eigenen vier Wände dem Alter anzupassen. Eine Wohnberaterin ist anwesend.	▶ 12.05.2017 ▶ 13:00–17:00 Uhr ▶ Parkplatz Norma Holzmüllerweg 1 91452 Wilhermsdorf		Seniorenbeirat Wilhermsdorf Helmut Tichy; Agathe Kopp-Büeler, Wohnberatung; 09102/610 seniorenbeirat@markt-wilhermsdorf.de
 Die Bremer Stadtmusikanten, eine Senioren WG mal anders Die Bremer Stadtmusikanten hätten allen Grund, Trübsal zu blasen. Aus Altersgründen wurden sie als nutzlos abgestempelt. Doch sie lassen sich nicht entmutigen und starten nochmal durch – mit viel Spaß und Humor.	▶ 12.05.2017 ▶ 14:00–16:00 Uhr ▶ Wohnberatungsstelle im Landkreis Westliche Ringstraße 2 (Seiteneingang, Post) 91781 Weißenburg	Dorothee Bucka, Koordinatorin der Wohnberatungsstelle	Freiwilligenagentur altmühlfranken Dorothee Bucka 09141/902235 freiwilligenagentur@altmuehlfranken.de
 Taschengeldbörse Oberasbach Das Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth stellt zusammen mit Schülerinnen und Schülern die Taschengeldbörse Oberasbach vor.	▶ 12.05.2017 ▶ 14:00–17:00 Uhr ▶ Bürger-Info-Treff Oberasbach; Am Rathaus 2-4 90522 Oberasbach		Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth Renate Schwarz 0911/80193569 renate.schwarz@diakonie-fuerth.de
  Ein Blick hinter die Kulissen der Nachbarschaftshilfe Roth Die Nachbarschaftshilfe stellt sich und ihr Tätigkeitsfeld vor und berichtet über ihre Erfahrungen.	▶ 12.05.2017 ▶ 15:00–17:00 Uhr ▶ Nachbarschaftshilfe Roth Hilpoltsteiner Str. 1 91154 Roth		Nachbarschaftshilfe Roth Maren Müller-Draheim 09171/9260416 nachbarschaftshilfe@stadt-roth.de
 Lust auf Lernen? Lust auf Spielen? Lust auf Neues? Denkaufgaben, Geschichten und Kniffliges verhelfen zur geistigen Fitness und beugen Demenz vor.	▶ 12.05.2017 ▶ 15:30–17:00 Uhr ▶ Nachbarschaftshilfe Roth Hilpoltsteiner Str. 1 91154 Roth	Hans-Eberhard Bürger, Denkfix; Brigitte Reinard, Seniorenbeauftragte der Stadt Roth	Nachbarschaftshilfe Roth Maren Müller-Draheim 09171/9260416 nachbarschaftshilfe@stadt-roth.de

Samstag,
13. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Selbstbestimmt bleiben mit Vollmachten und Verfügungen Ein wichtiger Weg im Betreuungsfall selbstbestimmt zu bleiben, sind rechtskonforme Gesamtvollmachten mit Verfügungen. Im Vortrag erfahren Sie, wie die Situation in Deutschland ist und wie Sie das für sich und ihre Familie lösen können. Die Teilnahme ist kostenfrei.	▶ 12.05.2017 ▶ 19:00–20:00 Uhr ▶ JURA DIREKT GmbH Gutenstetter Str. 8e 90449 Nürnberg Um Anmeldung wird gebeten: 0911/927850	Jürgen Zirbik	JURA DIREKT GmbH Jürgen Zirbik 0911/92785228 j.zirbik@juradirekt.com
 Tag der offenen Tür „Kennenlernen – Informieren – Mitmachen“ „Kennenlernen – Informieren – Mitmachen“. Sie sind eingeladen, das Sebastian-Fackelmann-Haus mit seinem inklusiven, generationen-übergreifenden Wohnkonzept kennenzulernen, sich über die vielfältigen Veranstaltungs- und Beratungsangebote für Jedermann zu informieren und sich an den kreativen Mitmachaktionen für Alt und Jung zu beteiligen. Das Wohnmodell „In der Heimat wohnen“ beinhaltet einen Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger sowie den Caritasstützpunkt.	▶ 13.05.2017 ▶ 14:00–17:00 Uhr ▶ Sebastian Fackelmann Haus Amberger Straße 47 91217 Hersbruck		Sebastian Fackelmann Haus/ Caritas- verband im Landkreis Nürnberger Land e.V. Beate Laugsch 09151/6095991 info@sebastian-fackelmann-haus.de

Freitag,
5. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Sicher unterwegs mit E-Bike und Pedelec Erfahren Sie wie Elektromobilität das Radfahren zum Erlebnis werden lässt – rechtliche Grundlagen, Gefahren, Tipps und Hilfen. Auf verschiedenen Elektrofahrzeugen/Pedelecs kann man das „Radfahren“ ausprobieren. Es informieren: Kreisverkehrswacht Main-Spessart, Polizei Karlstadt, Mohrenapotheke Karlstadt, Radsport Rosenberger und Fahrschule Kohlmann.	▶ 05.05.2017 ▶ 13:30 Uhr ▶ Kreisbauhof Bodelschwinghstr. 83 97753 Karlstadt Um Anmeldung wird gebeten		Landratsamt Main-Spessart, Fachstelle für allgemeine Seniorenarbeit Monika Rothagen, Susanne Reuber 09353/7931156 susanne.reuber@lramsp.de in Kooperation mit Kreisverkehrswacht
  Netzwerk Arche – Wir ermöglichen ein langes Leben zuhause Die Arche Würzburg stellt sich vor! Bringen Sie sich ein: „Welche Ergänzung wünschen sich die Höchberger im Alter zusätzlich zum vorhandenen Angebot“. Anschließend können Sie sich individuell von Experten vor Ort beraten lassen.	▶ 05.05.2017 ▶ 14:00 – 17:30 Uhr ▶ Arche Höchberg Martin-Luther-Str. 3 97204 Höchberg	Rolf Müßig, Geschäftsführer; Sebastian Dürr, Leiter der Sozialstation	Arche gGmbH Würzburg Rolf Müßig 0931/6006462 r.muessig@arche-wuerzburg.de
 „Leben und Wohnen im Alter“ – Vortrag und Gesprächsrunde „Leben und Wohnen im Alter“. Albrecht G. Walther beschreibt geeignete Wohnformen für selbstbestimmtes Wohnen, allein oder in Gemeinschaft. Ergibt Hinweise zu barrierefreien Wohnungen und deren Ausstattung mit technischen Assistenzsystemen, die ein sicheres Leben und Wohnen im Alter gewährleisten.	▶ 05.05.2017 ▶ 19:00 Uhr ▶ Landratsamt Kitzingen, Gewölbekeller Kaiserstr. 4 97318 Kitzingen	Albrecht G. Walther, Architekt	Landratsamt Kitzingen, Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement und Seniorenfragen Herbert Köhl 09321/9285010 herbert.koehl@kitzingen.de
 Mobilität: Aktiv bleiben und sicher sein mit dem E-Bike! Fahrsicherheitstraining mit E-Bikes im Rahmen der Fahrzeugschau Elektromobilität. Mit einem Sicherheitstrainer den Parcours auf dem Gelände am Festplatz durchfahren. Die E-Bikes werden freundlicherweise von „Radhaus Raab“ und Fahrradshop „DER WOLF“ zur Verfügung gestellt.	▶ 06.05.2017 ▶ 12:00 – 18:00 Uhr ▶ Festplatz 97616 Bad Neustadt a.d. Saale		Forum Generationengerechte Stadt Tanja Sendner 09771/9106-101 buergermeister@bad-neustadt.de
 Tag der offenen Tür der Bergl Hausgemeinschaft „Selbstbestimmt Wohnen im Alter“ Wir beantworten Fragen: Was ist gemeinschaftliches Wohnen? Ist das etwas für mich? Was kann ich da erwarten? Womit kann ich mich einbringen? Gibt es ein neues Projekt? Information bei Kaffee und Kuchen.	▶ 06.05.2017 ▶ 13:00 – 16:00 Uhr ▶ Bergl Hausgemeinschaft Oskar-von-Miller-Straße 95-99 97424 Schweinfurt		Freier Altenring Schweinfurt e.V. mit Agenda 21 Arbeitsgruppe „Selbstbestimmt Wohnen im Alter“ Ulrike Stahl 0176/41501048 info@dienste-mit-herz.de

Samstag,
6. Mai 2017

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
Sonntag, 7. Mai 2017	 Auftaktveranstaltung der Seniorenwochen des Landkreises Würzburg Die Auftaktveranstaltung orientiert sich am Motto der Seniorenwochen 2017 „Wohnen im Alter“. Die Besucherinnen und Besucher erwartet neben den Themen alternative Wohnformen, ambulante Pflege, Tagespflege und stationäre Pflege auch ein buntes Programm für Auge, Ohr, Geist und Gemüt.	▶ 07.05.2017 ▶ 15:00–17:00 Uhr ▶ Turnhalle Neue Siedlung Neue Siedlung 1 97222 Rimpar Kaffee und Kuchen kostenlos	Prof. Dr. Alexander Schraml, Vorstand Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg; Matthias Rüh, Geschäftsführer der Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg	Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg Tobias Konrad 0931/8044258 Tobias.konrad@kommunalunternehmen.de
				
Montag, 8. Mai 2017	 Quartierskonzepte – von der Idee bis zur Umsetzung Tagesseminar für Seniorenvertreter und Ehrenamtliche, die die Gemeindeentwicklung mitgestalten möchten. Im Seminar werden die wesentlichen Elemente von Quartierskonzepten erläutert und erarbeitet. Als Praxisbeispiel kann der Ort Binsfeld mit seinem Mehrgenerationenhaus besichtigt und erlebt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.	▶ 08.05.2017 ▶ 09:30–16:00 Uhr ▶ Mehrgenerationenhaus Arnstein-Binsfeld Untere Dorfstraße 20 97450 Arnstein OT Binsfeld Anmeldung erforderlich	Sabine Wenng, Koordinationsstelle Wohnen im Alter; Franz-Josef Sauer, Mehrgenerationenhaus Binsfeld	Seniorenakademie Bayern in Kooperation mit MGH Arnstein-Binsfeld und Landratsamt Main-Spessart Ruth Burchard; 089/54479428 info@seniorenakademie.bayern Landratsamt Main-Spessart Monika Rothagen, Fachstelle für allgemeine Seniorenarbeit, Tel.: 09353/793-1146 monika.rothagen@lramsp.de
	 Aktive Hilfe e.V. Würzburg „Gemeinsam möchten wir etwas Bleibendes erreichen und uns für Menschen in Not einsetzen.“ Vorstellung des erweiterten Konzeptes und neuen Services der Aktiven Hilfe e.V für Seniorinnen und Senioren im Stadtgebiet Würzburg in Zusammenarbeit mit dem Sozialreferat / Beratungsstelle für Senioren und der Seniorenvertretung. Anschließender Mittagsimbiss.	▶ 08.05.2017 ▶ 09:30–12:00 Uhr ▶ Stadtteilbüro Zellerau Hartmannstr. 35 97082 Würzburg	Sozialreferentin Dr. H. Düber; Pfr. Dr. M. Leineweber, K. Bethge, Aktive Hilfe e.V.; Volka Stawski, Beratungsstelle für Senioren	Aktive Hilfe e.V. Katharina Bethge 0931/41362019 info@aktive-hilfe-wuerzburg.de Stadt Würzburg, Volker Stawski, 0931/373515, volker.stawski@stadt.wuerzburg.de
	 Beratung in Altersfragen Als Beraterin für Altersfragen hat die Referentin ein offenes Ohr für Ihre wichtigen Entscheidungsprozesse. Sie informiert und berät vertraulich und kostenfrei über Versorgungsmöglichkeiten im Alter. Bei Bedarf vermittelt Sie Ihnen professionelle Unterstützung.	▶ 08.05.2017 ▶ 13:45–14:45 Uhr ▶ Mehrgenerationenhaus Matthias-Ehrenfried-Haus Kolpingstr. 11 97070 Würzburg Um Anmeldung wird gebeten	Lilo Halbleib, Ehrenamtliche Altersberaterin	Mehrgenerationenhaus Matthias-Ehrenfried-Haus Christina Moczynski 0931/38668700 me-haus@bistum-wuerzburg.de

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 „Raus aus dem Haus und rein in die Tanzschuhe“ – Tanz im Mai, ein Angebot für Menschen mit Demenz, Angehörige und Senioren im Quartier Warum nicht mal wieder das Tanzbein schwingen, außerhalb der eigenen 4 Wände miteinander Spaß haben und sich ohne Worte verstehen? Dabei können Sie die Beratungs- und Kontaktstelle RuDiMachts! kennenlernen. Paare wie Singles sind herzlich willkommen.	▶ 08.05.2017 ▶ 15:00–17:00 Uhr ▶ Diakonisches Seniorenzentrum Haus Lehmgruben Lehmgrubenerstr. 18 97828 Marktheidenfeld Um Anmeldung wird gebeten Auf Nachfrage wird ein Fahrdienst eingerichtet.		Beratungs- und Kontaktstelle RuDiMachts! Friederike Döring 09391/9864-113 doering.friederike@rummelsberger.net Diakonisches Seniorenzentrum Haus Lehmgruben; Diakon Ulrich Gräßel; 09391/9864-111; graessel.ulrich@rummelsberger.net
  Wohlfühlnachmittag und Informationstag für Angehörige und freiwillig Engagierte Das Angebot „Wohlfühlnachmittage“ ermöglicht älteren Menschen zusammen mit ihren z. T. auch pflegenden Angehörigen und freiwillig Engagierten eine Auszeit vom Alltag. Bericht zu den Unterstützungsangeboten des Mehrgenerationenhauses. Anschließend Möglichkeit zum Austausch.	▶ 08.05.2017 ▶ 17:00–18:30 Uhr ▶ Mehrgenerationenhaus Haßfurt Marktplatz 10 97437 Haßfurt Um Anmeldung wird gebeten	Hannelore Heider, Künstlerin	Mehrgenerationenhaus Haßfurt Gudrun Greger 09521/9528250 mghhassfurt@kvhassberge.brk.de
 Wohnberatung: „Wie mache ich meine Wohnung fit fürs Alter?“ Oft werden Wohnungen oder Häuser den Anforderungen im Alter oder bei Behinderung nicht gerecht. Durch den ausgebildeten Wohnberater Tobias Konrad werden Sie rund um das Thema alters- und behindertengerechte Gestaltung des Wohnraums beraten.	▶ 08.05.2017 ▶ 18:00–20:00 Uhr ▶ Veranstaltungsaal der Main-Klinik Ochsenfurt Am Greinberg 25 97199 Ochsenfurt	Tobias Konrad, Wohnberater des Landkreises Würzburg	Förderverein Main-Klinik Ochsenfurt Daniela Thorwarth 0931/9087004 daniela.thorwarth@main-klinik.de
 FORUM-Vortragsabend: „Alter leben – selbstbestimmt und sicher wohnen“ Geeignete Wohnformen für ein selbstbestimmtes Leben, allein oder in Gemeinschaft. Barrierefreiheit, Sicherheit durch technische Assistenzsysteme, Kosten und Fördermöglichkeiten.	▶ 08.05.2017 ▶ 18:30 Uhr ▶ VHS-Saal Bildhäuser Hof Alte Pfarrgasse 3 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	Albrecht G. Walther, Architekt	Forum Generationengerechte Stadt Tanja Sendner 09771/9106-101 buergermeister@bad-neustadt.de
 Telemedizin?! Mein Arzt der Zukunft? Der Vortrag von Waldemar Pautow vom Zentrum für Telemedizin Bad Kissingen gibt einen Einblick in die Möglichkeiten der Telemedizin und wie damit die künftige Hausarztversorgung auf dem Land unterstützt werden kann.	▶ 08.05.2017 ▶ 19:00 Uhr ▶ Besengau-Scheuer Geckenauer Straße 6 97654 Bastheim	Waldemar Pautow, Zentrum für Teleme- dizin Bad Kissingen	Streital-Allianz und Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung Landratsamt Rhön-Grabfeld Veronika Enders; 09771/94 337 veronika.enders@rhoen-grabfeld.de

**Dienstag,
9. Mai 2017**

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Rollstuhl- und Rollatorparcours Auf dem Außengelände gilt es Schrägen, Treppen, Pflaster, Split und Wiesenbereiche mit Rollstuhl bzw. Rollator zu befahren. Der Referent Gerhard Endres gibt Tipps zum richtigen Umgang mit diversen Hilfsmitteln. Somit sind Sie auch in Ihrer Wohnung optimal für das Wohnen im Alter gerüstet.	► 09.05.2017 ► 13:00–16:00 Uhr ► Haas. Das Sanitätshaus Porschestra. 4 97230 Estenfeld Um Anmeldung wird gebeten	Gerhard Endres, Reha-Team Experte	Haas. Das Sanitätshaus Gerhard Endres 09305/98760 info@haas.life
 Wohnungsanpassung Vortrag „Seniorenrechte Wohnraumanpassung“. Mit dem Alter oder durch einen Unfall können Treppen oder der Einstieg in die Badewanne zu Herausforderung in der eigenen Wohnung werden. Sie erhalten Tipps rund um das Thema Wohnraumanpassung und das Beratungsangebot des Landkreises.	► 09.05.2017 ► 14:00–16:00 Uhr ► Pfarrsaal zur Heiligen Familie Bodelschwinghstr. 23 97753 Karlstadt Um Anmeldung wird gebeten	Hans Heidenfelder, ehrenamtlicher Wohnberater; Saskia Nicolai, Regionalmanagerin	Landratsamt Main-Spessart, Fachstelle für allgemeine Seniorenarbeit Monika Rothagen, Susanne Reuber 09353/7931156 susanne.reuber@lramsp.de
 Service-Wohnen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung Service-Wohnen / Betreutes Wohnen: Welche Rahmenbedingungen gelten? Matthias Rütth klärt bei Kaffee und Kuchen darüber auf. Dr. Wolfgang Friederich informiert über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Eine Hausführung durch die Service-Wohnanlage „Miravilla“ rundet den Nachmittag ab.	► 09.05.2017 ► 16:00–18:00 Uhr ► Miravilla Service-Wohnen Hubland Hackstetterstr. 4 97074 Würzburg	Matthias Rütth, Geschäftsführer der Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg; Dr. Wolfgang Friederich, Notar	Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg Michaela Zinecker; 0931/8009276 michaela.zinecker@senioreneinrichtungen.info
 Sicher Wohnen – Schutz vor Einbruch u.v.m. Die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle informiert über die Sicherheit in der eigenen Wohnung, u. a. über den Schutz vor Einbruch und vieles mehr.	► 09.05.2017 ► 16:00 Uhr ► Pfarrsaal zur Heiligen Familie Bodelschwinghstr. 23 97753 Karlstadt Um Anmeldung wird gebeten	Heike Ott, Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle	Landratsamt Main-Spessart, Fachstelle für allgemeine Seniorenarbeit Monika Rothagen 09353/793-1146 monika.rothagen@lramsp.de
 Einkaufen der Zukunft für Ältere auf dem Land Im Mittelpunkt steht die Vorstellung des angestrebten Dorftreffs, der auch als sozialer Treffpunkt dienen soll. Die Versorgung, vor allem mit Lebensmitteln, kann auf dem Land zur Herausforderung werden. Michael Pfaff, Tourismus GmbH Bayerische Rhön, informiert über Modelle der Nahversorgung.	► 09.05.2017 ► 19:00 Uhr ► Kleiner Kursaal ► Am Kurzentrum 1 97631 Bad Königshofen	Michael Pfaff, Tourismus GmbH Bayerische Rhön	Fachstelle Rhön-Grabfeld und Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung Landratsamt Rhön-Grabfeld Veronika Enders, 09771/94 337 veronika.enders@rhoen-grabfeld.de
 Filmvorführung „Frühstück bei Monsieur Henri“ Die Fachstelle für allgemeine Seniorenarbeit im Landkreis Main-Spessart zeigt gemeinsam mit dem Moviekino die französische Filmkomödie „Frühstück bei Monsieur Henri“.	► 09.05.2017 ► 19:00 Uhr ► Movie im Luitpoldhaus Luitpoldpassage 35 97828 Marktheidenfeld Ermäßigter Eintrittspreis 3 €		Landratsamt Main-Spessart, Fachstelle für allgemeine Seniorenarbeit Monika Rothagen, Susanne Reuber 09353/7931156 susanne.reuber@lramsp.de

Mittwoch,
10. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Zu Hause daheim, Unterstützung im Alltag Oftmals sind es die haushaltsnahen Dienstleistungen, die benötigt werden, um weiterhin selbständig wohnen zu bleiben. Wir stellen vor, welche haushaltsnahen Dienstleistungen es gibt und wie die Vorgehensweise ist, diese erbracht zu bekommen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.	▶ 10.05.2017 ▶ 09:00–14:00 Uhr ▶ Dienste mit Herz Luitpoldstr. 10 Eingang Friedenstraße 97421 Schweinfurt	Ulrike Stahl, Fachwirtin für Gesundheit und Soziales	Dienste mit Herz Ulrike Stahl 0176/41501048 info@dienste-mit-herz.de
 MIT und FIT – Begegnung durch Bewegung „MIT und FIT“ stellt Ihnen den Mehrgenerationenparcours in der Haßfurter Promenade vor. Unter fachlicher Anleitung können Sie ausprobieren, wie dieser von allen Generationen genutzt werden kann.	▶ 10.05.2017 ▶ 10:00–12:00 Uhr ▶ Mehrgenerationenparcours Haßfurt Marktplatz 10 97437 Haßfurt	Simone Gerschke, Gesundheitsmanan- gerin IHK	Mehrgenerationenhaus Haßfurt Gudrun Greger 09521/9528250 mghhassfurt@kvhassberge.brk.de
  Beratungstag „Barrierefreies Bauen“ Kostenfreie und neutrale Fachberatung zum barrierefreien (Um-)bauen und zur Wohnungsanpassung (z.B. Badumbau, Rampe, Lift).	▶ 10.05.2017 ▶ 13:00–17:00 Uhr ▶ Landratsamt Kitzingen, Fachstelle für Bürgerschaft- liches Engagement und Seniorenfragen; Kaiserstr. 4 97318 Kitzingen Um Anmeldung für Einzeltermine wird gebeten	Andreas Unser, Architekt, Fach- berater Barrierefreies Bauen	Landratsamt Kitzingen, Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement und Seniorenfragen Herbert Köhl 09321/9285010 herbert.koehl@kitzingen.de
 Selbstbestimmt bleiben mit Vollmachten und Verfügungen Ein wichtiger Weg im Betreuungsfall selbstbestimmt zu bleiben, sind rechtskonforme Gesamtvollmachten mit Verfügungen. Im Vortrag erfahren Sie, wie die Situation in Deutschland ist und wie Sie das für sich und ihre Familie lösen können. Die Teilnahme ist kostenfrei.	▶ 10.05.2017 ▶ 18:00–19:00 Uhr ▶ BAZ Beratungsgemeinschaft für Ärzte und Zahnärzte, EURO Center Wörthstr. 13-15 97082 Würzburg Um Anmeldung wird gebeten: hu.mertens@juradirekt.com, 0911/5186284	Hans-Ulrich Mertens	JURA DIREKT GmbH Jürgen Zirbik 0911/92785228 j.zirbik@juradirekt.com
 Mein zu Hause – Wohnen ohne Schranken Die interkommunale Odenwald-Allianz als „smarte Gesundheitsregion Bayerischer Odenwald“ lädt ein. Wie kann Wohnraum barrierefrei gestaltet werden und welche Fördermöglichkeiten und Hilfestellungen bestehen? Es werden alternative Wohnformen für alle Generationen vorgestellt.	▶ 10.05.2017 ▶ 19:00 Uhr ▶ Restaurant „Zur Schmelzpfanne“ Schenksgasse 14 63916 Amorbach	Gundi Trautmann, Innenarchitektin; Christian Klingen- meier, Architekt; Joachim Roth, Wohnberater	Odenwaldallianz Linda Plappert-Metz 09373/20940 linda.plappert-metz@stadt-amorbach.de

Donnerstag,
11. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Neubau Seniorenzentrum Bergtheim In Bergtheim entstehen 15 Service-Wohnungen. Prof. Dr. Alexander Schraml und Matthias RÜth stellen Ihnen das Seniorenzentrum vor. Weitere Ansprechpartner beraten Sie gerne zum Thema „Wohnen und Leben im Alter“.	▶ 10.05.2017 ▶ 19:00 Uhr ▶ Willi-Sauer-Halle Bergtheim Oberpleichfelderstr. 10 97241 Bergtheim	Prof. Dr. Alexander Schraml, Vorstand Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg	Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg Katharina Mann; 0931/8009459 katharina.mann@senioreneinrichtungen.info
 Wohnungsanpassung und Wohnberatung Armin Kraus von der Bayerischen Architektenkammer informiert über Möglichkeiten zum barrierefreien Umbau im privaten Wohnbereich: Schon kleinere Maßnahmen können den Alltag erleichtern. Zusätzlich wird er weitere Beratungsmöglichkeiten aufzeigen. Möglichkeit für Fragen und Diskussion.	▶ 10.05.2017 ▶ 19:00 Uhr ▶ Elstalhalle Marktplatz 3 97656 Oberelsbach	Armin Kraus, Bayer. Architektenkammer	Kreuzbergallianz und Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung Landratsamt Rhön-Grabfeld Veronika Enders, 09771/94 337 veronika.enders@rhoen-grabfeld.de
 Wohnen für Hilfe Vortrag über das Projekt „Wohnen für Hilfe in Würzburg“. Es bringt Studierende und Menschen zusammen, die viel Platz in Haus oder Wohnung haben. Beide Seiten profitieren vom Geben und Nehmen in einer solchen Wohnpartnerschaft. Studierende zahlen keine Miete, sondern leisten dem Wohnraumanbieter Hilfen im Alltag.	▶ 11.05.2017 ▶ 10:00 Uhr ▶ Haus der Begegnung Esenfelderstr. 1 97228 Rottendorf	Mirjam Gawenda, Sozialpädagogin (MA)	Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg Mirjam Gawenda 09302/99205 hdb@caritas-wuerzburg.org
 Alternative Wohnformen und Wohnmöglichkeiten im Alter Wie möchte ich in Zukunft wohnen? In welchem Wohnumfeld möchte ich sein? Alternative Wohnformen liegen im Trend: Welche Wohnmöglichkeiten es im Alter gibt und welche für Sie passen, erfahren Sie in diesem Vortrag.	▶ 11.05.2017 ▶ 14:00–17:00 Uhr ▶ Pflegestützpunkt Würzburg Bahnhofstr. 11 97070 Würzburg	Sabine Wenng, Koordinationsstelle Wohnen im Alter	Pflegestützpunkt Würzburg Sabine Seipp 0931/20781414 sabine.seipp@halmawuerzburg.de
 Fahrt nach Bamberg: Besichtigung eines seniorengerechten Muster-Bungalows und eines Mehrgenerationen-Wohnhauses Exkursion nach Bamberg mit Besichtigung eines seniorengerechten Bungalows, ausgestattet mit den technischen Assistenzsystemen „Sophia“ und Besuch im Mehrgenerationen-Wohnhaus „Villa Kuni-gunde“. Details der örtlichen Presse entnehmen.	▶ 11.05.2017 ▶ 14:00–20:00 Uhr Anmeldung erbeten. Kosten € 10,00, Teilnehmer max. 30 Personen	Albrecht G. Walther, Architekt	Forum Generationengerechte Stadt Tanja Sendner 09771/9106-101 buergermeister@bad-neustadt.de
 Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats zum Thema Wohnen im Alter Der Seniorenbeirat Niedernberg beschäftigt sich mit altersgerechtem Wohnen. Hierzu fanden im Frühjahr Vorträge und Besichtigungen statt, die an diesem Termin ausgewertet werden sollen.	▶ 11.05.2017 ▶ 18:00–20:00 Uhr ▶ Seniorentreff Spätlese, Rot-Kreuz-Haus Lindenstraße 2a 64843 Niedernberg Um Anmeldung wird gebeten	voraussichtlich: Seniorenbeiräte und 1. Bürgermeister	Seniorenbeirat Niedernberg Timo Wöll, Lyn Wehrheim 06028/9744-23 t.woell@niedernberg.de

Freitag,
12. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Mein Zuhause – Wohnen ohne Schranken Die interkommunale Odenwald-Allianz als „smarte Gesundheitsregion Bayerischer Odenwald“ lädt ein. Wie kann Wohnraum barrierefrei gestaltet werden und welche Fördermöglichkeiten und Hilfestellungen bestehen? Ferner werden alternative Wohnformen für alle Generationen vorgestellt.	▶ 11.05.2017 ▶ 19:00 Uhr ▶ Hotel Brauerei Keller Hauptstr. 66-70 63897 Miltenberg	Gundi Trautmann, Innenarchitektin; Christian Klingemeier, Architekt; Joachim Roth, Wohnberater	Odenwaldallianz Linda Plappert-Metz 09373/20940 linda.plappert-metz@stadt-amorbach.de
 Kino wie früher – anders und schön! Filmvorführung „Und wenn wir alle zusammenziehen?“ mit Rahmenprogramm. Fünf ältere Menschen stehen im Mittelpunkt dieses deutsch-französischen Spielfilms von 2011, die gemeinsam beschließen, zusammenzuziehen. Kleinere Katastrophen und größere Dramen machen das Zusammenleben zu einem Abenteuer.	▶ 11.05.2017 ▶ 19:00 Uhr ▶ Günter-Burger-Halle Karlsbergstr. 2a 97618 Strahlungen		NES-Allianz Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung Landratsamt Rhön-Grabfeld Veronika Enders, 09771/94 337 veronika.enders@rhoen-grabfeld.de
 Filmvorführung „Frühstück bei Monsieur Henri“ Die Fachstelle für allgemeine Seniorenarbeit im Landkreis Main-Spessart zeigt gemeinsam mit den Burg-Lichtspielen die französische Filmkomödie „Frühstück bei Monsieur Henri“.	▶ 11.05.2017 ▶ 20:00 Uhr ▶ Burg-Lichtspiele Martellstr. 2 97753 Karlstadt Ermäßigter Eintrittspreis 3,00 €		Landratsamt Main-Spessart, Fachstelle für allgemeine Seniorenarbeit Monika Rothagen, Susanne Reuber 09353/7931156 susanne.reuber@lramsp.de
 Selbstbestimmtes Wohnen in allen Lebensphasen Vorträge zu Seniorenwohnen im neuen Schweinfurter Stadtviertel „Askren Manor“. Neue Wohnformen. Selbstbestimmtes Wohnen in allen Lebensphasen. Zudem Beiträge durch die Stadt (Baureferent), SWG, Bauverein, Sozialverbände.	▶ 12.05.2017 ▶ 10:00–15:00 Uhr ▶ Sparkasse Schweinfurt, Veranstaltungszentrum Siebenbrückleinsgasse 14 97421 Schweinfurt	Karin Sandeck, Ministerialrätin Oberste Baubehörde; Albrecht G. Walther, Architekt	Seniorenbeirat Stadt Schweinfurt Andreas Gehring 09721/513969 seniorenbeirat@schweinfurt.de Karlheinz Surauf, 09721/469229; Kh.surauf@gmx.de
 Hausnotruf und Menüservice der Malteser in Würzburg und Umgebung Selbständig zu Hause – im Alter Geborgenheit fühlen! Ein Hausnotruf kann zu Sicherheit beitragen. Sie erfahren, wie dieser funktioniert und welche Angebote es gibt. Außerdem können Sie sich über den Mahlzeitendienst und weitere Hilfsangebote informieren.	▶ 12.05.2017 ▶ 10:30–12:00 Uhr ▶ Mehrgenerationenhaus Matthias-Ehrenfried-Haus Kolpingstr. 11 97070 Würzburg	Margit Lutz, Malteser Hilfsdienst	Mehrgenerationenhaus Matthias-Ehrenfried-Haus Christina Moczynski 0931/38668700 me-haus@bistum-wuerzburg.de
 Malteser Menüservice – Entspannt ins Wochenende! Die Malteser in Würzburg bieten täglichen Menü-Service an, auch an Wochenenden und Feiertagen. Im Matthias-Ehrenfried-Haus können Sie an diesem Mittag ein Menü in Gesellschaft kennenlernen und genießen. Der Speiseplan ist ab 28.04. im Sekretariat zu erfragen.	▶ 12.05.2017 ▶ 12:30–13:30 Uhr ▶ Mehrgenerationenhaus Matthias-Ehrenfried-Haus Kolpingstr. 11 97070 Würzburg Aktionspreis Mittagessen: 4.–€ Anmeldung bis 05.05. erforderlich!	Margit Lutz, Malteser Hilfsdienst	Mehrgenerationenhaus Matthias-Ehrenfried-Haus Christina Moczynski 0931/38668700 me-haus@bistum-wuerzburg.de

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
Samstag, 13. Mai 2017	 Filmvorführung „Wir sind die Neuen“ Deutsche Komödie von 2014: Senioren-WG vs. Studenten-WG – der Generationenkonflikt führt zu zahlreichen Auseinandersetzungen zwischen den Parteien, doch letztendlich braucht man sich gegenseitig? Lassen wir uns überraschen ...	▶ 12.05.2017 ▶ 19:00 Uhr ▶ Rex-Kino Hohnstraße 26 97616 Bad Neustadt a. d. Saale Mögliche Änderungen bitte der örtlichen Presse entnehmen!		Forum Generationengerechte Stadt Tanja Sendner 09771/9106-101 buergermeister@bad-neustadt.de
	 Aktionstag „Zu Hause daheim 2017“ Eine Vielzahl von Aktionsständen informieren zu Wohnmöglichkeiten im Alter. Veranstalter: »Runder Tisch für Senioren« in Zusammenarbeit mit dem Amt für soziale Leistungen der Stadt Aschaffenburg.	▶ 13.05.2017 ▶ 09:00 – 20:00 Uhr ▶ City Galerie Goldbacher Str. 2 63739 Aschaffenburg		Stadt Aschaffenburg / Runder Tisch für Senioren Bernhard Tessari 06021/3301427 bernhard.tessari@aschaffenburg.de
	 Eröffnung Kleinkunstbühne – Vorstellung der Pläne für die ambulante Hausgemeinschaft Der Verein „Besser gemeinsam leben – Haßberge e.V.“ stellt anlässlich der Eröffnung einer Kleinkunstbühne und Kreativwerkstatt die Pläne für eine „ambulante Hausgemeinschaft“ vor. Es werden acht rollstuhlgerechte Wohnungen sowie ein Gemeinschaftsraum und Gemeinschaftsflächen entstehen, in der Senioren mit und ohne Pflegebedarf – möglichst bis ans Lebensende – wohnen können.	▶ 13.05.2017 ▶ 13:00 – 19:00 Uhr ▶ Ringstr. 8 97491 Friesenhausen		Besser gemeinsam leben – Haßberge e.V. Christian Wittmann 0162/2475838 info@besser-gemeinsam-leben.de
Sonntag, 14. Mai 2017	  Tag der offenen Tür Markgrafen-Wohnanlage mit Führungen und Vorträgen Tag der offenen Tür in der barrierefreien Markgrafen-Wohnanlage in Marktsteft mit Führungen durch die Anlage und Wohnungen mit Vorträgen.	▶ 13.05.2017 ▶ 14:00 – 18:00 Uhr ▶ Markgrafen-Wohnanlage In den Kehlen 1 97342 Marktsteft	Albrecht G. Walther, Architekt; Dieter Haag, Bauträger	Dieter Haag Hausverwaltung Thomas Schöner 09332/3320 thomas.schoener@haag-bau.de
	 Infostand der Beratungs- und Kontaktstelle RuDiMachts! Die Beratungs- und Kontaktstelle informiert an ihrem Informationsstand auf dem Bürgerfest in Marktheidenfeld über Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Menschen mit Demenz, die zu Hause leben.	▶ 14.05.2017 ▶ 10:00 – 18:00 Uhr ▶ Festplatz Martinswiese Georg-Mayr-Str. 97828 Marktheidenfeld		Beratungs- und Kontaktstelle RuDiMachts! für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren in Marktheidenfeld und Umgebung Friederike Döring 09391/9864-113 doering.friederike@rummelsberger.net

Freitag,
5. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Projektbesichtigung ambulant betreute Wohngemeinschaft und Wanderausstellung „Gemeinsam Gehen“, Wege der Sterbebegleitung Sie erhalten Informationen zur ambulant betreuten Wohngemeinschaft in Bellenberg. Da diese noch nicht bewohnt ist, kann diese besichtigt werden. Zudem wird dort die Wanderausstellung „Gemeinsam Gehen, Wege der Sterbebegleitung und Versorgung Schwerstkranker und deren Angehörige“ präsentiert.	▶ 05.05.–07.05.2017 ▶ 10:00–12:00 Uhr u. 14:00–16:00 Uhr ▶ Ambulant betreute Wohngemeinschaft Bellenberg Ulmer Str. 6 89287 Bellenberg	Sylvia Benker, Ansprechpartnerin abWG Bellenberg, Sterbebegleiterin	Caritasverein Illertissen GgmbH Sylvia Benker 07306/9677261 Sylvia.Benker@illersenio.de
 Wohnberatung im Landkreis Neu-Ulm Infostand am Wochenmarkt. Die Wohnberatung im Landkreis Neu-Ulm stellt sich vor, sie bietet individuelle Beratung zu den Möglichkeiten für altengerechten / barrierefreien Umbau im häuslichen Umfeld.	▶ 05.05.2017 ▶ 08:00–12:00 Uhr ▶ Wochenmarkt Senden 89250 Senden		Landratsamt Neu-Ulm, Freiwilligenagentur Hand in Hand Doris Böck; 0731/7040-2675 doris.boeck@lra.neu-ulm.de
 Wohnen zu Hause. Pflege und Betreuung – Hand in Hand. Modell der Zukunft? Wohnen zu Hause – auch bei Hilfebedarf. Informationen und Beratung über zeitintensive Senioren- und Familienbetreuung, Entlastung der Angehörigen. Abrechnungsmöglichkeiten und Zusammenarbeit mit Dienstleistern.	▶ 05.05.2017 ▶ 11:00–14:00 Uhr ▶ Atrium-Palast Otto-Lindenmeyer-Str. 28 III. Stock 86153 Augsburg		Home Instead Augsburg, Senioren- und Familienbetreuung Bernhard Losleben 0821/6660365-0 augsburg@homeinstead.de
 Wohnberatung im Landkreis Neu-Ulm Infostand am Wochenmarkt. Die Wohnberatung im Landkreis Neu-Ulm stellt sich vor, sie bietet individuelle Beratung zu den Möglichkeiten für altengerechten / barrierefreien Umbau im häuslichen Umfeld.	▶ 05.05.2017 ▶ 13:00–17:00 Uhr ▶ Wochenmarkt Nersingen Rathausplatz 89278 Nersingen		Landratsamt Neu-Ulm, Freiwilligenagentur Hand in Hand Doris Böck; 0731/7040-2675 doris.boeck@lra.neu-ulm.de
 Am schönsten ist es daheim „Markt der Möglichkeiten“ mit Informationsständen zu Unterstützungsangeboten und Hilfen für das selbstständige Leben im Alter. Für Fragen stehen Experten, wie z.B. Pflegedienste, Sanitätshäuser oder Beratungsstellen zur Verfügung.	▶ 05.05.2017 ▶ 14:00–17:00 Uhr ▶ Kurhaus Bad Wörishofen, Foyer Hauptstraße 16, 86825 Bad Wörishofen		Kooperationsprojekt von Kommunen und Trägern im Landkreis Unterallgäu Anja Filser; 08247/962628 fachstelle@ambulantenkrankenpflege-ev.de Herr Brückmann, Quartiersmanagement, 08247/9626335 quartiersmanager@bad-woerishofen.de

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
Samstag, 6. Mai 2017	 Wohnberatung im Landkreis Neu-Ulm Infostand am Wochenmarkt. Die Wohnberatung im Landkreis Neu-Ulm stellt sich vor, sie bietet individuelle Beratung zu den Möglichkeiten für altengerechten / barrierefreien Umbau im häuslichen Umfeld.	▶ 06.05.2017 ▶ 08:00 – 12:00 Uhr ▶ Wochenmarkt Illertissen 89257 Illertissen		Landratsamt Neu-Ulm, Freiwilligenagentur Hand in Hand Doris Böck; 0731/7040-2675 doris.boeck@lra.neu-ulm.de
	 Wohnberatung im Landkreis Neu-Ulm Infostand am Wochenmarkt. Die Wohnberatung im Landkreis Neu-Ulm stellt sich vor, sie bietet individuelle Beratung zu den Möglichkeiten für altengerechten / barrierefreien Umbau im häuslichen Umfeld.	▶ 06.05.2017 ▶ 08:00 – 12:00 Uhr ▶ Wochenmarkt Petrusplatz 89231 Neu-Ulm		Landratsamt Neu-Ulm, Freiwilligenagentur Hand in Hand Doris Böck; 0731/7040-2675 doris.boeck@lra.neu-ulm.de
	 Wohnen – Zu Hause im Alter Die Sozialstation Augsburg-Lechhausen e.V. lädt Sie ein, sich bei Kaffee und Kuchen zu allen ambulanten Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. Die Handwerker Kooperation „Ruf den Profi“ informiert darüber, wie Wohnraum altersgerecht angepasst werden kann.	▶ 06.05.2017 ▶ 10:00 – 15:00 Uhr ▶ Mehrgenerationentreff in Lechhausen Blücherstr. 1 86165 Augsburg		Sozialstation Augsburg-Lechhausen e.V. Ulla Holstein 0821/7205517 info@sozialstation-lechhausen.de rufdenprofi.de Heinz Fleissner, 0821 743050 info@elektro-fleissner.de Steinerne Furt 55, 86167 Augsburg
	 Seniorenwohnen in Kempten Die BSG-Allgäu eG stellt zunehmend barrierefreie Wohnungen bereit und schließt Kooperationen für Hilfe- und Unterstützungsleistungen. Vorstellung der Seniorenwohnanlagen und der jüngsten Kooperation mit der Diakonie Kempten Allgäu, die z. B. auch eine Tagespflege in der Wohnanlage in Kempten-Sankt Mang betreibt.	▶ 06.05.2017 ▶ 13:00 – 17:00 Uhr ▶ Seniorenwohnanlage Kempten Hauffstraße 9 87437 Kempten-Sankt Mang		BSG-Allgäu eG Vera Pröbstle 0831/56117-82 proebstle@bsg-allgaeu.de
	 Dorf-Treff, Info-Tag Bei Kaffee und Kuchen stellt sich der „Dorf-Treff“ und die Nachbarschaftshilfe vor. Ein Fragebogen zu Wünschen und Anregungen rund um das Thema Nachbarschaftshilfe wird gemeinsam mit den Besuchern ausgefüllt.	▶ 06.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Dorf-Treff Wolfertschwenden Hauptstr. 26 87787 Wolfertschwenden		Wohnen und Leben in Wolfertschwenden Maxi Weiss 08334/3009900 mitanand@wolfertschwenden.de
Montag, 8. Mai 2017	 Möglichkeiten der Wohnraumanpassung Überblick über Einsatz technischer Mittel und kleiner baulicher Veränderungen, die den Verbleib in der eigenen Wohnung ermöglichen.	▶ 08.05.2017 ▶ 10:00 – 16:00 Uhr ▶ St. Anna-Haus Kirchplatz 4 88145 Opfenbach Um Anmeldung wird gebeten	Jürgen Griesbeck, Seniorenakademie Bayern	Landratsamt Lindau Ingeborg Patzke 08382/270443 ingeborg.patzke@landkreis-lindau.de

Thema		Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
	Zu Hause daheim Info-Nachmittag zu Unterstützungsmöglichkeiten, z.B. durch Nachbarschaftshilfe, Beratung zu Wohnungsanpassung, Hausnotruf, Essen auf Rädern (mit Probeverköstigung). Kleine Vorträge „Augen auf bei Nahrungsergänzungsmitteln“, „Diebstahl-Betrug-Einbruch, nicht mit uns!“	▶ 08.05.2017 ▶ 14:00–16:30 Uhr ▶ Gablonzer Siedlungswerk Sudetenstr. 107 87600 Kaufbeuren-Neugablonz		BRK Kreisverband Ostallgäu Renate Dantinger 08342/9669-34 renate.dantinger@kvostallgaeu.brk.de
	Was tun, wenn das Eigenheim nicht mehr zu Ihnen passt? Was tun, wenn es alleine zu Hause nicht mehr geht? Information was zu tun ist, wenn Ihr Zuhause nicht mehr zu Ihren Bedürfnissen passt und der Verbleib in den eigenen vier Wänden nicht mehr ohne Unterstützung funktioniert. Die Referenten zeigen Möglichkeiten oder Alternativen auf und was zu beachten ist, um möglichst lange im eigenen „Daheim“ bleiben zu können.	▶ 08.05.2017 ▶ 16:00–18:00 Uhr ▶ Rathaus Bad Wörishofen Bgm-Ledermann-Straße 1 86825 Bad Wörishofen	Rudolf A. Sagner, Richard R. Gröbner	Kooperationsprojekt von Kommunen und Trägern im Landkreis Unterallgäu Anja Filser 08247/962628, fachstelle@ambulantepflege-ev.de Herr Brückmann, Quartiersmanagement, 08247/9626335 quartiersmanager@bad-woerishofen.de
	Bürger und Experten miteinander im Gespräch Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Impulse zur Nachbarschaftshilfe, zu alternativen Wohnformen und niedrigschwelligen Angeboten mit den Referenten gemeinsam zu diskutieren. Konkrete Beispiele aus der Praxis werden vorgestellt.	▶ 09.05.2017 ▶ 14:00–17:00 Uhr ▶ Mehrzweckhalle Waldbach 87657 Görisried	Christine Seiz-Göser, Seniorenbeauftragte im Landkreis Ostallgäu; Stephan Vogt, Demenzbeauftragter im Landkreis Ostallgäu	Landratsamt Ostallgäu Christine Seiz-Göser 08342/911475 christine.seiz-goeser@lra-oal.bayern.de
	Filmnachmittag für Junggebliebene Der Seniorenbeirat Mindelheim und die Volkshochschule laden zum Filmnachmittag ein. Bis zum 15.04.2017 können Filmvorschläge abgegeben werden. Getränke und Gebäck werden zu einem moderaten Kostenbeitrag angeboten.	▶ 09.05.2017 ▶ 14:30–17:00 Uhr ▶ VHS Mindelheim Bahnhofstraße 6 87719 Mindelheim - kostenfreier Eintritt		Seniorenbeirat Mindelheim, VHS Mindelheim Werner Lehmann 08261/909001 seniorenbeirat-mindelheim@arcor.de
	Betreutes Wohnen. Was gehört alles dazu? Über das Betreute Wohnen und die ambulante Pflege gibt es unterschiedliche Informationen in der Öffentlichkeit. Wir klären auf, was man darunter versteht und welche Dienstleistungen damit verbunden sind. Das Augsburger Sparkassen-Altenheim bietet ein breites Spektrum an Betreuungs- und Serviceleistungen. Mit Kaffee und Kuchen ist für das leibliche Wohl gesorgt.	▶ 09.05.2017 ▶ 14:30–18:00 Uhr ▶ Sparkassen-Altenheim Baumgartnerstr. 10 86161 Augsburg - Führungen durch das Betreute Wohnen alle halbe Stunde		Altenhilfe der Stadt Augsburg Daniela Frumert 0821/3246151 Daniela.Frumert@augsbuerg.de

Dienstag,
9. Mai 2017

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
	„Selbständigkeit und Lebensqualität im Alter – Möglichkeiten und Grenzen“. „Selbständigkeit und Lebensqualität im Alter – Möglichkeiten und Grenzen“. Frage und Antwort-Runde.	▶ 09.05.2017 ▶ 14:30 Uhr ▶ MehrGenerationenHaus „Die Gute Stube“, Bibliothek Klosterhof 1 86825 Bad Wörishofen	Wolfgang Castello	MehrGenerationenHaus „Die Gute Stube“, Bad Wörishofen Ilse Erhard; 08247/4424 ilse.erhard@t-online.de
 	„ZUHAUSE DAHEIM“ – in Diedorf „ZUHAUSE DAHEIM“ – in Diedorf – selbstbestimmt Wohnen, Ihre Hilfen vor Ort. Ein Aktionstag mit Vorträgen (Betreutes Wohnen Diedorf, WIR helfen – kleine Hilfen von Nachbarn für Nachbarn, Senioren- Wohnberatung Landratsamt Augsburg, Außenstelle Stadtbergen), Ortsrundgang und Besichtigungen.	▶ 09.05.2017 ▶ 15:00 – 18:00 Uhr ▶ Seniorenzentrum Diedorf, Betreutes Wohnen, Gemeinnützige Pflege- und Dienstleistungs- GmbH Lindenstraße 30 86420 Diedorf	Hannelore Britzlmaier, Ingrid Endreß, Sabine Schmeikal	Landratsamt Augsburg, Senioren- Wohnberatung Sabine Schmeikal 0821/31022707 Sabine.Schmeikal@lra-a.bayern.de
	Zu Hause daheim – gemeinsam mit demenzkranken Angehörigen Der Vortrag soll Angehörigen helfen, Demenzkranke in ihrem Verhalten besser zu verstehen und damit die Beziehungsgestaltung sowie den gemeinsamen Alltag zu entspannen.	▶ 09.05.2017 ▶ 16:00 – 17:30 Uhr ▶ Mehrzweckraum der Albert-Schweitzer- Volksschule Ettringen Schulstraße 10 86833 Ettringen	Anja Filser, Pflegeberaterin, Fachstelle für pfle- gende Angehörige Bad Wörishofen	Kooperationsprojekt von Kommunen und Trägern im Landkreis Unterallgäu Filser Anja; 08247/962628 fachstelle@ambulantenkrankenpflege-ev.de Quartiersmanagement im Mehr- generationenhaus Bad Wörishofen Herr Brückmann 08247/9626335, quartiersmanager@bad-woerishofen.de
	Podiumsdiskussion Diskussionsabend zu den Themen „Wohnen im Alter“, „Zukünftige Wohnformen für Senioren“ und die „Gefahr der Altersarmut“. Es wird auch einen Überblick über innovative Wohnformen geben: Nachbarschaftliches Wohnen und die Möglichkeit zur Realisierung durch gemeinnützige Wohnmodelle.	▶ 09.05.2017 ▶ 18:30 – 20:00 Uhr ▶ Landratsamt Donau Ries, Sitzungssaal Haus B, 4. OG Pflegstraße 2 86609 Donauwörth Begrenzte Teilnehmerzahl		Aktion-HELD e.V. Oliver Eisen; Michael J. Hölzemann, 09070 960 74 20, info@aktion-held.de
	Telefontag – „Wohnen zu Hause“ An diesem Nachmittag stehen verschiedene Ansprechpartner – Seniorenbüro, Pflegeberatung, Demenzbetreuung und Soziales der Stadt – am Telefon zur Beratung und Informationsweitergabe zur Verfügung. Der Allgäuer Zeitung entnehmen Sie Infos zu Telefonnummern, Ansprechpartnern und Themenbereichen.	▶ 10.05.2017 ▶ 12:00 – ca. 17:00 Uhr ▶ Wohnen zu Hause – Telefontag, Beratung und Information		Seniorenbüro Kaufbeuren Felix Franke, Simone Schnebele 08341/8574 senioren@kaufbeuren.de

Mittwoch,
10. Mai 2017

Thema		Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
	Wohnberatung im Landkreis Neu-Ulm Infostand am Wochenmarkt. Die Wohnberatung im Landkreis Neu-Ulm stellt sich vor, sie bietet individuelle Beratung zu den Möglichkeiten für altengerechten / barrierefreien Umbau im häuslichen Umfeld.	▶ 10.05.2017 ▶ 14:00–18:00 Uhr ▶ Wochenmarkt Pfaffenhofen 89284 Pfaffenhofen		Landratsamt Neu-Ulm, Freiwilligenagentur Hand in Hand Doris Böck; 0731/7040-2675 doris.boeck@lra.neu-ulm.de
 	Wohnen im Alter „Zu Hause daheim“ Beratungstag zum Thema Wohnen im Alter „Zu Hause daheim“. Es geht z.B. um technische Hilfsmittel, Hausnotrufsystem, mobiler Mittagstisch und Betreutes Wohnen, aber auch um das neue Pflegeleistungsergänzungsgesetz II.	▶ 10.05.2017 ▶ 14:00–17:00 Uhr ▶ Caritas Sozialzentrum St. Hildegard Martin-Luther-Str. 10b 87527 Sonthofen	Verena Rauch, Fachreferentin; Andrea Müller, Bereichsleitung	Caritasverband Kempten-Oberallgäu e.V. Gabi Kolitsch-Radomski 08321/6601-22 gabi.kolitsch@caritas-oberallgaeu.de
	Barrierefrei Wohnen und Leben Vorgestellt wird die Möglichkeit der Wohnberatung im Landkreis Unterallgäu, illustriert mit Anpassungsbeispielen, wie Barrierefreiheit erreicht werden kann. Zudem erfahren Sie, welche Unterstützungsmöglichkeiten es für das „Wohnen im Alter“ in den eigenen vier Wänden gibt.	▶ 10.05.2017 ▶ 16:00–ca. 18:00 Uhr ▶ Katholischer Pfarrstadl Kirchenstraße 6 86842 Türkheim	Birgitt Singer, Koordination Wohnberatung im Landkreis Unterallgäu; Anja Filser, Fachstelle für pflegende Angehörige Bad Wörishofen	Kooperationsprojekt von Kommunen und Trägern im Landkreis Unterallgäu Anja Filser 08247/962628 fachstelle@ambulante-krankenpflege-ev.de Herr Brückmann Quartiersmanagement 08247/9626335 quartiersmanager@bad-woerishofen.de
Donnerstag, 11. Mai 2017	 „Neue Wege ins Alter – Kompetenzen und Leidenschaften neu entdecken“ Bildungsangebot der Seniorenakademie Bayern und der Volkshochschule Mindelheim. Das Seminar richtet sich an alle Ehrenamtlichen und Interessierten, die mehr über sich selbst erfahren möchten.	▶ 11.05.2017 ▶ 09:30–16:30 Uhr ▶ Begegnungsort Ottobeuren Bahnhofstr. 19 87724 Ottobeuren Um Anmeldung wird gebeten	Ruth Burchard, M.A., pme-Beraterin und Bildungsreferentin Seniorenakademie Bayern; Birgit Steudtet-Adl Amini, vhs Bildungsberaterin	Quartiersmanagement Marktgemeinde Ottobeuren Isolde Stock 08332/921940 isolde.stock@ottobeuren.de
 	Aktionstag für ältere Menschen „Gemeinsam statt einsam“ Information zu den Hilfsangeboten der Seniorengemeinschaft Landkreis Günzburg e.V. 10:00 bis 11:30 Uhr; Gemeinschaftlicher Mittagstisch 11:45 bis 13:45 Uhr; Kinofilm „Das Festmahl im August“ Herzliche Komödie mit vier mitreißenden Laiendarstellerinnen 14:00 bis 15:30 Uhr.	▶ 11.05.2017 ▶ 10:00–15:30 Uhr ▶ Kolpinghaus Günzburg (barrierefrei) Schillerstr. 12 89312 Günzburg Um Anmeldung wird gebeten	Waltraud Stricker, Stefan Schwarz	Senioren-gemeinschaft Landkreis Günzburg e.V. Waltraud Stricker 08221/1483 Stricker-Bubesheim@t-online.de

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 	Zu Hause daheim – Unterstützungsmöglichkeiten für ein selbstbestimmtes Leben im Alter Aktion: Alterssimulationsanzug zum Ausprobieren. Information und Beratung: Förderprogramme bei Wohnraumanpassung, Hausnotruf, Hilfemöglichkeiten im Alltag (Sanitätshäuser), Soziale Dienste und Tagespflege. Vorträge: „Tagespflege und ambulante Pflegedienste als Betreuungsformen“, „Qualifizierte Handwerksbetriebe für altersgerechten Umbau“, „Wohnberatung, Fördermittel und Umbaukonzepte“.	▶ 11.05.2017 ▶ 11:00–16:30 Uhr / Vorträge ab 13:30 Uhr ▶ Altstadt haus Kempten Schützenstr. 2 87435 Kempten	Diana Elverich, Zertif. Wohnberaterin; Christof König, Leitung Senioren- betreuung Altstadt; Andrei Leporda, HWK Schwaben; Christine Rietzler, Tagespflege Halden- wang (Diakonie)	Stadt Kempten (Allgäu), Koordination Seniorenpolitisches Gesamtkonzept Kordula Amann-Fischer 0831/2525-8128 kordula.amann-fischer@kempten.de
	„Zu Hause daheim“ in Augsburg Der Aktionstag bietet vielfältige Informationen und Beratung auf dem Augsburger Stadtmarkt. Er wird eröffnet durch Bürgermeister Dr. Stefan Kiefer und Heinz Gams, Vorsitzender Seniorenbeirat. Themen: • „Wohnen im Alter“ – neue Wohnformen, Vor- und Nachteile. • Infos der Projektgruppe „Wohnen“ des Seniorenbeirats • „Beratung und Unterstützung vor Ort – so geht’s!“ • „Wohnungsanpassungsberatung – der Weg zum barrierefreien Wohnen“ • Der Alterssimulationsanzug „Gert macht altern erlebbar“ • „Gesund im Alter“ – die mobile Softbar	▶ 11.05.2017 ▶ 13:00–17:00 Uhr ▶ Stadtmarkt Augsburg, Fuggerstr. 1 86150 Augsburg	Martin Koch, Senio- renbeirat; Annegret Schefold, Koordina- tionsstelle Wohnen im Alter, Vertreter der Senioren-Fachbera- tungen und der amb. Sozialarbeit Geron- topsychiatrie; Günter Nisseler, ehrenamt- licher Wohnberater	Stadt Augsburg Fachstelle Seniorenarbeit Susanne Winter, 0821/324-4318 fachstelle-seniorenarbeit@augsbu.de
 	Daheim gut gepflegt Ludwina Schedler von der Fachstelle für pflegende Angehörige sowie Vertreterinnen der Sozialstationen - Seniomobil sowie der Caritas Sozialstation - geben Informationen zu Hilfen und Unterstützung für das Wohnenbleiben im eigenen Zuhause. Zudem gibt es Infos zum Mehrgenerationenwohnprojekt in Bad Grönenbach „Lebensräume für Jung und Alt“, bei Kaffee und Kuchen können Fragen gestellt werden.	▶ 11.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Lebensräume für Jung und Alt Bad Grönenbach, Gemeinschaftsraum Im Paradies 2 87730 Bad Grönenbach	Ludwina Schedler, Fachstelle für pfle- gende Angehörige; Sabine Baur, Seniomobil, Vertreterin der Caritas Sozialstation Unterallgäu	Lebensräume für Jung und Alt Bad Grönenbach, Kooperationsprojekt der Stiftung Liebenau und der Marktgemeinde Bad Grönenbach Andrea Barth, Gemeinwesenarbeiterin 08334/5344897 Lebensraum.badgroenenbach@ stiftung-liebenau.de
	„Daheim – Evimdir – Dahoim“ „Daheim – Evimdir – Dahoim“ – Interkultureller Info-Nachmittag. Möglichkeiten und Impulse zum selbstbestimmten Wohnen und Leben im Alter. Mit Fallbeispielen, gemeinsamen Gesprächen sowie Kaffee und Kuchen.	▶ 11.05.2017 ▶ 14:30 Uhr ▶ Wohnzimmer im Schwabencenter Wilhelm-Hauff-Str. 28 86161 Augsburg Ladenpassage neben Post/Lotto	Angela Kemming, Fachberatung für Senioren; Claudia Zerbe, KompetenzNetz Demenz; Nimet Saran, Interkulturelles Netz Altenhilfe; Lisa Schuster Quartiersentwicklung	AWO Sozialzentrum Augsburg-Herren- bach; SIC Gesellschaft für Forschung, Beratung, Organisationsentwicklung und Sozialmanagement mbH Lisa Schuster 0821/5688122, 0172/8467228 l.schuster@freenet.de

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 Vom Generationenhaus zum Generationendorf Vorstellung eines Wohnquartierkonzeptes für junge Familien und alte Menschen mit und ohne Demenz im Landkreis Lindau.	▶ 11.05.2017 ▶ 14:30 Uhr ▶ Allgäu Stift Seniorenzentrum Josefsheim; Bahnhofstr. 13 88167 Röthenbach	Prof. Dr. Philipp Prestel	Landratsamt Lindau Ingeborg Patzke 08382/270-443 ingeborg.patzke@landkreis-lindau.de
  Betreutes Wohnen im Drei-Auen-Quartier Vorstellung des Konzepts „Betreutes Wohnen im Quartier“ – Informationen für Interessierte zu Betreuungsvertrag, Betreuungsleistungen und Wohnumfeld im Drei-Auen-Quartier in Augsburg-Oberhausen.	▶ 11.05.2017 ▶ 15:00 Uhr ▶ Betreutes Wohnen am Drei-Auen-Platz Weidachstr. 15 86154 Augsburg	Manuel Keller, Betreutes Wohnen	AWONIA Gesellschaft für Wohnen und Pflege im Alter mbH Manuel Keller 0821/4555570 m.keller@awo-augsburg.de
 Interkultureller Begegnungsnachmittag Der Seniorenbeirat und die Stadt Mindelheim laden zum Austausch-treffen unterschiedlicher Nationen ein. Bei Kaffee und Kuchen wird der Kurzfilm „Aufbruch in ein fremdes Land – Migrantinnen erinnern sich“ gezeigt.	▶ 11.05.2017 ▶ 15:00 Uhr ▶ Forum Mindelheim Theaterplatz 1 87719 Mindelheim		Stadt Mindelheim Maria Brosch 08261/9915-76 maria.brosch@mindelheim.de
 Barrierefrei Wohnen und Leben Vorgestellt werden die Möglichkeit der Wohnberatung im Landkreis Unterallgäu, illustriert mit Anpassungsbeispielen, wie Barrierefreiheit erreicht werden kann. Zudem erfahren Sie, welche Unterstützungsmöglichkeiten es für das „Wohnen im Alter“ in den eigenen vier Wänden gibt.	▶ 11.05.2017 ▶ 16:00 – ca. 18:00 Uhr ▶ Erlöserkirche Bad Wörishofen Lindenweg 8 86825 Bad Wörishofen	Prof. Dr. Hans-Dieter Haas, zertifizierter Wohnberater; Anja Filser, Fachstelle für pflegende Ange- hörige, Quartiers- management Bad Wörishofen	Kooperationsprojekt von Kommunen und Trägern im Landkreis Unterallgäu Anja Filser 08247/962628 fachstelle@ ambulante-krankenpflege-ev.de Herr Brückmann Quartiersmanagement 08247/9626335 quartiersmanager@bad-woerishofen.de
 Generationentreff. Computer, Handy & Co Umgang mit Technik – gehört heute vielfach zum „Wohnen im Alter“! Jugendliche erklären im Jugendcafé Frox älteren Menschen den Umgang mit den neuen Medien. Handy oder Laptop sind mitzubringen, ansonsten stehen auch Übungslaptops zur Verfügung. Kostenfreies Angebot. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.	▶ 11.05.2017 ▶ ab 17:00 Uhr ▶ Café Frox (Kreisjugendring) Schrannenplatz 4 87719 Mindelheim		Stadt Mindelheim Maria Brosch 08261/9915-76 maria.brosch@mindelheim.de

	Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
Freitag, 12. Mai 2017	 In meiner Stadt: Frei bewegen – einfach machen Wir gestalten gemeinsam einen Stadtrundgang über die Insel Lindau – frei von allen Hindernissen und Widrigkeiten, auch für Menschen mit Einschränkungen oder Behinderung.	▶ 12.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Am Lindauer Hafen Mangturm 88131 Lindau Um Anmeldung wird gebeten	Norbert Geiser, zertifizierter Gästeführer	Regio-Fun-Tours Norbert Geiser 0152/59918866 no-gei@t-online.de
	 Verschiedene Wohnformen im Alter; Wohnungsanpassung Stefanie Schleich, Dipl. Architektin, informiert Sie in Ihrem Vortrag „Verschiedene Wohnformen im Alter – und was passt für mich?“. Frau Gentili ist für Wohnraumförderung im Landratsamt Lindau zuständig und erläutert Möglichkeiten der Wohnungsanpassung und die Finanzierungsoptionen.	▶ 12.05.2017 ▶ 16:00 – 18:00 Uhr ▶ Mehrgenerationenhaus Treffpunkt Zech Leiblachstr. 8, 88131 Lindau	Stefanie Schleich, Beratungsstelle Barrierefreiheit; Christina Gentili, Wohnraumförderung im Landratsamt	Landratsamt Lindau (B) Christina Gentili 08382/270-314 christina.gentili@landkreis-lindau.de
Samstag, 13. Mai 2017	 Wohnberatung im Landkreis Neu-Ulm Infostand am Wochenmarkt. Die Wohnberatung im Landkreis Neu-Ulm stellt sich vor, sie bietet individuelle Beratung zu den Möglichkeiten für altengerechten / barrierefreien Umbau im häuslichen Umfeld.	▶ 13.05.2017 ▶ 08:00 – 12:00 Uhr ▶ Wochenmarkt Vöhringen 89269 Vöhringen		Landratsamt Neu-Ulm, Freiwilligenagentur Hand in Hand Doris Böck; 0731/7040-2675 doris.boeck@lra.neu-ulm.de
	 Wohnberatung im Landkreis Neu-Ulm Infostand am Wochenmarkt. Die Wohnberatung im Landkreis Neu-Ulm stellt sich vor, sie bietet individuelle Beratung zu den Möglichkeiten für altengerechten / barrierefreien Umbau im häuslichen Umfeld.	▶ 13.05.2017 ▶ 08:00 – 12:00 Uhr ▶ Wochenmarkt Weißenhorn Auf dem Kirchplatz 89264 Weißenhorn		Landratsamt Neu-Ulm, Freiwilligenagentur Hand in Hand Doris Böck; 0731/7040-2675 doris.boeck@lra.neu-ulm.de
	 „Zu Hause daheim“ Informations- und Beratungstag zu: Wohnen im Alter, Gesundheit, Mobilität, Sicherheit, Sport, Kultur und Soziales. Lernen Sie die Vielfalt an Angeboten und Anbietern kennen. Für Bewirtung ist gesorgt. Auf Anfrage ist ein Hol- und Bringservice möglich.	▶ 13.05.2017 ▶ 10:00 – 16:00 Uhr ▶ Rathaus; Sirchenrieder Str. 1 86510 Ried		Seniorenbeauftragter Gemeinde Ried Johann Weiß; 0176/82338632 jhweiss@gmx.net Seniorenbeauftragte Elisabeth Fischer, 08233/60570 sissi67@web.de
	 So lange wie möglich selbstbestimmt daheim Vorträge: 1. „So lange wie möglich selbstbestimmt daheim“ – Vorstellung des Angebotes der Caritas Sozialstation Lindenberg „begleitet wohnen-sicher daheim“ 2. „Wenn Eltern Unterstützung brauchen“ – von Alltagshilfen über Pflegereform bis zur Vorsorgevollmacht. Informationen zum Programm der Frühjahrsausstellung entnehmen Sie der örtlichen Presse oder von der Internetseite der Stadt Lindenberg www.lindenberg.de . Eintritt frei.	▶ 13.05.2017 ▶ 10:00 – 18:00 Uhr ▶ Lindenerger Frühjahrsausstellung „LIFA“, Grundschule Lindenberg Marktstr. 12 88161 Lindenberg	Monika Klein-Castor, Caritas Sozialstation Lindenberg; Irmgard Wehle-Woll, Fachstelle pflegende Angehörige	Caritas Sozialstation Westallgäu Monika Klein-Castor Irmgard Wehle-Woll 08381/920922, 08381/920916 klein-castor@sozialstation-westallgaeu.de
				

Sonntag,
14. Mai 2017

Thema	Termin und Adresse	Referent /-in	Kontakt
 LebensRäume für alle Lebensphasen Welche Gestaltungsmöglichkeiten habe ich auf meinem Weg zu einem lebenswerten „zu Hause daheim“?	▶ 13.05.2017 ▶ 10:00–12:00 Uhr ▶ Mehrgenerationenhaus Lindau, Treffpunkt Zech Leiblachstr. 8 88131 Lindau Vortrag frei–Anmeldung erwünscht	Kornelia Netzer, Dipl.-Ing. (FH), zertifizierte Wohnberaterin	LebensRäume – Wohnberatung Kornelia Netzer 0160/90536326 info@lebensraeume.biz
 LebensRäume für alle Lebensphasen Workshop in Ergänzung zum Vortrag: Vertiefung und Erarbeitung anhand eines Fallbeispiels.	▶ 13.05.2017 ▶ 14:00–16:30 Uhr mit Pause ▶ Mehrgenerationenhaus Lindau, Treffpunkt Zech Leiblachstr. 8 88131 Lindau Anmeldung erforderlich bis 28.04.17, max. 8 Teilnehmer, Gebühr: 28,-€/Pers. incl. Arbeitsmaterial	Kornelia Netzer, Dipl.-Ing. (FH), zertifizierte Wohnberaterin	LebensRäume – Wohnberatung Kornelia Netzer 0160/90536326 info@lebensraeume.biz
 So lange wie möglich selbstbestimmt daheim Vorträge: 1. „So lange wie möglich selbst bestimmt daheim“ – Vorstellung des Angebotes der Caritas Sozialstation Lindenberg „begleitet wohnen-sicher daheim“ 2. „Wenn Eltern Unterstützung brauchen“ – von Alltagshilfen über Pflegereform bis zur Vorsorgevollmacht. Informationen zum Programm der Frühjahrsausstellung entnehmen Sie der örtlichen Presse oder von der Internetseite der Stadt Lindenberg www.lindenberg.de. Eintritt frei.	 ▶ 14.05.2017 ▶ 10:00–18:00 Uhr ▶ Lindenerger Frühjahrsausstellung „LIFA“, Grundschule Lindenberg Marktstr. 12 88161 Lindenberg	Monika Klein-Castor Caritas Sozialstation Lindenberg; Irmgard Wehle-Woll, Fachstelle pflegende Angehörige	Caritas Sozialstation Westallgäu Monika Klein-Castor Irmgard Wehle-Woll 08381/920922, 08381/920916 klein-castor@sozialstation-westallgaeu.de
 In meiner Stadt: Frei bewegen – einfach machen Wir gestalten gemeinsam einen Stadtrundgang über die Insel Lindau – frei von allen Hindernissen und Widrigkeiten, auch für Menschen mit Einschränkungen oder Behinderung.	▶ 14.05.2017 ▶ 14:00 Uhr ▶ Am Lindauer Hafen Mangturm 88131 Lindau Um Anmeldung wird gebeten	Norbert Geiser, zertifizierter Gästeführer	Regio-Fun-Tours Norbert Geiser 0152/59918866 no-gei@t-online.de

Stand der Übersicht ist März 2017;
Änderungen sind vorbehalten.
Tagesaktuelle Informationen:
www.zu-hause-daheim.bayern.de

www.zukunftsministerium.bayern.de



QR-Code mit dem Handy scannen und das Programmheft direkt unter www.zu-hause-daheim.bayern.de lesen.



Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung erfahren? BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 1222 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Winzererstr. 9, 80797 München
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@stmas.bayern.de
Gestaltung: trio-group münchen
Bildnachweis: shutterstock.com, Horst Ossinger
Druck: Appel & Klinger Druck und Medien GmbH
Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier
(FSC, PEFC oder vergleichbares Zertifikat)
Stand: März 2017
Artikelnummer: 1001 0654

Bürgerbüro: Tel.: 089 1261-1660, Fax: 089 1261-1470
Mo. bis Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr, Mo. bis Do. 13.30 bis 15.00 Uhr
E-Mail: buergerbuero@stmas.bayern.de

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen oder Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.